GEMÄLDE DES 16. BIS 20. JAHRHUNDERTS
ALTES KUNSTHANDWERK
PLASTIKEN / ANTIKES MOBILIAR
ORIENTTEPPICHE

7. Mai 1936

MATH. LEMPERTZ / KÖLN

ANTIQUARIAT

KATALOG 380

GEMÄLDE DES 16. BIS 20. JAHRHUNDERTS / ALTES KUNSTHANDWERK IN SILBER / BRONZE / KUPFER / ZINN / EISEN / PORZELLANE / FAYENCEN / STEINZEUG / TON / PLASTIKEN IN HOLZ / STEIN / ELFENBEIN / VERSCHIEDENES / ANTIKES MOBILIAR / ORIENTTEPPICHE AUS VERSCHIEDENEM PRIVATBESITZ

MIT 8 LICHTDRUCKTAFELN

M A T H. L E M P E R T Z

ANTIQUARIAT

INH.: JOSEPH HANSTEIN

Gegründet 1846 KÖLN Neumarkt 3

TELEFON 227940 TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

Versteigerungs-Bedingungen

1. Die Sachen werden ohne Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für deren Beschaffenheit oder Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung versteigert.

2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.

3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag.

4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.

5. Die Kaufgelder hat der Ersteher der Sache zuzüglich 15% Aufgeld sofort nach erfolgtem Zuschlag an den Versteigerer zu zahlen.

6. Wird die Zahlung nicht sofort an letzteren geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt, der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall, dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen, der Sitz des Gewerbebetriebes des Versteigerers gilt als Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer.

8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Versteigerers gestattet.

Besichtigung:

Samstag, 2., Montag, 4., Dienstag, 5. Mai 1936
je 10—13 und 15—19 Uhr

Versteigerung:

Donnerstag, 7. Mai, 10—13 und $15^1/_2$—19 Uhr:
Nr. 1—306: Gemälde alter und neuzeitlicher Meister; Aquarelle, Kupferstiche.

Freitag, 8. Mai, 10—13 und $15^1/_2$—19 Uhr:
Nr. 307—696: Plastiken in Holz, Elfenbein u. a.; Arbeiten in Silber, Gold, Bronze, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen; Glas, Porzellan, Fayence, Ton, Steinzeug.

Samstag, 9. Mai, vormittags 10—13 Uhr:
Nr. 697—816: Antikes Mobiliar,
nachmittags $15^1/_2$—19 Uhr: Nr. 817 bis Schluß: Orientteppiche.

Besitzer-Verzeichnis

Gemälde alter Meister

Die Nummern 8, 15, 18, 36, 58, 65, 78 stammen aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg, bekannt durch den Friedensvertrag vom 15. 2. 1763, der den Siebenjährigen Krieg beendete. Friedrich der Große hatte dieses Schloß 1760 erobert und es zur Vergeltung für die Verwüstung seines Charlottenburger Schlosses zerstören lassen, dann aber samt der großen Gemäldegalerie dem damaligen Major Karl Gottlieb Guichard, seinem unter dem Namen Quintus Icilius bekannten Vertrauten, zum Geschenk gemacht. — Die Bilder befanden sich bis jetzt im Besitz dieser Familie.

Pieter Aertsen
Amsterdam 1508—1573

1 **Die Köchin.** Junges blühendes Mädchen in rotem Rock und weißer Hemdbluse mit Halskrause, fast lebensgroße Kniefigur nach rechts stehend, an großem Bratspieß eine gerupfte Gans und ein Schweinsrippenstück haltend. Rechts neben ihr allerhand Gemüsevorräte. In der oberen Wandhälfte öffnet sich ein Ausschnitt, durch den man Jesus, Petrus und Maria Magdalena in kleinen Figuren an einem Tische sitzen sieht. Öl auf Holz. H. 106, B. 76 cm.
Abbildung Tafel 3.

Peter van Avont
geb. 1599 in Mecheln, gest. 1652 bei Antwerpen

2 **Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.** Maria mit dem Jesuskinde, drei Engelkindern und einem Schaflamm rechts vorn am Rand eines Laubwaldes, der die rechte Bildhälfte ausfüllt. Links Flachlandschaft mit Flußlauf; im Mittelgrund St. Josef mit dem Esel und drei Engelkindern. Links ein nicht authentisches Monogramm D.T. Öl auf Holz. H. 37,5, B. 58 cm.

Bassano-Schule
Nord-Italien, 16. Jahrhundert

3 **Küchenstück** mit der Parabel vom reichen Prasser und armen Lazarus. Offene Halle; links Knechte und Mägde im Küchenbetrieb, rechts der Prasser mit seinen Freunden bei Tische; vorn der bettelnde Lazarus. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 116 cm.

Cornelis Bega
Haarlem 1620—1664

4 **Hauskonzert.** Zwei junge Männer spielen Bratsche und Flöte, ein dritter tanzt dazu. Farbige Gewänder; einer mit Feder-, der andere mit Pelzmütze, der Tänzer schwingt einen zerbeulten Hut. Rechts schaut ein an einem Faß stehendes Mädchen betrübt in eine leere Zinnkanne. Auf der Stuhllehne die Signatur: C. Bega. Öl auf Holz. H. 42, B. 49 cm.

Art des Bernardo Belotto (Canaletto)
Venedig, 18. Jahrhundert

5 Die **Piazzetta von Venedig** während eines Volksfestes mit Verkaufsbuden. Auf dem Kanal eine Anzahl von Gondeln. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 90 cm.

Art des Nicolaes Berchem
1624—1683

6 **Herde in Landschaft.** Ein rotbekleideter Hirt treibt eine kleine Herde von Schafen und zwei Packeseln im Vordergrund einer Berglandschaft an einem Laubgehölz vorbei. Links unten Signatur Berchem (?). Öl auf Leinwand. H. 55, B. 79 cm.

Dirk van Bergen
Haarlem 1640—1690

7 **Herde** im Vordergrund einer arkadischen Landschaft. Mehrere Stück Rindvieh und Schafe in verschiedenen Stellungen zwischen leuchtend grünem Baumschlag und einem Vasenmonument rechts. Links vor dem Gebüsch Hirt und Hirtin. Öl auf Leinwand. H. 35,8, B. 46,2 cm.

Peter van Bloemen
Antwerpen 1657—1720

8 **Reiterrast beim Marketenderzelt.** Rechts vorn vor dem Zelt ein abgesessener Panzerreiter mit drei gesattelten Reitpferden im Gespräch mit einem rot gekleideten Reiter links von ihm. Am linken Bildrande Stallzelte mit Pferden, ganz vorn eine Marketenderin am Kochfeuer mit Kind und Bursch. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 82 cm.
Aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Schule Paris Bordone
Venedig, 16. Jahrhundert

9 **Diana und Endymion.** Das kosende Paar, dreiviertellebensgroß vor Gebüsch sitzend. Öl auf Leinwand. H. 130, B. 105 cm.

Abraham Bosschaert
geb. 1586 in Antwerpen, gest. nach 1637

10 **Blumenstilleben.** Getriebene Messing-Jardinière gefüllt mit Tulpen und anderen farbigen Schnittblumen. Links am Rand der Tischplatte signiert: A. Bosschaert. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 62 cm.

Pieter Bout

Brüssel 1658—1702

11 **Kleine Landschaft** mit baumumstandenem See im Mittelgrunde. Rechts Signatur: P. Bout. Öl auf Kupfer. H. 21,3, B. 27 cm.

Pieter Bout und A. F. Boudewyns

Brüssel 1658—1702 1644—1711

12 **Bauernbelustigung** auf einem Dorfanger zwischen beiderseitigen Häusergruppen. Spielendes, zechendes, raufendes Bauernvolk, Theriakkrämer, Gaukler, Musikanten, in größeren und kleineren Gruppen, füllen die landschaftliche Bildmitte. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 50 cm.

Richard Brakenburgh zugeschrieben

Haarlem 1650—1702

13 **Handwerkerfamilie.** In einem mit vielen Geräten und Geschirren angefüllten Raum eine Gruppe von Mann, Frau und Kind in farbiger Volkstracht. Der Mann führt mit den Händen eine Spielerei vor, über die sich Mutter und Kind amusieren. Öl auf Holz. H. 39, B. 33 cm.

Quirin Brekelenkam

Leiden 1620—1668

14 **Das Tischgebet.** Im Vordergrunde eines hohen Steingewölbes versammelt sich eine Handwerkerfamilie zum Mittagessen. Der Vater hat sich an der Stirnseite des mit den aufgetragenen Speisen bedeckten Tisches rechts in einen Armsessel gesetzt, hat den breiten Hut abgenommen und läßt von zwei kleinen Knaben, die ihm gegenüberstehen, das Tischgebet sprechen, während die Frau mit gefalteten Händen hinter dem Tisch steht. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 69 cm.

Jan Brueghel II

Antwerpen 1601—1678

15 **Sommerlich gestimmte Landschaft** mit Bauern bei der Getreideernte. Rechts am Rande eines Kornfeldes sieht man zwei arbeitende Schnitter, in der Mitte fährt ein zweispänniger, beladener Getreidewagen, dem eine Gruppe, drei Frauen und ein Knabe, voranschreitet. Links am Bildrande eine rastende und essende Bauernfamilie. Den grünblauen Mittel- und Hintergrund füllen kleine Herdenstaffage, Architekturen, Waldstücke vor niedriger abschließender Hügelkette. Links unten die Signatur Bruegel 1640. Öl auf Eichenholz. H. 30, B. 44 cm. **Abbildung Tafel 3.**
Aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Schule von Brügge, um 1500

16 **Madonna mit dem Jesuskinde.** Halbfigur in grünblauem Kleid und rotem Mantel nach vorn gewendet, das Jesuskind auf dem Schoß, vor offener Fensterarkade, durch die man in flußdurchzogene Berglandschaft blickt. Öl auf Holz. H. 34, B. 24 cm.

Art des Michiel Carré

Holländisch, 17.—18. Jahrhundert

17 **Kleine Herde** von Rindvieh, Ziegen und Schafen im Hintergrund einer Felsenlandschaft, bewacht von einer rotgekleideten Hirtin. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 96 cm.

François Clouet zugeschrieben

geb. 1510 in Tours, gest. 1572 in Paris

18 **Bildnis Kaiser Karl V. (?).** Stehende Figur eines Herrn mittleren Alters mit blondem Vollbart, in schwarzseidenem, samtverbrämtem Hausrock mit schmaler weißer Mühlsteinhalskrause und schwarzer Mütze. Er blickt, leicht nach rechts gewendet stehend, am Beschauer vorbei und stützt die schlanken Hände leicht auf einen grüngedeckten Tisch, der vor ihm steht. Öl auf Nußbaumholz. H. 38,5, B. 27,4 cm.
Auf der Rückseite der Tafel von einer Hand des 16. Jahrhunderts der geschriebene Name „Kranach". **Abbildung Tafel 1.**
Stammt aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Benjamin Gerritsz Cuyp

Dordrecht 1612—1652

19 **Auferstehung Christi.** Über gemauertem Grabe der in strahlender Glorie hochschwebende Heiland in rotem, flatterndem Mantel. Vor dem Grabe ein turbulenter Haufe von erschreckten, schlaftrunkenen Wächtern. Links unten die fast versunkene Signatur. Öl auf Holz. H. 80, B. 65 cm.

Art des Benjamin Cuyp

Holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

20 **Rastende Reiter** vor einem rechtsstehenden Bauernhaus. Daneben rastende Bauern, Frauen, Händler u. a. Weite Landschaft. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 62 cm.

Balthasar Denner

geb. 1685 in Altona, gest. 1749 in Rostock

21 **Bildnis eines alten Gelehrten,** neben einem Tische mit alten Büchern sitzend und die Rechte darauf stützend. Braunes, mit grauem Pelz besetztes Gewand. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 30,5 cm.

Deutsch um 1580

21a **Tafelgemälde** „Urteil Salomonis" in figurenreicher Darstellung in einer Halle mit Treppenthron. Unter ihr kryptaartiger Raum mit fünf Stiftern, Stifterinnen und Kindern in zwei Reihen kniend. Öl auf Holz. H. 156, B. 87 cm.

Deutsch, 2. Hälfte 16. Jahrhundert

22 **Der Tod Mariae.** Unter Gewölbearchitektur auf hohem Bett mit gelbem, grün gesäumtem Baldachin die sterbende Madonna, umgeben von den zwölf Jesusjüngern in betender bzw. dienender Stellung. Öl auf Eichenholz. H. 44, B. 36 cm.

Deutsch, angeblich kölnisch, Ende 16. Jahrhundert

23 **Supraporte,** darstellend die alttestamentliche Geschichte vom goldenen Kalb. Links Moses mit den Gesetzestafeln am Sinai. Rechts die das Götzenbild anbetenden Israeliten und Moses, der voll Zorn die Tafeln zerschlägt. Temperamalerei auf Holz. H. 41, B. 140 cm.
Nach Angabe des Vorbesitzers stammt die Tafel aus dem Abbruch eines Kölner Hauses.

Deutsch, um 1620

24 **Das Urteil Salomos.** Säulenhalle; links der junge König in Purpur und Hermelin als Richter auf hohem Thron, umgeben von Räten und Rittern; rechts davon die beiden Frauen und der nackte Henker, der sich anschickt, das lebende Kind mit dem Schwert zu teilen. Öl auf Holz. H. 75, B. 98 cm.

Deutsch, 17. Jahrhundert

25 **Christuskopf.** Lebensgroßer, leicht nach links geneigter Kopf mit blondem Lockenhaar, die Augen gesenkt, die Lippen in verhaltener Klage leicht geöffnet. Rotes Gewand. Öl auf Holz. H. 39, B. 31,5 cm.

Deutsch, 17. Jahrhundert

26 **Stilleben.** Vanitas-Motiv. Umgekippter Krug, erloschene Kerze, zerbrochenes Glas, Spielkarten, Tonpfeife etc. auf brauner Tischplatte. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 75 cm.

Deutsch, 17.—18. Jahrhundert

27 **Verlobung der heiligen Katharina mit dem Jesuskinde.** Das heilige Paar und die vor dem Kinde kniende Heilige in großen Figuren; dabei zwei Engel mit Attributen. Die Szene füllt den ganzen Vordergrund einer Berglandschaft. Öl auf Leinwand. H. 135, B. 222 cm.

Deutsch, um 1730

28 **Bildnis einer Baronesse.** Brustbild in stark dekolletiertem, grauem Kleid und blauem Überwurf. Puderfrisur. Oben rechts freiherrliches Wappen. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 55 cm.

29 **Bildnis eines deutschen Freiherrn** in reichem Zeitkostüm mit Puderperücke. Lebensgroßes Hüftbild, leicht nach rechts gewendet. Rechts oben freiherrlicher Wappenschild. Öl auf Leinwand. H. 85, B. 67 cm.

Deutsch, 18. Jahrhundert

30 **Damenbildnis.** Brustbild. Federgeschmückte Puderfrisur; hellrotes Kleid. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 42 cm.

31 **Rastende Jagdgesellschaft** in gelichtetem Eichenwald. Öl auf Leinwand. H. 59, B. 72 cm.

33 **Kleine flußdurchzogene Berglandschaft** mit großer Kirche und Häusergruppe rechts auf einem Hügel. Im Vordergrunde kleine Personengruppen. Öl auf Metall. H. 18, B. 23,5 cm.

Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert

34 **Zwei Bildnisse eines über hundert Jahre alten Ehepaares.** Lebensgroße Kniebilder eines Greises und einer Greisin aus dem Bezirk von Temesvar. Eine oben rechts befindliche Schrift besagt, daß der Mann 172, die Frau 168 Jahre alt sei. u. a. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 75 cm.

Deutsch, Ende 18. Jahrhundert

35 **Putten-Allegorie auf die Architektur.** Grisaille-Malerei. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 159 cm.

C. W. E. Dietrich (genannt Dietricy)

geb. 1712 in Weimar, gest. 1774 in Dresden

36 **Bildnis des Ablaßverkäufers Johann Tetzel.** Der Dargestellte, Hüftfigur, in schwarzweißem Dominikaner-Habit, legt die rechte Hand auf eine eiserne Geldkiste, mit der Linken hält er anpreisend einen Ablaßzettel hoch. Rechts oben Paket mit Ablaßbriefen und Aufschrift „Bullae Indulgentiae", links oben zehnzeilige, lateinische Schrift mit Namen, Stand und Herkunft Tetzels. Öl auf Buchenholz. H. 38, B. 31 cm.
Aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Manier Droogsloot

Niederländisch, 17. Jahrhundert

37 **Bauernfest** in vielfiguriger Darstellung vor einer Reihe alter Häuser, die die rechte Bildseite einnehmen. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 54 cm.

Art des Karel Dujardin

Holländisch, 17. Jahrhundert

38 **Streitende Frauen** auf freiem Platze einer italienischen Kleinstadt. Farbige Kostüme. Öl auf Leinwand. H. 51, B. 46 cm.

Anton van Dyck (Werkstatt)

39 **Verspottung Christi.** Vor dunklem Hintergrund steht links der entkleidete und gefesselte Heiland. Dunkles Haar wallt unter der Dornenkrone hervor. Das schmerzverzogene Angesicht ist zur Seite geneigt. Rechts steht ein Spötter. Leinwand. H. 118, B. 95 cm.
Alte Variante zu dem Bilde der Sammlung Virnich-Bonn.

Kopie nach A. van Dyck

40 **Gattin des Malers.** Lebensgroße Kniefigur in weißgrauem Seidenkleid, nach links sitzend, Cello und Bogen haltend. Öl auf Leinwand. H. 112, B. 92 cm.

41 **Madonna mit dem Jesuskind.** Leinwand. H. 125, B. 90 cm.

Schule Frans Floris

Antwerpen, Ende 16. Jahrhundert

42 **Der junge Tobias und der Engel,** rastend auf der Wanderschaft. Tobias in leuchtend roter und grünblauer Gewandung, mit roter Mütze sitzt vor einem großen Laubgebüsch dem purpurviolett gekleideten Engel gegenüber, der eine Hirtenflöte in der Hand hält. Öl auf Leinwand. H. 138, B. 100 cm.

Art des Frans Floris

Antwerpen, Ende 16. Jahrhundert

43 **Rebekka am Brunnen** reicht dem Gesandten Abrahams, Elieser, den Wasserkrug zum Trinken. Links andere Frauen am Brunnen. Von rechts aus der Landschaft naht das Gefolge Eliesers. Öl auf Holz. H. 64, B. 104 cm.

Francesco Francia zugeschrieben

Bologna 1450—1517

44 **Madonna mit dem Jesuskind.** Maria steht in Hüftfigur hinter einer Brüstung, auf der das nackte Jesuskind, gestützt von ihrer rechten Hand, dem Beschauer ganz zugewendet, mit redend erhobener Rechten steht. Maria trägt ein rotes, hochgegürtetes Kleid und einen blauen Kapuzenmantel mit goldenen Säumen und goldener Brustagraffe. Hintergrund anmutige Landschaft mit Buschwerk und abschließendem Bergzug. Öl auf Holz. H. 39, B. 27 cm.

Abbildung Tafel 1.

Frans Francken I

Antwerpen, Anfang 17. Jahrhundert

45 **Die Anbetung der Hirten.** Eine zahlreiche Gesellschaft von Hirten drängt sich mit dem Ausdruck lebhaftester Bewegung um das in der Bildmitte vor der knienden Gottesmutter liegende Jesuskind. In einer Wolkenglorie darüber vier singende Engel. Öl auf Kupfer. H. 41, B. 28 cm.

Französischer Meister, Anfang 19. Jahrhundert

47 **Mädchen mit Hund.** Junges Mädchen, Brustbild in weißem Kleid, mit hellblondem Lockenhaar und blauer blumengeschmückter Haarschleife, drückt ein Bologneser Hündchen liebkosend an die Brust. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 45 cm.

Jan Fyt zugeschrieben

Antwerpen 1611—1651

48 **Stilleben** mit blumengefülltem Korb in Rot und Weiß. Auf der Marmorplatte davor erlegte Krammetsvögel. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 63 cm.

Anton Graff

geb. 1736 in Winterthur, gest. 1813 in Dresden

49 **Bildnis des Dichters Gotthold Ephraim Lessing.** Lebensgroßes Brustbild in violettem Seidenanzug mit reicher Goldborte. Puderfrisur. Fast nach vorn gewendet. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 60 cm. **Abbildung Tafel 6.**

Joris van der Hagen

Den Haag 1620—1669

50 **Baumreiche Landschaft** mit einer fast den ganzen Hintergrund abschließenden Stadt. Die Bildmitte des Vordergrundes durchzieht ein Kanal. Rechts vorn Getreidefeld mit Garbenhügeln und Erntearbeitern. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 78 cm.
Mit Gutachten von Dr. Binder.

Haarlemer Schule, Mitte 17. Jahrhundert

51 **Der Lautenspieler.** Nach rechts sitzender junger Mann in gelbgrauem Wams und dunklem Mantel, eine Laute schlagend und mit zurückgewendetem Gesicht den Beschauer anblickend. Öl auf Holz. H. 23, B. 18,5 cm.

Holländisch, 17. Jahrhundert

52 **Stilleben.** Trauben und Pfirsiche neben geöffneter Auster und halbgefülltem Rotweinpokal auf grauer Steinplatte. Öl auf Holz. H. 39, B. 32 cm.

53 **Kleines Stilleben** mit einem Stoß alter Bücher, drei Glasflaschen, roter Tonschale auf geraffter olivgrüner Samtdecke. Öl auf Holz. H. 14,5, B. 13,8 cm.

Holländisch, 18. Jahrhundert

54 **Zwei Landschaften als Gegenstücke.** Die eine mit Schloß, die andere mit Bauernhaus. Öl auf Leinwand. H. 125, B. 68 cm.

Holländisch, um 1800

55 **Winterlandschaft** mit verschneiten Häusern und Hockeyspielern auf mittlerer Eisfläche. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 51 cm.

Schule von Haarlem, um 1650

56 **Bildnis eines jungen Edelmanns.** Lebensgroßer Kopf mit schwarzem, flüchtig gescheiteltem Haar und schmalem Schnurrbärtchen. Schlichtes weißes Jabot. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 43,5 cm.

Melchior d'Hondecoeter. Zugeschrieben

Holländisch, 17. Jahrhundert

57 **Hühnerbild.** Haushahn und zwei Hennen im Vordergrund einer Parklandschaft vor Gehöft rechts. Öl auf Leinwand. H. 32, B. 43 cm.

Hendrik Hondius

Brabant 1573—1648

58 **Bärenkampf in einer Arena.** Ringsum hinter Schranken eine zahlreiche Volksmenge als Zuschauer bei einem in der Manege ausgeführten Kampf zwischen einem Bären und mehreren Rüden. Ein zweiter Bär wird links an einer furchtbewegten Menge vorbeigeführt. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 86 cm.
Aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Abbildung Tafel 2.

Italienisch, 16. Jahrhundert

59 **Die heilige Dreieinigkeit.** Gott Vater in päpstlichem Ornat, den gekreuzigten Heiland haltend, auf dessen Schulter die Heiliggeist-Taube sitzt. Öl auf Leinwand. H. 71, B. 53 cm.

Kölnischer Meister, Ende 16. Jahrhundert

wohl Geldorp Gortzius

60 **Bildnis der Kölnischen Patrizierin Catharina von Krufft** (Ende 16. Jahrhundert). Lebensgroßes Hüftbild einer jungen Dame anfangs der zwanziger Jahre, die in leichter Wendung nach links neben einem Sessel steht, auf dessen Armlehne sie die schlanke Linke stützt, den ausdrucksvollen Blick auf

den Beschauer gerichtet. Sie trägt ein schweres, schwarzes Samtkleid mit goldgestickten Ärmeln und ähnlichem Brusteinsatz, lange weiße Spitzenmanschetten und einen breiten Mühlsteinkragen. Der sehr reiche Schmuck besteht aus einer schweren doppelten goldenen Hüftkette, die vor dem Unterkörper bis über die Knie herunterhängt, goldene Kettenarmbänder mit Nielloplatten, eine feine goldene Halskette, drei steingeschmückte Fingerringe sowie Ohrgehänge mit Perlen. — Oben links das Wappen des Kölnischen Geschlechts Krufft, das im Felde zwei gekreuzte, rotbeärmelte menschliche Arme zeigt. Öl auf Holz. H. 107, B. 77 cm.

Art des Charles van Loo

Niederländisch, 2. Hälfte 17. Jahrhundert

61 **Venus, zwei Amoretten und ein Satyr** im Vordergrunde einer Parklandschaft mit Säulentempel. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 45 cm.

Bernhard Gottfried Manskirsch

geb. 1736 in Bonn, gest. 1817 in Köln

62 **Burgruine** in Berglandschaft mit Wasserfall. Bezeichnet: G. Manskirsch. Öl auf Holz. H. 31, B. 23,5 cm.

63 **Landschaft** mit Ruinen und Kuhherde im Vordergrunde; links Baumschlag. H. 76, B. 64 cm.

Frans van Mieris d. J.

Leiden 1689—1763

64 **Der Gelehrte.** Alter, weißbärtiger Mann mit pelzverbrämter Mütze, grünblauem Rock und olivgrünem Mantel, sitzt in einem Barockarmsessel vor einem lichtgebenden Fenster. Links und rechts von ihm ein grüngedeckter Tisch mit Büchern, Skulpturenbündeln und Erdglobus. In einer Wandnische Töpfe und Arzneigläser. Links unten Monogramm FVM (in Ligatur). Öl auf Eichenholz. H. 40, B. 31 cm.

Jan Mienze Molenaer

Haarlem 1605—1668

65 **Bauernbelustigung.** Warmbeleuchteter, scheunenartiger Raum mit ins Freie geöffneter Tür in der Rückwand. In der Bildmitte vorn singt ein junges Weib in rotem Mieder und dunklem Rock ein Lied auf den Wein, den sie in einem Römer hochhält. Neben ihr begleitet sie ein junger Bauer auf der Geige. Rechts davon versucht ein älteres Paar einen Tanz. Hinter der Gruppe schlägt ein Betrunkener mit der Narrenpritsche den Takt. Ein diskutierendes Paar links hinten am hochgestellten Faß. Auf dem Faß die Signatur J. Molenaer. Öl auf Eichenholz. H. 36,50, B. 32 cm. **Abbildung Tafel 3.**
Aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Hendrik Mommers

geb. um 1623 zu Haarlem, gest. 1693 in Amsterdam

66 **Große italienische Landschaft** mit römischen Ruinen im Vordergrunde, zwischen denen eine zahlreiche Viehherde, begleitet von den Angehörigen einer Hirtenfamilie. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 110 cm.

Kopie nach Morland

67 **Stallinneres.** Brauner und Schimmel vor Futterraufe. Links zwei Knechte beim Hafermessen. Öl auf Holz. H. 18, B. 30 cm.

Kopie nach Murillo

68 **Die Vision des heiligen Antonius.** Nach dem Original im Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin. (Klassiker der Kunst: Murillo v. A. L. Mayer, Stuttg. 1913, Seite 190.) Öl auf Leinwand. H. 60, B. 70 cm.

Niederländisch, um 1680

69 **Esther bittet beim König Ahasverus für ihren Vater.** Rechts auf Renaissancethron der junge König, umgeben von seinen Räten und Kriegern. In der Mitte vor seinem Throne der Bittsteller, der sich zu Boden geworfen hat, neben ihm die stehende blaugekleidete Esther. Große Renaissancehalle mit zahlreichen Personen. Öl auf Leinwand. H. 126, B. 154 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert

70 **Hafen** vor ummauerter Stadt mit Turm. Die Stadt nimmt die rechte Bildseite ein. Vorn links am Ufer zwei Fischerkähne mit Insassen. Öl auf Holz. H. 44, B. 59 cm.

Niederländisch, um 1700

71 **Bildnisse der Eheleute Everhard de Beer und Hillegonda van Sypesteyn.** — Zwei Gegenstücke. Beide Dargestellten in reichem Zeitkostüm. Oval. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 66 cm.
Die Namen der Dargestellten auf der Rückseite des Damenbildnisses.

Niederländisch, Mitte 17. Jahrhundert

72 **Gruppe von vier zechenden und singenden Bauern** in farbigen Kleidern, mit leuchtenden blauen und roten Tönen, um einen Tisch gruppiert. Öl auf Kupfer, achteckig. H. 14,5, B. 11 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert

73 **Flußdurchzogene Landschaft** mit Burgruinen am Fuße eines hohen Berges rechts. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 41 cm.

Oberdeutsch, Ende 16. Jahrhundert

74 **Madonna,** das schlafende Jesuskind verehrend. Lebensgroße Halbfigur, die Hände betend erhoben, hinter dem auf Ruhelager ausgestreckt liegenden schlafenden Jesuskind stehend; farbige Kleidung, reichverzierte Krone. Grüner Vorhang als Abschluß. Öl auf Holz. H. 70, B. 49 cm.

Oberitalienischer Meister, 18. Jahrhundert

75 **Hl. Katharina.** Halbfigur der jugendlichen Heiligen. Sie hält mit der gesenkten Linken die Attribute ihres Martyriums, Rad und Schwert; in der erhobenen Rechten die Palme des Sieges. Auf dem mit Perlen geschmückten dunklen Haar die Krone. Die Gewandung in hellblauen und rosa Tönen, der Hintergrund goldbraun abgestuft. Leinwand. H. 100, B. 70 cm.
Ehem. Sammlung A. v. Kolasinski, Warschau.

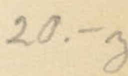
Oberitalienischer Meister, um 1500

76 **Zwei Putten.** Rotblonder und weißblonder Kinderkopf nebeneinander. Öl auf Leinwand. H. 33, B. 35 cm.

Wilhelmine Olbricht

Deutsch, um 1800

77 **Junges Mädchen** in dekolletiertem Kleid, einen schwarzen Hahn im Arm haltend. Bezeichnet wie oben. Gouachemalerei auf Papier, aufgezogen. H. 16, B. 12,5 cm.



Schule Palamedes

Niederländisch, 17. Jahrhundert

78 **Tischgesellschaft.** Eine Gesellschaft von vier jüngeren Damen und zwei Kavalieren in farbigen Zeitkostümen, gruppiert sich karessierend und plaudernd um einen weißgedeckten Tisch, auf dem ein Dessert angerichtet ist. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 82 cm.
Aus der Galerie des sächsischen Schlosses Hubertusburg.

Nach Pietro Perugino

anscheinend von der Hand eines deutschen Nazareners

79 **Madonna mit Engel und Heiligen.** Auf einer von Nimbus umstrahlten Wolke thront die Madonna mit dem Jesuskinde, umgeben von Cherubim und Seraphinen. In der Landschaft darunter zwei männliche und zwei weibliche Heilige. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 85 cm.

Pieter Symonsz Potter

geb. 1597 in Enkhuizen, gest. 1652 in Amsterdam

80 **Biblische Szene.** Eine Dame im Sessel sitzend, schaut zu einem jungen Mann auf, der ihr anscheinend einen Traum deutet. Ein Hofmann rechts, eine Dienerin links, zwei andere Personen rechts im Hintergrunde. Links unten bezeichnet: P. Potter f. 1635. Öl auf Holz. H. 37, B. 45 cm. **Abbildung Tafel 4:**

Johann Wilhelm Pottgießer

geb. 1637 in Köln

81 **Großes Damenbildnis.** Lebensgroßes Kniebild einer jungen Dame in olivgrünem Dekolleté und purpurviolettem Überwurf. Brustausschnitt und Ärmel mit reichem Spitzenbesatz. Collier und Ohrringe aus großen Perlen. Edelsteinschmuck-Kette. Hohe, dunkelblonde Lockenfrisur. Hintergrund: Säule mit roter Draperie und Landschaftsdurchbruch. Öl auf Leinwand. H. 173, B. 138 cm.

Schule Peter Paul Rubens

Niederländisch, 17. Jahrhundert

82 **Meleager und Atalante** stellen mit ihrem dichtgedrängten Jagdgefolge einen Eber. Große, die ganze Bildfläche füllende Darstellung in lebendiger Komposition. Öl auf Leinwand. H. 119, B. 205 cm.

Roelant Savery
1576—1639

83 **Landschaft** mit der Gleichnis-Episode des verlorenen Sohns als Schweinehirt. Berglandschaft mit Hochwald links und Häusergruppen rechts an einem Hügelhang. Links vorn am Waldrand die Schweineherde und ihr Hirt. Rechts Herdenstaffage, vorn und im Mittelgrunde. Auf einem Trog links die Bezeichnung. Öl auf Holz. H. 48, B. 68 cm.

Schweizer Maler, um 1530

84 **Liegendes Jesuskind.** Das nackte Jesuskind schlafend auf liegendem Kreuz ausgestreckt. Goldnimbus. Hintergrund roter Vorhang. Öl auf Holz. H. 26,5, B. 38,5 cm.

Schule von Siena
Frühes Quattrocento

85 **Episode aus Petrarcas „Trionfi".** Im Vordergrunde einer von geschlängeltem Flußlauf durchzogenen, nach hinten von hohen Bergen abgeschlossenen Landschaft, fährt ein mit vier Schimmeln bespannter hochgebauter Triumphwagen, auf dem zwei „Liebespaare" sitzen. Zu beiden Seiten des Wagens Begleitpersonen nach Petrarca. Temperamalerei auf Pappelholz, Einzelheiten in Gold gepunzt. H. 55, B. 63 cm.

Süddeutsch, 2. Hälfte 16. Jahrhundert

86 **Anbetung der Heiligen Drei Könige.** Diese gruppieren sich stehend und kniend um das heilige Paar mit dem Jesuskinde, dem sie ihre Gaben darbringen. Reiche orientalisierende Kostüme. Ruinen-Architektur; Durchblick in Berglandschaft. Öl auf Holz. H. 120, B. 100 cm.

Süddeutsch, 1. Hälfte 18. Jahrhundert

87 **Christus am Kreuz** zur Zeit der Sonnenfinsternis um die neunte Stunde. Öl auf Zirbelkiefer. H. 40, B. 29 cm.

Lucas van Uden
Antwerpen 1595—1672

88 **Parklandschaft mit Jägern.** Blick durch die in geraden Reihen stehenden Laubbäume eines Parkes, unter denen sich Jäger zu Pferd und zu Fuß bewegen. Links Monogramm L V V (in Ligatur). Rund. Öl auf Holz, parkettiert. Dm. 73 cm.

Art des Adriaen van de Velde
Niederländisch, 17. Jahrhundert

89 **Herde** von Rindvieh, Schafen, Ziegen, begleitet von Maultieren und Hirten, zieht durch den Vordergrund einer Berglandschaft an antiken Ruinen vorbei. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 59 cm.

Esaias van de Velde zugeschrieben

Holländisch, 1. Hälfte 17. Jahrhundert

90 **Reiterpatrouille.** Der einen Schimmel reitende Anführer erkundigt sich bei einem Hirtenpaar über Vorgänge im fernen Gelände. Mehrere andere Reiter im Schatten des Hintergrundes. Öl auf Kupfer. H. 24,5, B. 31 cm.

Venezianischer Meister um 1500

in der Art des Dosso Dossi

91 **Triumphzug Davids** nach Besiegung Goliaths. Durch den Vordergrund einer Landschaft bewegt sich der Triumphzug von links nach rechts hinüber: Voran die singenden Mädchen, dann David mit dem Kopf des Riesen auf der Schwertspitze; es folgen König Saul auf Schimmel reitend und ein Zug von Kriegern. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 93 cm. **Abbildung Tafel 2.**

Art des David Vinckeboons

Antwerpener Schule, Anfang 17. Jahrhundert

92 **Große Waldlandschaft mit Jägern.** Am Rande eines alten gelichteten Laubwaldes ein schreitender Jäger mit Jagdbeute, ein Treiber mit Windhund und ein berittener Jäger. Öl auf Leinwand. H. 112, B. 84 cm.

Louis Watteau de Lille

1731—1798

93 **Ländliches Fest.** Zahlreiche Gesellschaft von Damen und Herren bei Tanz und Konversation auf der Lichtung eines Parkes. Rechts unten bezeichnet: L. Watteau. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 70 cm.

Abraham Willaerts

Utrecht 1603—1669

94 **Strand mit Fischern.** Ein rechts beigedrehtes Fischerboot ist von Männern und Frauen seines Fangs entladen worden. Ein Kutschwagen mit zwei Pferden, Reiter, Fußgänger beleben den hügeligen Dünenstrand links, auf dem man hinten links eine größere Ortschaft sieht. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 51 cm.

Gemälde neuzeitlicher Meister

Andreas Achenbach

geb. 1815 in Kassel, gest. 1910 in Düsseldorf



95 **Lotsenboot im Sturm.** Stürmische in weißen Wogen gehende See unter einer von links herziehenden schwarzen Wetterwand. Ein kleines Segelboot, dessen Insassen schwer gegen das Wetter kämpfen, schießt von einem hinteren Wellenkamm in ein vorderes Tal hinein. Links davon treibt der starke Mast eines havarierten Schiffes. Bezeichnet: A. Achenbach (gemalt 1880, nach einem Zettel auf der Rückseite). Öl auf Holz. H. 50, B. 61 cm.

Abbildung Tafel 8.

Friedrich von Amerling

Wien 1803—1887

200.— 96 **Bildnis der Sängerin Anna Thillon (Anna Hunt).** Lebensgroßes Brustbild in rotem Dekolleté, mit blondem, gescheiteltem, in Ringellocken fallendem Haar. Oval. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 39 cm.

Ernst Anders

geb. 1845 in Magdeburg, gest. 1911 in Köln

30.— 97 **Mädchenkopf.** Dunkles, hochgestecktes Haar, rotes Kleid. Bezeichnet: E. Anders. Öl auf Holz. H. 38, B. 30 cm.

Hermann Angermeyer, Düsseldorf

geb. 1876 in Harburg

250.— 98 **Interieur mit Dame.** In einem Wohnzimmer sitzt eine Dame in rotem Kleid auf grünem Klubsessel mit einer Handarbeit beschäftigt. Bezeichnet H. Angermeyer. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 77 cm.

Anders Monssen Askevold

geb. 1834 in Söndfjord, gest. 1900 in Düsseldorf

99 **Norwegischer Fjord** in Sommerstimmung. Vorn breite Bucht mit flacher Strandpartie links und Fischerdorf. Nach rechts hinten verengt sich der Fjord zwischen steilen Felsen. Ein Dampfer, ein Ruderboot und einzelne Staffagefiguren beleben die Szenerie. Bezeichnet: A. Askevold. Öl auf Leinwand. H. 59, B. 89 cm. 300.—

390.— Auftrag 100 **Sonnige Waldlichtung mit Herdenvieh.** Gelichtete Mischholzung mit Tümpel und einzelweidenden Stücken einer Rindviehherde. Sommerstimmung. Bezeichnet: A. Askevold. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 41 cm.

R. Bäumer

22.— 101 **Hühnervolk** mit Hahn im Vordergrund einer sonnigen Landschaft. Bezeichnet: R. Bäumer. Öl auf Holz. H. 34, B. 48 cm.

Gustav Friedrich Baumgarten

Deutsch, 1. Hälfte 19. Jahrhundert

102 **Junge Frau** nach rechts, zur Flucht sich anschickend, den Mund angstvoll rufend geöffnet, ein Kind in grünem Umschlagtuch tragend. Bezeichnet: G. Baumgarten 1837. Öl auf Karton. H. 31, B. 23 cm.

Th. Becher

103 **Stilleben** mit großem Rosenbukett in Glasvase; daneben japanischer Topf. Bezeichnet: Th. Becher. Aquarell. H. 54, B. 76 cm.

J. van der Beek

Holländisch, Ende 19. Jahrhundert

104 **Zwei Stücke Rindvieh,** grau und rotbraun gefleckt, bei einer Wasserlache im Vordergrunde einer sommerlich gestimmten Weide. Bezeichnet: J. v. d. Beek. Öl auf Holz. H. 17,5, B. 26 cm.

Fritz Beinke, Düsseldorf

1842—1907

105 **Der alte Pastor.** Ganzfigur in gebeugter Haltung mit Schoßrock und Kniehose. Bezeichnet: Fritz Beinke. Öl auf Holz. H. 40, B. 20 cm.

106 **Hofwinkel** mit Blick auf alten Schuppen. Bezeichnet: F. Beinke. Öl auf Karton. H. 28, B. 40 cm.

O. Benedict

107 **Oberbayerischer Bauer** in grüner Joppe, seine Taschenuhr ziehend. Bezeichnet: O. Benedict. Öl auf Holz. H. 23, B. 16,5 cm.

108 **Zimmer-Interieur** mit nach einem blühenden Garten offenen Tür. Bezeichnet: O. Benedict. Öl auf Holz. H. 15,5, B. 21 cm.

Adolf Böcking

109 **Baumreiche Berglandschaft** mit Viehherde und Hirtenpaar vorn bei einem Bach und alten Weiden. Von hinten her steigt ein Gewitter hoch. Unten in der Mitte die Signatur: Adolf Böcking 182..., darüber: Berchem. Öl auf Leinwand. H. 36, B. 44 cm.

Arnold Böcklin

geb. 1827 in Basel, gest. 1901 in Florenz

110 **Ruine am Meer.** Aus stürmisch brandenden Wellen hebt sich das zerfallende, bröckelnde Ziegelsteingemäuer der Turmruine in schwarzgrauen Gewitterhimmel hinein. Ein Schwarm weißer Möven in der Fensteröffnung hinten. Der rechte Bildrand überschneidet eine Zypressengruppe, die sich an die Ruine anschmiegt. Monogrammiert: A B 1898. Leinwand. H. 94,3, B. 70,4 cm. Siehe Abbildung in der großen Böcklin-Monographie von Prof. Dr. H. A. Schmidt, Bd. IV Seite 74, Nummer 404. — Mehrfach erwähnt bei F. v. Ostini, Böcklin S. 99, 100, 117 (Knackfuß Künstlermonographien Bd. 70).

Abbildung Tafel 5.

Eugen Bracht

geb. 1842 in Morges, gest. 1921 in Darmstadt

111 **Landschaft** mit Dorf zwischen Laubmassen, unter Gewitterhimmel. Bezeichnet: Eugen Bracht. Öl auf Karton. H. 21, B. 35 cm.

Prof. August von Brandis

lebt in Aachen

112 **Innenraum aus dem Couven-Museum** (Rokokomuseum der Stadt Aachen). Empirezimmer in Königsblau und Weiß. Mahagoni-Möbel. Auf dem runden Tisch ein farbenprächtiger Blumenstrauß. Bezeichnet. Lwd. H. 91, B. 66 cm.

C. Bühlmeyer

113 **Bulle,** weiß, rot und schwarz gefleckt, nach vorn gewendet stehend. Bezeichnet: C. Bühlmeyer. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 45 cm.

J. Burdin

114 **Hafen** mit zahlreichen Dampf- und Segelschiffen. Vorn rechts großer Dreimaster. Bezeichnet: J. Burdin. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 65 cm.

L. Bürger

115 **Kleine Frühlingslandschaft.** Dorfstraße mit Bauernpaar. Bezeichnet: L. Bürger. Öl auf Holz. H. 39, B. 15,5 cm.

J. Burgaritzky

116 **Die Falkenmauer mit dem Sattel im Turgau.** Gegenstück zu folgender Landschaft. Im Vorgelände Laubwald mit Schweizerhütte und kleiner Stadt. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 69, B. 104 cm.

117 **Der Rohrrücken mit dem Wachsekgletscher.** Große Alpenlandschaft mit bachdurchzogenem, baumreichen Vorgelände in Sommerstimmung. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 69, B. 104 cm.

Franz von Defregger

geb. 1835 in Dölsach, gest. 1921 in München

118 **Bildnis der Loni** in großem Format. Lebensgroßes Brustbild in schwarzem Mieder, weißen, bauschigen Ärmeln und buntgeblümtem Brusttuch. Goldblondes in der Mitte gescheiteltes Haar. Bezeichnet: Defregger 10. Öl auf Holz. H. 49,5, B. 63 cm. **Abbildung Tafel 6.**

119 **Tiroler Bauer** mit federgeschmücktem Hut, eine Tabakspfeife im Munde. Bezeichnet: F. Defregger. Öl auf Holz. H. 14,5, B. 13,8 cm.

Carl Friedrich Deiker

geb. 1836 in Wetzlar, gest. 1892 in Düsseldorf

120 **Fuchs,** einen erbeuteten Vogel im Fang, an grasigem Berghang, den Kopf nach vorn gewendet stehend. Bezeichnet: C. F. Deiker Df. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 64 cm.

Deutsch, 1. Hälfte 19. Jahrhundert

121 **Stilleben** mit Trauben, Pfirsichen und Zinnteller auf grüner Decke. Öl auf Leinwand. H. 44, B. 35 cm. 25

Anton Dietzler zugeschrieben

geb. 1811 in Ehrenbreitstein, gest. 1845 in Köln

122 **Zwei Rheinlandschaften** als Gegenstücke. I. Gegend bei Braubach. II. Blick vom rechten Rheinufer auf das Koblenzer Schloß und den Ehrenbreitstein, beide mit Personenstaffage. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 48 cm. 200.

Johann Jakob Dorner

München 1775—1852

123 **Felsenschlucht.** Zwischen steilen Felsenwänden eine tief eingeschnittene enge Schlucht, auf deren Sohle ein Bach fließt. Knorrige Laubbäume und Sträucher werfen ihre Schatten darüber. Zwei Jäger im Vordergrunde. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 70 cm. 300

Duprez 1872

124 **Junge Dame** mit Stickerei beschäftigt, an teppichbelegtem Tische sitzend. Gelbliches Seidenkleid. Bezeichnet und datiert wie oben. Öl auf Holz. H. 34, B. 25 cm.

Friedrich Eibner

geb. 1825 in Hilpoltstein, gest. 1877 in München

125 **Kreuzgang in einem spanischen Kloster** mit Blick auf sonnigen Hof. Bezeichnet: F. Eibner. Aquarell. H. 35, B. 50 cm.

Ludwig Fay

geb. 1859 in Gerresheim, gest. 1906 in Düsseldorf

126 **Schlittengespann,** von einem Offizier gelenkt, begegnet auf verschneiter Landstraße einem einspännigen Wagen, auf dem ein alter Bauer mit abgezogener Mütze sitzt. Bezeichnet: L. Fay. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 87 cm.

Bruno Flashar, München

geb. 1887 daselbst

127 **Inneres eines Bauernhauses.** Küche mit altem am Herd sitzenden Bauer. Durch offene Tür rechts blickt man in zwei andere Stuben. Bezeichnet: Bruno Flashar 19. Öl auf Holz. H. 70, B. 88 cm.

A. Fischer, Berlin

128 **Zwei Gegenstücke:** Sklavinnen auf dem Markt in einer orientalischen Stadt. Bezeichnet und datiert: A. Fischer, Berlin, 1920. Öl auf Karton. H. 67, B. 37 cm.

Französisch, um 1900

129 **Zwei Gegenstücke.** Pariserinnen auf der Promenade. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 29 cm. 15.-

Camilla Friedländer, Wien

geb. 1856 daselbst

130 **Stilleben** mit zwei alten Silberhumpen, Intarsienkasten, grüner Muschel, Japanvase, Blumenbukett in Vase auf geschnitztem Tisch. Bezeichnet: Camilla Friedländer. Öl auf Holz. H. 16,5, B. 22,5 cm.

131 **Stilleben** mit zwei Satsumavasen, Geige, Wasserpfeife auf farbig gestickter Tischdecke. Bezeichnet: Camilla Friedländer. Öl auf Holz. H. 17, B. 22,5 cm.

O. Gaupert

132 **Landschaft am See.** Bezeichnet: O. Gaupert. Öl auf Leinwand. H. 30, B. 56 cm.

Eduard von Gebhardt

geb. 1838 in Estland, gest. 1925 in Düsseldorf

133 **Betendes Mädchen** in Halbfigur. Bezeichnet: E. v. Gebhardt. Öl auf Karton. H. 23, B. 19 cm.

134 **Kirchen-Inneres.** Blick in eine Pfeiler-Basilika mit Hochaltar rechts. Vorn eine kniende alte Frau. Bezeichnet: E. v. G. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 53 cm.

135 **Bildnis eines Ratsherrn** in pelzverbrämtem Mantel und Pelzmütze. Hüftbild. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 36, B. 22 cm.

Karl Gebhardt

geb. 1860 in München

136 **Der Eremit.** Lebensgroßes Hüftbild eines weißbärtigen Mönches in brauner Kutte, in der Rechten ein Stundenglas haltend. Öl auf Leinwand. H. 89, B. 54 cm.

Max Eduard Giese

geb. 1867 in Düsseldorf, gest. 1916 in Pasing

137 **Große verschneite Winterlandschaft** mit Häusergruppe und altem Wartturm rechts auf einem Hügel. Bezeichnet: Max E. Giese. Tempera-Malerei. H. 77, B. 128 cm.

Franz Graf

geb. 1840 in Aachen

138 **Taunuslandschaft.** Der Altkönig vom Pfarrwälder bei Langenhain gesehen. Gemalt 1890. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 70 cm.

F. Halberg-Krauss, München

139 **Bachdurchflossener Laubwald** mit zwei Kühen im Vordergrunde. Bezeichnet: F. Halberg-Krauss, München. Öl auf Karton. H. 60, B. 80 cm.

Wilhelm Hambüchen, Düsseldorf

geb. 1869 daselbst

140 **Nordseestrand.** In starker Dünung streben die Fahrzeuge einer Fischerflotte nach vorn dem Strande zu. Bezeichnet: W. Hambüchen. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 125 cm.

Edmund Harburger

geb. 1846 in Eichstätt, gest. 1906 in München

141 **Oberbayerischer Bauer** im Sonntagsstaat, den Hut vor die Brust haltend. Brustbild nach links. Bezeichnet: E. Harburger. Kohlezeichnung. H. 30, B. 26 cm.

W. Harnisch

142 **Hochgebirgslandschaft** mit vorderem Wasserfall. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 53, B. 43 cm.

Karl Heffner, München

geb. 1849 in München, gest. in Würzburg

143 **Motiv von Viareggio.** Bezeichnet: K. Heffner. Öl auf Karton. H. 36, B. 38 cm.

Ed. Hein, Düsseldorf

144 **Großes Waldbild.** Herbstlich entlaubter, gelichteter Hochwald. Vorn bei einem Wasser kapitaler Hirsch mit seinem Rudel. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 95, B. 130 cm.

M. Henschke

145 **Birken-Allee** in herbstlicher Färbung. Bezeichnet: M. Henschke. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 100 cm.

George Edwards Hering (?)

London 1805—1879

146 **Bauerngehöft** unter Bäumen. Davor zwei stehende abgeschirrte Arbeitspferde und lagerndes Herdenvieh. Links die Signatur. Rund. Öl auf Leinwand Dm. 40 cm.

Eduard Hildebrandt

geb. 1818 in Danzig, gest. 1868 in Berlin

147 **Zwei Aquarelle:** „Bombay“, „Manila“. Bezeichnet und betitelt. Gerahmt.

148 **Kairo.** Blick in volkreiche Straße. Bezeichnet und betitelt. Aquarell. H. 36, B. 26,5 cm.

G. Hofer

149 **Alpenlandschaft** mit Bergland und großer Fichte im Vordergrunde. Bezeichnet: G. Hofer. Öl auf Karton. H. 54, B. 43 cm.

Charles Hoguet. Zugeschrieben

Deutsch, 19. Jahrhundert

150 **Kleine Strandlandschaft** mit Windmühle und Staffage. Öl auf Leinwand. H. 23,5, B. 35 cm.

Gerhard Janssen

geb. 1863 in Kalkar, gest. 1930 in Düsseldorf

151 **Der Konzertgarten.** Unter lichten alten Bäumen zwischen Häusern sitzen Gruppen von Personen beim Trunk. Vorn in der Mitte Vortragskünstler in Frack und Zylinder neben farbiggekleideter Frau. Links vorn spielt eine alte vom Rücken gesehene Frau Klavier. Bezeichnet: Gerh. Janssen. Öl auf Leinwand. H. 92, B. 118 cm.

152 **Die Alte und der eingeschlafene Zecher.** Ein grauhaariger Mann sitzt im Zustand völliger Bezechtheit mit aufgelegtem Kopf schlafend an einem Tisch, der vor offenem Fenster steht. Durch dieses Fenster neigt sich eine alte Frau in blauer Jacke und weißer Haube und gießt, schadenfroh grinsend, irgendeine Flüssigkeit in das Glas des Mannes. Bezeichnet: G. J. Öl auf Leinwand. H. 94, B. 87 cm.

153 **Lachende alte Frau** mit weißem Haar, leicht nach links gewendet. Bezeichnet: G. Janssen. Öl auf Karton. H. 33, B. 29 cm.

154 **Beim Dorfbarbier.** Eine alte Frau in roter Jacke seift einen neben Rauchfang sitzenden Mann ein. Inzwischen stärkt sich der links daneben stehende bucklige Barbier durch einen kräftigen Schluck. Rechts vorn kramt eine andere Frau an einem Schrank. Bezeichnet: Gerhard Janssen. Öl auf Holz. H. 33, B. 21 cm.

Prof. Carl Jordan

Lebt in Aachen

155 **Bäuerin im Garten.** Eine Frau in malerischer Tracht, buntes Mieder, roter Rock, weiße Kopfhülle und Bluse, vom Sonnenlicht umflossen, bearbeitet mit einer Hacke ein Gemüsebeet. Bezeichnet. Leinwand. H. 37, B. 49 cm.

Jozef Israels

geb. 1824 in Groningen, gest. 1911 im Haag

156 **Holländische Fischerfrau,** ein Kind auf dem Arm tragend, begleitet von einem größeren Mädchen, schreitet am Strand entlang nach vorn. Bezeichnet: Jozef Israels. Öl auf Leinwand. H. 31,5 cm.

157 **Kopf eines alten Arbeiters** mit weißem Backenbart und verkehrt aufgesetzter Schirmmütze. Bezeichnet: Jozef Israels. Öl auf Holz. H. 31, B. 26 cm.

Julius Jungheim, Düsseldorf

158 **Sommerlandschaft** mit Wiese und blühendem Getreidefeld. Bezeichnet: Jul. Jungheim 1910. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 60 cm.

C. Jutz junior

159 **Eifellandschaft** mit Detail der Burg Nideggen. Bezeichnet: C. Jutz jr. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 49 cm.

160 **Weiden am Bache.** Spätherbststimmung. Bezeichnet und datiert 1905. Aquarell. H. 34, B. 50 cm.

W. von Kalitsch

161 **Schreiender Platzhirsch** mit seinem Rudel zwischen herbstlichen Waldstücken, bei Sonnen-Untergang. Bezeichnet: W. v. Kalitsch, Df. 81. Öl auf Leinwand. H. 61, B. 94 cm.

163 **Niederrheinische Dorfstraße im Herbst.** Bezeichnet: E. Kampf. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 70 cm.

Adolf Kapfhamer, München

geb. 1867 daselbst

164 **Große Alpenlandschaft** mit breitem Tal im Vordergrunde. Bezeichnet: A. Kapfhamer. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 120 cm.

Wilhelm von Kaulbach

geb. 1805 in Arolsen, gest. 1874 in München

165 **Gefilde der Seeligen.** Griechischer Hain mit Zypressengruppen und vorderem Weiher; an seinem Ufer drei badende Frauen. Nach hinten Blick auf Tempelanlage und Volksmenge. Bezeichnet: W. K. 1895. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 80 cm.

166 **Die Erhöhung der ehernen Schlange.** Moses in großer ekstatischer Stellung neben dem Symbol der Schlange inmitten der Volksmenge. Ölstudie auf Leinwand (Papier auf Leinwand). H. 41, B. 54 cm.

Albert von Keller

geb. 1844 in Gais, gest. 1920 in München

167 **Dame in Weiß.** Junge Dame in ganzer Figur, dem Beschauer voll zugewendet auf hochlehnigem Stuhl vor braun gemustertem Brokatvorhang sitzend, die Hände im Schoß zusammengelegt. Blonde Frisur, weißes Kleid. Bezeichnet: A. v. Keller. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 48 cm.

Paul Wilhelm Keller-Reutlingen

geb. 1854 in Reutlingen, gest. 1920 in München

168 **Bauerngehöft am Bache.** Ein langgestrecktes mit hohem leuchtend rotem Schindeldach gedecktes Haus schiebt sich von rechts her in das Bild und stößt links im rechten Winkel an anderes Haus mit braunem Dach und heller Giebelwand. Den Winkel füllt eine Hecke blühender Sonnenblumen aus. Auf der Wiese zwischen Häusergruppe und vorderem Bach eine Gruppe farbig gekleideter spielender Kinder. Bezeichnet: P. W. Keller-Reutlingen. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 75 cm.

Curt Kempin 1900

geb. 1874 in Giebichenstein, lebt in Darmstadt

169 **Blumenstück.** Großer Rhododendron-Strauß in Glasvase. Abgefallene Blüten daneben. Bezeichnet wie oben. Öl. H. 71, B. 54 cm.

170 **Landschaft** mit blühender Blumenlaube unter der, vom Beschauer abgewendet, eine dunkel gekleidete Dame steht. Bezeichnet: Curt Kempin. Öl auf Leinwand. H. 125, B. 95 cm.

August Kessler

geb. 1826 in Tilsit, gest. 1906 in Düsseldorf

171 **Alpenlandschaft.** Sonniges weites Tal mit Schweizergehöft im Vordergrunde. Bezeichnet: A. Kessler. Öl auf Leinwand. H. 30, B. 45 cm.

F. E. Klein

172 **Von links auffahrende Artillerie** in verschneiter Berglandschaft. Bezeichnet: F. E. Klein. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 64 cm.

173 **Deutsche Infanterie-Patrouille** beschleicht den Rand eines Dorfes im Schnee. Bezeichnet: F. E. Klein. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 54 cm.

Julius von Klever

geb. 1850 in Dorpat

174 **Stilleben** mit mehreren gefangenen Fischen und kupfernem Topf. In russischen Lettern bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 61 cm.

Barend Cornelis Koekkoek

geb. 1803 in Middelburg, gest. 1862 in Cleve

175 **Landschaft mit Wassermühle** und Figurenstaffage. Bezeichnet: BC. Koekkoek. Tuschzeichnung. H. 21,5, B. 28 cm.

Barend Koekkoek

geb. 1840 in Amsterdam, gest. 1912 in Hilversum

176 **Geldrische Landschaft.** An breitem Fahrweg, der durch einen alten sommergrünen Laubwald führt, liegt ein niedriges moosgedecktes Bauernhaus. Bezeichnet: B. Koekkoek. Öl auf Leinwand. H. 38, B. 57 cm.

177 **Gegenstück** zu voriger. Ähnliches Motiv. Gleiche Größe.

Johann Wilhelm Krafft

geb. in Berlin, später in Düsseldorf, nach 1860 verschollen

178 **Lagerszene.** Vor einem rechts aufgebauten Zeltlager gruppieren sich zahlreiche Soldaten in der Tracht des Dreißigjährigen Kriegs um zwei kämpfende Fechter. Links unten bezeichnet: J. W. Krafft 1840. Öl auf Holz. H. 6, B. 15 cm.

W. Kreling

179 **Lesende Dame** in blauem Kleid, in reichem Salon sitzend. Bezeichnet: W. Kreling. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 30 cm.

Felix Kreutzer

Düsseldorf 1835—1876

180 **Kleine Strandlandschaft** mit Segelschiffen und Fischergruppe am Feuer. Bezeichnet: F. Kreutzer. Öl auf Leinwand. H. 22, B. 27 cm.

Christian Kröner

geb. 1838 in Rintelen, gest. 1911 in Düsseldorf

181 **Zwei Wildschweine auf grünem Grund.** Ölstudie. Bezeichnet: Ch. Kröner. H. 21, B. 31 cm.

182 **Wildschwein,** auf Wiesengrund lagernd. Bezeichnet: Ch. Kröner. Ölstudie. H. 16,5, B. 29,5 cm.

183 **Hirschkuh** auf Waldboden lagernd. Bezeichnet: Ch. Kröner. Ölstudie. H. 14,5, B. 24 cm.

Paul Kutschka, Düsseldorf 1902

184 **Winterlandschaft** mit Kanal und verschneiter Häusergruppe. Bezeichnet und datiert wie oben. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 80 cm.

Charles Leickert

geb. 1818 in Brüssel, gest. 1907 in Mainz

185 **Kleine holländische Kanallandschaft** im Schnee mit Eisfläche und Figurenstaffage. Bezeichnet: Ch. Leickert. Öl auf Holz. H. 17, B. 22 cm.

Helmut Liesegang, Düsseldorf

geb. 1858 in Duisburg

186 **Städtchen am Niederrhein;** verschneite Straße zwischen alten Häusern mit Blick auf den Strom rechts. Bezeichnet: H. Liesegang. Öl auf Leinwand. H. 27,5, B. 37,5 cm.

187 **Blühender Ginster** an einem Eifelberg. Bezeichnet: H. Liesegang. Öl auf Leinwand. H. 39, B. 42 cm.

A. Lobeck

188 **Landschaft im Schnee** mit Holzungen links und rechts. Bezeichnet: A. Lobeck. Öl auf Leinwand. H. 32, B. 47 cm.

Professor Alfred Lüdke, München

geb. 1874 in Magdeburg

189 **Alpenlandschaft.** Vorn Tal zwischen grünen Vorbergen. Hinten rötlich bestrahlte Massive. Bezeichnet: Alfred Lüdke, München. Öl auf Holz. H. 41, B. 60 cm.

Hedwig von Madeweiß, Berlin

geb. 1856 in Potsdam

190 **Brustbild eines jungen Mädchens** in weißem Kleid. Bezeichnet und datiert 1897. Pastell. H. 73, B. 58 cm.

Mattelé 1874

191 **Stilleben** mit Trauben, Äpfeln, Weinflasche und gefülltem Weinglas. Bezeichnet und datiert wie oben. Öl auf Leinwand. H. 44, B. 53 cm.

Johann Georg Meyer von Bremen

1813—1886

192 **Junge Frau** sucht ihre schlafenden Kinder aus brennendem Haus zu retten. Bezeichnet: Meyer von Bremen 1846. Öl auf Holz. H. 22, B. 17.

Peter Josef Minjon

geb. 1818 in Düsseldorf

193 **Kirche** zwischen zwei Häusergruppen auf einem Hügel. Unten im Tal bäuerliche Kirchgänger. Bezeichnet: P. J. Minjon. Öl auf Karton. H. 38, B. 46 cm.

194 **Alte Stadt im Winter.** Zwischen zwei Reihen altertümlicher Häuser überschwemmte Straße mit Eisdecke, auf der sich Schlittschuhläufer und andere Personen bewegen. Vorn ein festgefrorener Kahn. Unbezeichnet. Öl auf Karton. H. 47, B. 70 cm.

195 **Alpenlandschaft.** Weites Tal, nach rechts durch Gebirgskette abgeschlossen. Links vorn Schweizergehöft zwischen Bäumen. Einige Staffagefiguren. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 33,5 cm.

196 **Altes Moselstädtchen** mit grünbewachsener Torruine vorn in gedämpftem Sonnenlicht. Männer, Frauen, Kinder beleben die Szenerie. Unbezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 41,5, B. 38 cm.

197 **Dorf** im Tal, am Fuß eines hohen, ruinenbekrönten Berges links. Auf einem Wege Gruppen von Bauern, Frauen, Kindern. Bezeichnet: P. J. Minjon. Öl auf Karton. H. 38, B. 46 cm.

198 **Große figurenreiche Prozession** vor einer Dorfkirche, am Fuß eines Berges. Bezeichnet: P. J. Minjon. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 50 cm.

199 **Burg** mit anschließenden Häusern in verschneiter Landschaft. Figurenstaffage. Bezeichnet und datiert 1859. Öl auf Leinwand. H. 34,5, B. 31 cm.

Monogrammiert H. P. A.

200 **Fischerboot** in starker Dünung unter aufkommendem Sturm. Monogrammiert wie oben. Öl auf Karton. H. 32, B. 43 cm.

Monogrammiert Th. S. 1911

201 **Nordische Landschaft** mit Bauerngehöft vorn. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 65 cm.

Karl Morgenstern

Frankfurt 1811—1893

202 **Terracina.** Blick auf die Stadt und die sie umgebende Landschaft. Volles Sonnenlicht. Bezeichnet mit dem Nachlaßstempel und handschriftlich betitelt: Terracina, 3. u. 8. Juny 1836. Öl auf Karton. H. 29,5, B. 43,5 cm.

Heinrich Karl Anton Mücke

geb. 1806 in Breslau, gest. 1891 in Düsseldorf

203 **Der Ritter und die Nonne.** Ein reichgekleideter Edelmann kniet vor einer weißgekleideten Nonne unter gotischem Gewölbe. Bezeichnet: Mücke. Öl auf Leinwand. H. 21, B. 15,5 cm.

Hugo Mühlig

geb. 1854 in Dresden, gest. 1929 in Düsseldorf

204 **Bewaldete Berglandschaft.** Vorn Hang vor Fichtenschlag mit Beerensammlerinnen. Bezeichnet: Hugo Mühlig 84. Öl auf Leinwand. H. 33, B. 51 cm.

L. Müller-Cornelius

205 **Verschneite baumreiche Landschaft** mit drei Reitern in altdeutscher Tracht. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 18, B. 24 cm.

Ludwig Munthe

geb. 1841 in Aroën, gest. 1896 in Düsseldorf

206 **Landschaft** bei untergehender Sonne. Links vorn eine Herde. Bezeichnet: L. Munthe. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 55 cm.

Adolf Münzer, Düsseldorf

geb. 1870 in Pleß

207 **Blumenstück.** Großer Strauß farbiger Gartenblumen in bauchiger Glasvase. Bezeichnet: Adolf Münzer 31. Öl auf Leinwand. H. 80, B. 63 cm.

George Willem Opdenhoff

geb. 1807 in Fulda, gest. 1873 im Haag

208 **Holländischer Hafen** mit zwei vorn rechts vor Anker liegenden befrachteten und bemannten Segelbarken. Links hinten ein großer Dreimaster. Bezeichnet: G. W. Opdenhoff. Öl auf Holz. H. 36,5, B. 50,5 cm.

C. H. von Pechmann

geb. 1826 in Würzburg, gest. 1905 in Oberstdorf

209 **Aus dem Chiemgau.** Eine Regenwolke schiebt sich von rechts her vor das Hochgebirge des Hintergrundes. Bezeichnet: M. v. Pechmann. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 110 cm.

Josef Petzel

München 1803—1871

210 **Bauernhochzeit.** Vor dem Portal und auf der Freitreppe einer Dorfkirche gruppiert sich um ein junges Brautpaar, das soeben die Kirche verlassen hat, eine ungemein große Anzahl Dorfgenossen jeden Alters. Alle in schwäbischer Tracht. An der Kirche vorbei rechts und links Blick auf Hintergrundberge bzw. auf Buschwerk. Links unten eine halbversunkene Signatur. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 61 cm.

Hermann Pohle

geb. 1831 in Berlin, gest. 1901 in Düsseldorf

211 **Abendliche Landschaft** im Bergland. Ein rotrockiger Reiter auf Waldweg vorn. Öl auf Leinwand. H. 80, B. 64 cm.

Ernest Preyer 1897

212 **Großes Arrangement von Rosen,** Bildfläche füllend. Bezeichnet und datiert wie oben. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 75 cm.

Benjamin Prins

Holländisch, 19. Jahrhundert

213 **Alter Mann** mit Zylinder und Regenschirm über eine städtische Straße gehend. Bezeichnet: B. Prins. Öl auf Holz. H. 16, B. 12 cm.

N. Prokofieff 1896

214 **Italienische Küstenstadt** mit Blick auf die See. Bezeichnet und datiert wie oben. Aquarell. H. 31, B. 48 cm.

G. Puig-Roda

215 **Am Schwanenteich.** Drei junge spanische Damen in leuchtend farbigen Kleidern füttern Schwäne am Ufer eines Weihers unter blühenden Bäumen. Bezeichnet: G. Puig-Roda. Öl auf Holz. H. 36, B. 16 cm.

Johann Gottfried Pulian

geb. 1809 in Meißen, gest. 1875 in Düsseldorf
(Schüler Ludwig Richters)

216 **Der Dom zu Limburg an der Lahn,** gesehen von der Chorseite. Rechts und vorn die Lahn mit zwei alten Mühlen. Bezeichnet und datiert 1842. Öl auf Leinwand. H. 95, B. 83 cm.
Früher: Nationalgalerie, Berlin. Vorher: Schloß Bellevue a. d. Spree. — Boetticher, Malerwerke, Werk Nr. 1 des Meisters.

W. Purvit

217 **Moorlandschaft** mit See und Gebüsch. Bezeichnet: W. Purvit. Öl auf Karton. H. 37, B. 55 cm.

A. Pütz

218 **Landschaft mit Gebüsch.** Pastell. Bezeichnet: A. Pütz. H. 28, B. 49 cm.

Georg Anton Rasmussen

geb. 1842 in Stavanger, gest. in Düsseldorf

219 **Norwegische Fjord-Landschaft.** Blick auf den sich vorn weit öffnenden Fjord mit flachem Strandgelände rechts vorn. Hier eine kleine Personengruppe am Wasser. Bezeichnet: A. Rasmussen 1879. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 60 cm.

Emil Rau, München

geb. 1858 in Dresden

220 **Brustbild eines oberbayerischen Mädchens.** Violettes Busentuch, grüner Tellerhut. Bezeichnet: E. Rau. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 35 cm.

Fritz Raupp, München

221 **Fahrt über den Chiemsee.** Rechts vorn ein mit Ernte-Produkten belasteter Fährkahn mit zwei Mädchen und zwei Kindern. Links im Mittelgrunde Herrenchiemsee. Bezeichnet: Fritz Raupp. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 108 cm.

Ferdinand von Rayski

geb. 1806 in Pegau (Sachsen), gest. 1890 zu Dresden
Einer der besten deutschen Bildnismaler des 19. Jahrhunderts

222 **Bildnis eines unbekannten Herrn.** Vor dunklem Hintergrund, im Oval, Brustbild eines vornehmen Herrn. Dunkler Rock mit weißem Kragen und schwarzer Binde. Das charakteristische Gesicht blickt den Beschauer eindringlich an und wird von bewegtem, schwarzem Haar und Backenkoteletts umrahmt. Leinwand. H. 32, B. 23 cm. **Abbildung Tafel 4.**
Hervorragendes Meisterwerk um 1840. Ehem. Slg. Larisch-Wien.

Caspar von Reth, 1904

geb. 1850 in Aachen

223 **Zwei vorstehende weiße Hühnerhunde** mit braunen Flecken. Weite Heide mit hinterem Gebüsch. Bezeichnet wie oben. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 114 cm.

Philipp Röth

geb. 1841 in Darmstadt, gest. 1921 in München

224 **Bachdurchflossene** oberbayerische Landschaft mit Baum- und Buschgruppen. Bezeichnet: Ph. Röth. Öl auf Karton. H. 27, B. 40 cm.

Ernst Ruhrig, Düsseldorf

225 **Brustbild** eines alten weißbärtigen Mannes mit pelzbesetztem Mantel und Schlapphut. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 51, B. 45 cm.

226 **Brustbild** einer alten Frau mit weißer Haube und rotem Brusttuch, in einen Krug hineinsehend.

Karl Ludwig Scheins

geb. 1808 in Aachen, gest. 1879 in Düsseldorf

227 **Flußdurchzogene Landschaft** in Vollmondbeleuchtung. Rechts unten bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 53 cm.

228 **Bewaldete Landschaft** im Schnee unter Vollmondbeleuchtung. Rechts unten bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 39, B. 48 cm.

Hans Schaffrath

lebt in Aachen

229 **Innenraum aus dem Couven-Museum** (Rokoko-Museum der Stadt Aachen). Sog. Burtscheider-Zimmer in reichgeschnitzter Holzvertäfelung und leuchtend roten Damast-Tapeten. Im Kaminaufsatz Bildnis des Bürgermeisters Joh. v. Wespien. Bezeichnet. Leinwand. H. 59, Br. 64 cm.

H. Schiele

230 **Großes Blumenstück.** Strauß von leuchtend roten Mohnblüten in weißer Vase auf blauseidener Decke. Bezeichnet: H. Schiele. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 100 cm.

Leo Schönrock

231 **Kleine Herbstlandschaft** in Abendstimmung. Links entlaubtes Gehölz. Bezeichnet: Schönrock. Öl auf Holz. H. 16,3, B. 32 cm.

Wilhelm Schreuer, Düsseldorf

geb. 1866 in Wesel, gest. 1933

232 **Interieur** mit drei Personen. Junger Mann und zwei Mädchen in einer Zimmerecke sitzend. Bezeichnet: WS. H. 56, B. 39 cm.

233 **Zechende Männer** in einem Hofraum. Eine Gruppe von sieben Männern in altdeutschen Kostümen zechend und rauchend um einen Tisch sitzend. Rechts Stall, hinten Scheune mit davorstehendem gesattelten Schimmel. Einige andere Personen in der Umgebung. Monogrammiert W. S. H. 59, B. 76 cm.

234 **Schwieriges Unternehmen.** Zwei Kavaliere in Zopfkostümen suchen ein ängstliches Mädchen zu überreden, einen Ruderkahn zu besteigen. Blick auf eine Stadt am jenseitigen Seeufer. Bezeichnet WS. 23. 3. 00. Sepia. H. 54, B. 56 cm.

235 **Picknick** am Seeufer. Zwei Zopfkavaliere und ein Mädchen karessierend und toastend auf grünem Rasen. Blick auf eine Stadt am jenseitigen Ufer. Bezeichnet: WS. 22. 3. 00. Aquarell. H. 44, B. 59 cm.

Felix Schwarmstadt, München

236 **Dreimaster auf hoher See,** von der Abendsonne beleuchtet. Bezeichnet: Felix Schwarmstadt, München, 1922. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 102 cm.

Jules Simmonds

239 **Mädchenkopf.** Lebensgroßer Profilkopf eines jungen Mädchens mit aufgelöstem, goldblonden Lockenhaar. Dekolletierte Büste. Bezeichnet: Jul. Simmonds 98. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 40 cm.

240 **Damenbildnis.** Lebensgroßes Brustbild einer jungen Dame mit dunkelblondem Haar und dekolletierter Büste. Pastell. Bezeichnet: Jul. Simmonds 1901. Oval. H. 57, B. 48 cm.

Max Slevogt

240a **Die Engel-Erscheinung.** Links im aufgelichteten Dunkel eines Verschlags liegt eine junge, schlafende Frau im Bett. Durch eine Fensterluke rechts schaut ein hellumleuchteter Engel herein, der mit einer am Fenster stehenden Frau spricht. Bezeichnet: M. Slevogt. Öl auf Holz. H. 38, B. 57 cm.

Johann Sperl

geb. 1840 in Buch, gest. 1914 in Aibling

241 **Blick durch einen Baumgarten** mit blühendem Obstbaum im Vordergrund. Gedämpftes Sonnenlicht. Bezeichnet: J. Sperl. Öl auf Leinwand. H. 34, B. 45 cm.

Carl Spitzweg

München 1808—1885

242 **Südtiroler Dorfgasse** mit großem Holzhaus, Brunnen und vier Personen: zwei links vor dem Haus, eine rechts am Brunnen, eine auf der Höhe der Freitreppe. Zuber, Körbe, Gerätschaften umherliegend. Nach rechts hinten Blick auf Häuserdetail und in Bergland. Sonnige Stimmung. Nicht bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 36,5, B. 25 cm.

Mit Gutachten von Prof. Dr. Uhde Bernays. Dieser setzt die Entstehungszeit des Bildes in die Tiroler Reise Spitzwegs von 1846. „Es steht an Qualität und Bedeutung dem ‚Klosterkeller' (Abbildung 99 der zehnten Auflage meines Buches über Spitzweg) sehr nahe." **Abbildung Tafel 7.**

A. Stademann

München 1824—1895

243 **Winterlandschaft** mit Holzsammlern am Ufer eines gefrorenen Sees. Öl auf Leinwand. H. 36, B. 46 cm.

Stoiloff-Baumgartner

244 **Walachen-Zug** auf tief verschneitem Waldweg. Bezeichnet: Stoiloff-Baumgartner. Öl auf Leinwand. H. 30, B. 46 cm.

Karl Stuhlmüller, München

geb. 1858 daselbst

245 **Markttreiben** vor dem Tor einer kleinen Stadt. Auf grünem Anger haben Bauern Pferde, Rindvieh, Wagen aufgestellt; ein händlerisches Durcheinander erfüllt die Szenerie, die nach hinten mit alten Torbauten und Häusergruppen abschließt. Bezeichnet: K. Stuhlmüller. Öl auf Karton. H. 34, B. 56 cm.

246 **Heuernte.** Auf sonniger Wiese, am Ufer eines hinten quer das Bild durchschneidenden Wasserlaufs ein mit Pferd und Kuh bespannter Heuwagen. Um ihn herum heuende Bauern und Frauen. Links ragt eine steile, nackte Felswand. Bezeichnet: K. Stuhlmüller, München. Öl auf Leinwand. H. 34, B. 57 cm.

A. L. Terni

247 **Zwei Landschaften am Golf von Neapel** mit Landhäusern und Blick auf die See. Bezeichnet: A. L. Terni. Öl auf Holz. H. 20, B. 25 cm.

Hans Thoma

geb. 1839 in Bernau, gest. 1925 in Karlsruhe

248 **Luna und Endymion.** Landschaft unter dem Licht des Vollmonds, der durch ballig zerrissene Wolken strahlt. In der Bildmitte steht die Mondgöttin mit ausgebreiteten Armen über dem am Boden schlafend ausgestreckt vor ihr liegenden Schäfer Endymion, neben dem seine schlafenden Hunde liegen. Monogrammiert H Th 86. Aquarell. H. 57, B. 41,5 cm.
Rückseitig eigenhändig geschriebenes Gedicht des Meisters: „Luna die Göttin ist der Nacht / Vom Mondesstrahle zauberhaft umweht / Sie naht selbst, von Liebespein erfüllt / Dem Hirten sich, dem schlafenden / Sie steht und schaut / und Dunkel deckt die Welt / Da ihr der Mantel von den Schultern fiel / Es rauscht und es klingt / Bewegter Lüfte Spiel / Endymion."

Abbildung Tafel 7.

A. van der Venne

249 **Wölfe verfolgen einen Schlitten,** der von vier Pferden gezogen durch tief verschneiten Wald rast. Im Schlitten Fuhrmann und schießender Jäger. Bezeichnet: A. van der Venne, Öl auf Leinwand. H. 53, B. 63 cm.

E. Volkers, Düsseldorf

250 **Zwei Pferdebilder** als Gegenstücke: brauner Wallach und isabellenfarbene Stute. Bezeichnet und datiert: E. Volkers 1901. Öl auf Holz. H. 25, B. 31 cm.

Friedrich Voltz

geb. 1817 in Nördlingen, gest. 1886 in München

251 **Heimziehende Kuhherde am Abend.** Durch eine im sinkenden Sonnenlichte liegende Landschaft zieht in langgestreckter Reihe eine starke Rindviehherde aus einer schon im Schatten liegenden Bodenmulde in den sonnigen Hintergrund. Der Hirt schreitet rechts daneben. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 20,3, B. 64,4 cm.

Abbildung Tafel 8.

252 **Ölstudie** aus dem bayerischen Wald. Mit großem Felsblock zwischen sonnedurchleuchteten Bäumen. Monogrammiert: F. V. Öl auf Karton. H. 34, B. 42 cm.

A. Wachter, München

253 **Alter Bauer** in roter Weste, eine Tabakspfeife im Munde. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 24, B. 18 cm.

Theodor Weber

geb. 1858 in Leipzig, gest. 1907 in Paris

254 **Heimkehrende Fischerflotte.** Mehrere Segelboote fahren durch leichte Dünung auf den flachen Strand rechts zu, wo sie von Frauen und Kindern auf einer Landebrücke erwartet werden. Bezeichnet: Th. Weber. Öl auf Leinwand. H. 74, B. 110 cm.

A. Weinberger

255 **Rehbock und Ricke** im Vordergrund einer Berglandschaft. Bezeichnet: A. Weinberger. Öl auf Holz. H. 32, B. 23 cm.

Alexander Weise, München

geb. 1883 in Odessa

256 **Alpenlandschaft** im Schnee. Bezeichnet: Alex. Weise. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 88 cm.

Jan Weissenbruch

Den Haag 1823—1880

257 **Holländische Landschaft** mit großer Windmühle links vorn auf einem Hügel, am Ufer eines Kanals. Sommerstimmung. Bezeichnet: Jan Weissenbruch. Öl auf Holz. H. 27,5, B. 33 cm.

Josef Wenglein

München 1845—1919

258 **Kleine Landschaftsstudie** mit Durchblick durch hohe Grasstauden. Bezeichnet: J. Wenglein. Öl auf Karton. H. 21, B. 32 cm.

Charles Wild

London 1781—1835

259 **Inneres der Kathedrale von Beauvais** mit Personenstaffage. Rückseitig bezeichnet. Aquarell. H. 38, B. 28 cm.

Fritz von Wille, Düsseldorf

geb. 1860 in Weimar

260 **Eifellandschaft.** Ansicht von Kerpen und dem Arnolfusberg. Sommerstimmung mit reifem Getreidefeld vorn. Bezeichnet: F. v. Wille. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 66 cm.

261 **Gerolsteiner Berge.** Vorn rechts eine Kapelle. Blühender Ginster. Sommerstimmung. Öl auf Leinwand. H. 58, B. 78 cm.

262 **Eifellandschaft** in Sommerstimmung, mit blühendem Ginster und Maar im Vordergrunde. Bezeichnet: Fritz von Wille. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 58 cm.

Conrad Wimmer

München 1844—1905

263 **Große Winterlandschaft.** Eine Reihe primitiver Blockhäuser zieht sich von links her diagonal durch das Bild und hebt sich ab vom leuchtendgelben Schein der untergehenden Sonne am Horizont. Holzsammler, ein Pferdefuhrwerk, Kinder mit Schlitten beleben den Vordergrund vor der Häuserreihe. Bezeichnet: Conrad Wimmer München, 74. Öl auf Holz. H. 100, B. 132 cm.

Heinrich von Zügel, München

geb. 1850 in Murchardt

264 **Weidende Schafe.** Eine Gruppe von acht weißwolligen Schafen drängt sich in der vorderen Bildmitte auf einer Weide gierig fressend zusammen. Sonniger Tag. Bezeichnet: H. Zügel. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 57 cm.

2150.–

Abbildung Tafel 8.

265 **Kühe hinter der Hürde.** Aus einem hinteren Waldstück heraus drängt eine zahlreiche Herde gelb und weiß gescheckter Kühe nach vorn, wo sie brüllend auf das Öffnen der Hürde wartet, die sie von der Tränke trennt. Bezeichnet: H. Zügel 1904. Öl auf Leinwand. H. 85, B. 110 cm.

1650.–

Unbekannte Maler

266 **Haus im Schnee.** Davor alter Mann mit zwei Kindern. Öl auf Leinwand. H. 85, B. 76 cm.

267 **Alte Frau** am Spinnrad sitzend. Links neben ihr Kamin mit Delftplättchen und Vasen. Unbezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 79, B. 64 cm.

268 **Zwei kleine holländische Kanallandschaften** als Gegenstücke. Öl auf Karton. H. 11, B. 16 cm.

269 **Zwei große Stilleben** als Gegenstücke. Nautilusschale, Vase, Muschelschale mit Blumen und Früchten gefüllt, von Blumen, Früchten u. a. umhäuft. Öl auf Leinwand. H. 148, B. 143 cm.

270 **Bildnis einer jungen Dame** mit gestickter Haube. Rechts oben Adelswappen. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 34 cm.

271 **Zwei kleine Alpenlandschaften** als Gegenstücke. Öl auf Karton. H. 21, B. 26 cm.

272 **Jesus und das samaritanische Weib.** Öl auf Leinwand. H. 46, B. 37 cm.

273 **Zwei kleine Alpenlandschaften** als Gegenstücke. Öl auf Karton. H. 21, B. 27 cm.

274 **Kleines Seestück.** Felsenküste mit havariertem Schiff. Öl auf Papier. H. 19, B. 25 cm.

275 **Zwei kleine Hühnerbilder** als Gegenstücke. Öl auf Karton. H. 12, B. 17 cm.

276 **Blick auf den Golf von Neapel.** Aquarell. Undeutlich bezeichnet. Gerahmt, ohne Glas.

277 **Zwei kleine Küchen-Interieurs.** Öl auf Leinwand. H. 30, B. 22 cm.

278 **Kinder mit Ziegen.** — Kleine Alpenlandschaft. Öl auf Leinwand bzw. Karton

279 **Drei Gegenstücke:** Bettlertypen. 18. Jahrhundert. Öl auf Holz. H. 16,5 B. 11,5 cm.

Aquarelle, Handzeichnungen, Kupferstiche u. a.

280 **Corrodi, S.** (1810—1892), Italienische Landschaft mit antiken Ruinen. Aquarell. Bezeichnet. Gerahmt. 20,5×15,5 cm.

281 **Art des Michael Coxie.** Allegorie: Liebe und Hoffnung, mit zwei Knaben, 19×16,5 cm. Öl auf Papier. (Wasserzeichen: Hirschkopf mit Strich und Stern. 15. Jahrhundert. Siehe: Briquet.) Gerahmt.

282 **Girella, A.,** Der Canal grande in Venedig. Bezeichnet. Aquarell. Gerahmt. 16×34 cm.

283 **Hackert, Jacob, Philipp** (1737—1807), Entwurf zu einer Säulen-Dekoration. Tuschzeichnung. 37×15,5 cm.

284 **Kirchner, Emil, Alb.** (1813—1885), Blick in die Grotta Monsumana im Apennin. Monogrammiert, betitelt und datiert 5. October 74. Tusche, laviert. 26×39,5 cm.

285 **R. Piddington, Worcester,** Alpenlandschaft mit Staubbachfall. Aquarell. H. 18,5, B. 26 cm.

286 **Kleine Gouache-Malerei:** Schneelandschaft mit Gehöft unter Bäumen im Vordergrunde. H. 13,5, B. 19 cm.

287 **Paar Pastellbildnisse.** Herr und Dame in Kostümen der Zopfzeit. Geschnitzte, vergoldete Rahmen aus der Zeit. Um 1780. H. 19,5, B. 20 cm.

288 **Drei kleine gerahmte Tusch-Zeichnungen** von Hans Gude und August Weber.

289 **Zwei verschiedene Handzeichnungen** von Carl Gehrts und Chr. Magnussen. Tusche bzw. Bleistift. Gerahmt.

290 **Zwei verschiedene gerahmte Federzeichnungen:** Sängerin mit Begleiter am Flügel. — Bauer auf der Ofenbank.

291 **Audran, Jo.,** Episode aus Buch der Könige, 4. Kap. A. Coypel pinx. Kupferstich, gerahmt, ohne Glas.

292 **Augrand, P.,** Bon jour, maman. Marlet inv. Farbstich. Mit Rand. Mahagoni-Rahmen.

293 **Bartolozzi, F.,** Grays Elegy. W. Hamilton R. A. pinx. Farbstich. Am Rand wasserfleckig. Gerahmt.

294 **Launay,** Sieben gerahmte Grobstichelblätter: C'est Papa; L'heureuse fécondité; les regrets merités; le bonheur du ménage; l'abus de la crédulité; l'éducation fait tout; le petit prédicatur. Alle beschnitten und aufgezogen. Davon sechs einheitlich in alten Rahmen, einer verschieden gerahmt.

295 **Englischer Buntdruck** von T. Lupten: Smugglers-Quarreling. Gerahmt.

296 **Zwei gerahmte Kupferstiche von J. G. Wille:** Repos de la vierge. — Tante.

297 **Gerahmter Druck** nach F. A. Kaulbach. Vor der Schrift.

298 **19 verschiedene alte Kupferstiche.** Gerahmt.

299 **Paar gerahmte Schabkunstblätter.** Bildnisse des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz und der Kurfürstin Maria Elisabeth Augusta. Fleckig.

300 **Paar alte Kupferstich-Bildnisse.** König Gustav III. von Schweden und Königin Sophia Magdalena. Goldrahmen.

301 **Vier verschiedene alte französische Kupferstiche,** 18. Jahrhundert. — Ferner: Lithographie von Strüxner. Alle gerahmt.

302 **Gerahmter Druck** nach Joseph Israels „Am Strande".

303 **Zwei gerahmte Kupferstiche nach Lancret:** „Repas italien", Le jeu de Colin-Maillard. — Neudrucke. Gerahmt.

304 **Kleine gerahmte Seidenstickerei:** Ansicht von Köln. 9×16 cm. — Ferner: Alter gerahmter Stich: Madonna mit Engeln.

305 **Gerahmte Stickerei.** Burgruine auf hohem Felsen, in die der Blitz einschlägt. Mitte 19. Jahrhundert. H. 46, B. 32 cm.

306 **Gerahmte Seidenstickerei.** Brennendes Haus neben Kirche. Mitte 19. Jahrhundert. H. 40, B. 45 cm.

Plastiken in Holz, Elfenbein, Stein; Bildnisminiaturen, Lackarbeiten, Verschiedenes

307 **Gruppe der Pieta.** Lindenholz, vollrund bearbeitet, in alter Polychromie, teilweise aus der Zeit, teilweise in barocker Erneuerung. Die Madonna, junge anmutige Frau, sitzt frontal gewendet in leicht bewegter Haltung mit wenig geneigtem Kopf auf einfacher Profilbank und hält den entseelten Körper des Heilandes schräg vor sich auf dem Schoße. Sie trägt ein glattes Untergewand, einen kapuzenartig über den Kopf und die Stirn gezogenen, um Schoß und Schenkel faltig drapierten Mantel sowie ein Hals- und Kinntuch. Sehr schöne Plastik, wohl dem Ulmer Kunstkreise um 1480 angehörend. H. 73 cm.

308 **Stehende Gruppe der St. Anna Selbdritt.** Eichenholz, vollrund bearbeitet, mit exotischer Barockfassung. St. Anna, stehend, in geschweifter Haltung, mit stark ausgeschweifter rechter Hüfte, hält die beiden Kinder Maria und Jesus auf dem rechten Arm. Die Linke trägt ein geöffnetes Stundenbuch. Die Figur selbst ist wohl rheinischen Ursprungs und gehört dem letzten Drittel des 15. Jahrhunderts an, während die gepunzte, goldene Fassung, die spanischen Spätbarock-Charakter zeigt, offenbar in den spanischen Niederlanden Ende des 17. Jahrhunderts entstanden ist. H. 39 cm.

309 **Gruppe der Pieta.** Eichenholz, farblos. Rückseite gehöhlt. Die Muttergottes hält den Leib Christi, dessen Haupt nach unten sinkt, in schräger Stellung auf dem Schoße. Rheinisch, um 1520. H. 47, B. 33 cm.

310 **Stehender Hirt** aus einer Bethlehem-Gruppe. Holzfigur, farbig gefaßt. Knierock, hohe Mütze, umgehängte Tasche; in den Händen Hirtenschleuder und Schalmei. Deutsch, Ende 16. Jahrhundert. H. 77 cm.

311 **Thronende Madonna** mit dem Jesuskinde auf Armsessel mit geschwungener Volutenlehne sitzend. Eichenholz, ohne Fassung. 17. Jahrhundert, im Stil der frühen Gotik. H. 74 cm.

312 **Relief (Stationsbild),** Kreuzschleppung. Eichenholz, dunkel gebeizt. Christus nach rechts schreitend, das Kreuz auf der Schulter. Hinter ihm zwei Schergen. Rechts ergänzt. Niederrheinisch, Anfang 16. Jahrhundert. H. 52, B. 38 cm.

313 **Sitzfigur Gott Vaters.** Weichholz, vollrund bearbeitet, polychromiert. Auf Thron sitzend, mit der Linken die kreuzbekrönte Weltkugel auf dem Knie festhaltend, die Rechte im Redegestus erhoben, grauer Vollbart, Lockenhaar. Süddeutsch, 17. Jahrhundert. H. 109 cm.

314 **Madonna mit dem Jesuskinde** auf besiegtem Drachen stehend. Plastik in weichem Holz, farbig und golden gefaßt. Geschwungene, dramatisch-belebte Haltung in fließenden Gewändern. Auf Engelkopfkonsole stehend. Deutsch, Ende 17. Jahrhundert. Höhe der Figur 55 cm, der Konsole 18 cm.

315 **Kniende Madonna** (von einer Bethlehemsgruppe), dramatisch bewegte Haltung, mit in lebhaftem Gestus zur Brust erhobenen Händen und redend geöffnetem Munde. Starke Faltenbewegung in der Gewandung. Weichholz, gehöhlt, farbig gefaßt. Süddeutsch, 17. Jahrhundert. H. 100 cm.

316 **Gotisches Minnekästchen** in Nußbaum. Der Deckel und die vier Seitenwände in ihren Innenfeldern geschnitzt mit Maßwerk in Kerbschnitt aus dem vollen Holze. Auf der Deckelfläche dient dieses Maßwerk als Fond für ein groß geflügeltes und gekröntes Herz, das auf der Höhe eines Berges ruht. Schöne Eisenbeschläge; Schlößchen mit zierlichem Riegel. Wohl rheinisch, 2. Hälfte 15. Jahrhundert. H. 9, L. 22, B. 15 cm.

317 **Gotisierende Konsole** mit Grundriß aus dem halben Achteck. Holzgeschnitzt und farbig und golden gefaßt. Sehr schöne Romantikerarbeit. Deutsch um 1830. H. 43, B. 26 cm.

318 **Kleiner Barockaltar** in Holz geschnitzt und vergoldet. Gerundete Nischenform mit Voluten- und Muscheldach. Süddeutsch, um 1720. H. 74, B. 67 cm.

319 **Paar große, schwebende Barock-Engel** in Holz geschnitzt, farbig gefaßt und vergoldet. Süddeutsch, Anfang 18. Jahrh. H. 95 und 120 cm.

320 **Standfigur des auferstandenen Christus.** Um den nackten Körper ist ein vor der Brust durch Spange gehaltener Mantel in loser Drapierung geworfen, dessen Zipfel sich über den linken angewinkelten Unterarm legt. Lindenholz, vollrund bearbeitet, mit teilweise erhaltener alter Fassung. Schwäbisch, zweite Hälfte 15. Jahrhundert. H. 101 cm.

321 **Barock-Plastik in Lindenholz** mit Resten farbiger Fassung: Neger („Tabaksfigur"). Tänzerische Stellung, um Hüfte, Arme und Knie Kränze von Tabaksblättern. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 86 cm.

322 **Paar schwebende Barock-Engel,** in Holz geschnitzt und polychrom gefaßt. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 58 cm.

323 **Paar schwebende Amoretten** mit Füllhörnern. Farbig gefaßte Figuren in Kalkstein. Füße teilweise ergänzt. Süddeutsch, um 1700. H. 55 cm.

324 **Drei Buchsbaumreliefs**: Biblische Szenen in humoristischer Auffassung. H. 35, B. 29 cm.

325 **Barockplastik,** farbig gefaßt, weiches Holz, hinten gehöhlt: Stehende betende Madonna, von einer Kalvarienberg-Gruppe. Süddeutsch, 17. Jahrh. H. 110 cm.

326 **Zwei verschiedene Holzplastiken:** Ecce homo; Weiblicher Kopf. 17.—18. Jahrh.

327 **Buddha-Kopf aus Bronze.** Hautpartien vergoldet, das gestrichelte Haar dunkel gebräunt. Tibet. H. 24 cm.

328 **Sitzender Bodhisattva** aus grauem Stein. Profilsockel. Der rechte Unterschenkel liegt quer, auf den hochgestützten linken Unterschenkel stützt sich die Hand. China, Tang (?). H. 51 cm.

329 **Stehender Buddha,** Holz, vergoldet. Auf hohem, in Kegelform verjüngtem und profiliertem Sockel. Stachelmütze mit zapfenartigem Aufsatz. Die beiden Arme mit nach außen gewendeten Handflächen winklig erhoben. Siam, 18. Jahrh. H. 98 cm.

330 **Buddhakopf** aus Holz. Vergoldet. Das Haar geringelt, schwarz gefaßt. Holzuntersatz. Siam. H. 31 cm.

331 **Indische Figur** aus Alabaster mit kalter Bemalung in Gold und Farben: Kniender Schlangenbeschwörer. Indien, nachmittelalterlich. H. 41 cm.

332 **Große Gruppe** von drei chinesischen Figuren in Holz geschnitzt. Schauspieler in der Rolle von Senninen. Jede Figur auf hohem Holzsockel. H. 52—120 cm.

333 **Kruzifixus** aus Elfenbein, an poliertem Holzkreuz mit Sockel. Sehr ausdrucksvolle Elfenbeinplastik mit minutiöser Detailbehandlung. Einige Finger lädiert. An der Vorderseite des Sockels Elfenbeinrelief: Erhöhung der ehernen Schlange durch Moses. Deutsch, um 1720. H. 70,5, Spannweite 14,3 cm.

334 **Kruzifixus** aus Elfenbein. Langgestreckte Körperform mit flatterndem Lendentuch. Einige Finger lädiert. Ohne Kreuz. Deutsch, Ende 18. Jahrhundert. H. 18, Spannweite 16 cm.

335 **Kruzifixus** aus Elfenbein, in sehr feiner Durchführung der Einzelheiten. Die beiden Arme lose. Deutsch, um 1780. H. 16,5, Spannweite 16 cm.

336 **Zwei verschiedene** Kruzifix-Corpora aus Elfenbein. Arme fehlen. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 15 und 15,5 cm.

337 **Kleine Elfenbeingruppe:** Mann und Frau, nebeneinander. — Ferner: Alter Stockgriff aus Hirschhorn mit Fratzenkopf.

338 **Elfenbein-Statuette:** Napoleon I. stehend, mit gekreuzten Armen. Schwarzer Holzsockel. Degen lädiert. Anfang 19. Jahrhundert. H. der Figur 24 cm.

339 **Diptychon** aus Elfenbein. Die Innenflächen geschnitzt mit männlichem und weiblichem Bildniskopf. H. 8, B. 5 cm.

340 **Miniatur** auf Elfenbein nach J. B. Greuze. „L'oiseau mort" (Weinendes Mädchen mit totem Vogel). Französisch, um 1780. H. 7, B. 6,5 cm.

341 **Zwei Miniaturen:** Damenbildnisse. Jede in Goldbronzerähmchen.

342 **Runde Elfenbein-Miniatur:** Bildnis des französischen Philosophen Helvetius. Um 1770. Holzrähmchen. Dm. 4,5 cm.

343 **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Damenbildnis. Deutsch, um 1760. Holzrähmchen 4×3,5 cm.

344 **Vier verschiedene Bildnisminiaturen.** Jede gerahmt. Anfang 19. Jahrhundert.

345 **Vier ähnliche.** Darunter Bildnis des Dichters Joseph von Eichendorff.

346 **Drei verschiedene Bildnisminiaturen.** Ferner: Gotische Buchminiatur.

347 **Vier verschiedene Bildnisminiaturen.**

348 **Sieben verschiedene gerahmte Silhouetten,** farbig. — Ferner: Silbervergoldete Halskette.

349 **Barock-Leder-Relief.** Unter einer Architekturnische stehendes Mädchen. Die Umrahmung der Nische besteht aus Chimären, Muschelwerk, Blumen. Italienisch, um 1600. H. 36, B. 25 cm. Gerahmt.

350 **Japanische Malerei** auf Seide. Spazierende japanische Dame in reichen Gewändern, begleitet von einer Dienerin. Gerahmt. H. 175, B. 84 cm.

351 **Kakemono.** Malerei auf Papier, darstellend die Herabkunft Amidas vom Himmel. Von einem unbekannten Meister um 1700.

352 **Kurzschwert** in Roinoruri-Scheide. Der Griff in Haifischhaut und Ledergeflecht. Nebst Schwertmesser und Pfriem. Japan, um 1750. L. 42 cm.

353 **Paar Figuren** aus hellgelbem Bernstein, darstellend chinesische Volkstypen nach europäischer Auffassung. Deutsch, 17.—18. Jahrhundert. H. 12 cm.

354 **Kogo** in geschachtelter Komposition. Kinji: Kinder spielen mit gefangenem Schmetterling. Im Innern Gräser. Japan, um 1800. L. 11, B. 6 cm.

355 **Cha-Midarebon** (Teegerät). Schwarzlack mit Teegrün. Die Ränder in Shunuri. Japan, neuzeitlich.

356 **Großer Suzuribako.** Sugiholz, auf dem Deckel aufgelegtes Relief eines reich aufgezäumten Elefanten aus Bronze, farbigem Email, Elfenbein, Perlmutter. Japan, um 1800. 30,5×26,5 cm.

357 **Japanische Ampel,** holzgeschnitzt mit farbigen Scheiben.

358 **Suzuribako** in Roinoruri. Auf dem Deckel Weihrauchgefäß in Goldlack und Zinn. Im Innern Herbstgräser in Takamakie. Japan, um 1660. 24×22 cm.

359 **Zwei verschiedene japanische Opiumpfeifen.** Eine aus Bein mit figürlicher Gravierung, die andere aus Holz mit Email. L. 54 und 61 cm.

360 **Suzuribako** in Kijimakie (Goldlack auf Naturholzgrund): Auf dem Deckel Felsen mit Päonien, dazwischen zwei Shishi-Appliken in goldtauschierter Bronze; im Innern Herbstgräser mit Silbermond auf Okibirame-Goldgrund. Japan, um 1700. 21×19,2 cm.

361 **Schachbrett** in Perlmutter-Intarsia. Nebst einem Satz holzgedrehter Figuren.

361a **Sehr große chinesische Vase** in rotem, stark ausgegründetem Dreischichtenlack, geschnitten, verziert, mit eingefügten Appliken aus grün getöntem Elfenbein und grauem Nephrit: Der aus ornamentalen und florealen Motiven be-

stehende, flächenfüllende Dekor gliedert sich in vier große Felder, Fondflächen, Bordüren und Palmetten. Auf geschnitztem Teakholzsockel. China, frühes 19. Jahrhundert. Ganze H. 51 cm.

362 **Armbrust (Schnepper).** Visier und Sehnenrille mit Beinplättchen, hanfgeflochtene Sehne. Deutsch, 18. Jahrhundert.

363 **Tischlampe** in Holz geschnitzt. Nach Entwurf von Bruno Paul.

364 **Geschweiftes Wandbrett** mit dreiteiligem Eßbesteck, ferner geschnitztes Wandbrett mit Spruch.

365 **Vier Renaissance-Füllungen.** Eichenholz mit ausgegründetem Relief: Heraldisches Laubwerk. Deutsch, 16. Jahrhundert. 35×26 cm.

366 **Ovales Brotbrett** mit geschnitztem Spruch. — Ferner: Kleine gerahmte Stickerei. — Ferner: Versilberter Teller.

367 **Barock-Strahlenmonstranz** in Holz geschnitzt und ganz vergoldet. Über dem Strahlenkranz halten zwei Putten eine Krone. Süddeutsch, 18. Jahrhundert. H. 79 cm.

368 **Paar Postamente** in Ahornholz, in vertikaler Vierpaß-Gliederung. H. 127 cm.

369 **Paar größere Marmorschalen** auf Füßen. Schwarzer und braungeäderter Marmor. H. 37 cm.

370 **Säulenpostament** aus braunem und weißem Marmor. Mit Goldbronze montiert. H. 110 cm.

371 **Niedriges Barock-Säulenpostament** mit Volutenkapitäl. 17. Jahrhundert. H. 93 cm.

372 **Säulenpostament** aus gelbem Marmor. H. 112 cm.

Silber und Gold

373 **Augsburger Silber-Emailbecher** in Koppchenform auf Fußkranz. Die ganze Außenwandung ist von einem freiaufgelegten ganz à jour gearbeiteten Blumenwerk in farbigem Silberemail bedeckt. Inneres vergoldet.
Augsburger Beschau; undeutliches Meisterzeichen. 165 g. H. 7 cm. Augsburg, Ende 17. Jahrhundert.

374 **Ovaler Fruchtkorb, Rokoko,** ganz in durchbrochener Arbeit getrieben und ziseliert. Ovale Muschelform auf ebensolchem konisch verjüngten Fuß. Die reiche Treibarbeit zeigt Rokaillen- und Muschelwerk mit dazwischensitzenden Amoretten und Kartuschen. 570 g. H. 15,5, B. 26,5 cm.
Straßburger (?) Beschau (schlecht lesbar). Wohl Straßburg oder Köln (?). 18. Jahrhundert.

375 **Silbernes Rokoko-Necessaire** in Scheidenform, mit Landschaftsausschnitten und Blumen in getriebenen Rokaillenkartuschen. Im Innern drei Geräte. Deutsch, um 1760. L. 9,5 cm.

376 **Paar silberne Direktoire-Kandelaber,** quadratischer Fuß, verjüngter, geriefelter Säulenschaft, mit vasenförmiger Tülle, um die sich ein freigeschmiedetes und ziseliertes Girlandengehänge zieht. Die drei Arme der aufsitzenden Leuchterkrone sind in mäanderartig gezogener Rankenform hochgeführt und umstellen eine mittlere Amphora mit plastischen Rosengirlanden.
Augsburger Beschau, Pinienzapfen mit 6; Meisterzeichen F. B. verschlungen. (Rosenberg unbekannt.) Augsburg, Ende 18. Jahrhundert. 2240 g. H. 44 cm.

377 **Großes silbernes Tee- und Kaffee-Service:** Tablett, Teekocher mit Kanne, ferner: Kaffeekanne, Teekanne, Milchkanne, Zuckerdose. Sehr schön ziseliert mit Blumen- und Ornamentstäben. Zusammen 7250 g.

378 **Paar schwere silberne Kandelaber,** ziseliert im reichsten Barockstil. Jeder vierkerzig. Gewicht 6950 g.

379 **Louis-XVI.-Silberkorb** in reichgetriebener und ziselierter Arbeit. Glaseinsatz. Gewicht 1000 g.

380 **Empire-Huilier** aus Silber. Mit zwei Kristallfläschchen. Um 1810. 165 g.

381 **Getriebene Silberplatte,** rechteckig, darstellend ein altes Orlogschiff mit starker Bemannung. Links oben am Himmel erscheint die Muttergottes in Wolkenglorie. Geschnitzter Eichenholzrahmen im gotischen Stil mit Kölner Wappen. Romantikerzeit. H. 18, B. 17 cm.

382 **Paar Barock-Saucièren** aus Silber, in profilierter Muschelform, fest auf Untertellern. Zusammen 1400 g. Feingehaltszeichen 13; Marke: Männlicher Kopf. Wohl niederländisch, 19. Jahrhundert.

383 **Eß-Besteck** von 12 Messern und 12 Gabeln. Perlmuttergriffe mit Silberbeschlag.

384 **Fisch-Besteck** von 6 Messern und 6 Gabeln. Die Klingen silbervergoldet. Die Griffe aus Perlmutter.

385 **Silbervergoldetes Dessert-Besteck in Kasten,** bestehend aus folgenden Teilen: 18 Gabeln, 18 Löffel, 18 Messer, 18 kleine Löffel, 24 Eislöffel. Gesamtgewicht 3530 g.

386 **Holländischer Frauen-Kopfschmuck** aus Gold, bestehend aus breitem Stirnband mit zwei rückseitigen Filigranagraffen; zwei Haarspangen, zwei Haarnadeln in zierlicher Filigranarbeit. Mitte 19. Jahrhundert. Zusammen 97 g.

387 **Perlenhalskette,** bestehend aus 134 Orientperlen mit Brillantschlößchen.

Bronze, Kupfer, Messing

388 **Schreitender Tiger** aus dunkler Bronze. Auf Marmorsockel und auf profiliertem zweifarbenem Marmorpostament.

389 **Chinesische Aufsatzfigur** aus Bronze, in Gestalt eines sitzenden Lohan im lehrenden Redegestus. Mingzeit. H. 11,5 cm.

390 **Große Figur in Bronze** mit reichem Grubenschmelz-Dekor: Sitzender Maitreya, das linke Knie hochgestützt, mit der Rechten eine Schriftrolle haltend. China, 17.—18. Jahrhundert (?). H. 49 cm.

391 **Bronzegruppe:** Faun mit Putten. Von Clodion.

392 **Sennin Bashiko,** Ringelstab haltend, auf Felsen sitzend, durch dessen Höhlung sich ein Drache ringelt. Japanische Bronzegruppe, golden tauschiert. H. 41 cm.

393 **Chinesische Bronze-Figur,** vergoldet: Stehender Lohan, das Gebetszeichen mit beiden Händen haltend. China, mittlere Mingzeit, 16. Jahrhundert. H. 24,5 cm.

394 **Große Bronzefigur:** Fechter nach der Antike. H. 80 cm.

395 **Diskuswerfer** aus Bronze — Ferner: Blasebalg. — Ferner: Gong aus Bronze.

396 **Bronzefigur:** Reifenspringerin auf Marmorsockel.

397 **Kleine Brunnengruppe** aus Bronze und Marmor.

398 **Bronzefigur:** Tanzendes Mädchen. Bezeichnet: Fritz Heinemann. H. 70 cm. — Auf Marmorpostament.

399 **Bronzefigur.** Mann mit erhobenen Händen.

400 **Gotischer Wasserkessel** aus schwerem Messing mit zwei gegenüberliegenden Schlangenausgüssen und einem in Menschenkopfcharnieren beweglichen Bügelhenkel nebst einem Hiel aus Messing. Rheinisch, frühes 16. Jahrhundert.

401 **Großer gotischer Topf** aus Glockenbronze. Niedrige, bauchige Form auf drei Zapfenfüßen mit zwei geeckten Schulterhenkeln, in denen der schmiedeeiserne Hängebügel sich bewegt. Rheinisch, um 1500. H. 27 cm.

402 **Japanische Flaschenvase** aus Shibuichi mit Silber und Shakudo. Feintauschiertes Relief in Gold, Silber, Shakudo, Kupfer auf vier Leibungsfeldern: Landschaften mit Vögeln, Bambus, Päonien. H. 35 cm.

403 **Kleine Glocke** aus Bronze, grün patiniert. China, mittelalterlich.

404 **Paar große bauchige Bronzevasen** mit rings verlaufendem, die ganze Fläche füllendem Dekor in Email champlevé (Gruben-Email), bestehend aus dichten Reihen chinesischer Schriftzeichen auf rahm- bzw. olivfarbenem Emailgrund. Auf den Schultern später aufgesetzte beringte Appliken als Handhaben. China, Ming. H. 33 cm.

405 **Paar gotische Tischleuchter** aus Glockenbronze. Runde, schalenartige Füße, profilierte Dockenschäfte. Deutsch, 16. Jahrhundert. H. 22 cm.

406 **Tischlampe** mit farbiger Cloisonnévase und Bronzemontierung.

407 **Großer chinesischer Bronze-Koro** im Stil der Tschou-Zeit auf hohen Krallenfüßen, mit zwei bandförmigen Henkeln, durchbrochen gearbeitetem Deckel und Fohund-Bekrönung. H 55 cm.

407a **Sehr große chinesische Vase** in Bronze-Cloisonné, in Form einer beiderseitig plattgedrückten Pilgerflasche mit angesetzten Drachenhenkeln. Der flächefüllende, vorherrschend in verschiedenem Grün und Eisenrot ausgeführte Dekor bildet ein abwechslungsreiches Blumenmuster auf türkisblauem Fond. China, 19. Jahrhundert. H. 52 cm.

408 **Paar hohe chinesische Leuchter** aus Bronze auf dreiteiligem Fohundfuß mit durchbrochen modellierten Verzierungen. Archaisierend. H. 67 cm.

409 **Zwei verschiedene japanische Bronzevasen.** Eine in Glockenform, die andere in Flaschenform. Mit ornamentalen Reliefs. H. 12 und 19 cm.

410 **Kleine Barock-Tischuhr** in vergoldeter Bronze. Rechteckige Kastenform, Basis und Dach profiliert vortretend. Auf vier Füßchen. Alle Schauseiten ornamental graviert. Drei Zifferblätter: auf Vorderseite, Rückseite und Deckel, für Stunden, Monate, Monatstage. Mit Glockenschlagewerk. Deutsch, 17. Jahrh. H. 14 cm.

411 **Kleine Directoire-Pendule** aus vergoldeter Bronze, in Form eines Pavillons mit ziselierten Girlanden, Stabwerk und Blumen. Wohl französisch, um 1800. H. 21 cm.

412 **Große französische Cartel-Uhr** aus vergoldeter Bronze, in sehr reicher Gliederung mit Aufsatzvase. Bezeichnet: Guenoux, Paris. Zweites Empire, um 1860. H. 192 cm.

413 **Alabaster-Pendule** mit figürlichem Goldbronzeaufsatz. Um 1830. H. 45 cm. — Ferner: Standspiegel aus Schmiedeeisen.

414 **Französische Pendule** aus vergoldeter Bronze. In klassizistischer Portikusform. H. 43 cm.

415 **Paar chinesische Laternen** aus Bronze, in Pagodenform.

416 **Tischlampe** aus Bronze mit Marmorplatte.

417 **Pendule** aus vergoldeter Bronze: Eberjagdgruppe mit berittenem Jäger, Eber, Hund.

418 **Romanische Patene,** Kupfer, vergoldet und versilbert. Im Spiegel das vierpaßumrahmte Relief einer stehenden klagenden Madonna. Am Rande gepunzt IHS. Deutsch, 13. Jahrhundert. Dm. 14,8 cm.

420 **Großer Samowar** aus Messing, mit Rotkupferverzierung. Als Aufsatz Frauenfigur. Russisch, 17.—18. Jahrhundert. H. 75 cm.

421 **Kranenkanne** aus Rotkupfer mit Messing. Amphoraform mit zwei eckigen Henkeln und 1 Kran. Deutsch, Anfang 19. Jahrhundert. H. 44 cm.

422 **Samowar** aus Rotkupfer mit Messing. Breite runde Kraterform mit zwei Rotellenhenkeln, einem Kran und Schwanknauf. Anfang 19. Jahrhundert. H. 48 cm.

423 **Vierteiliges Service** aus Messing, bestehend aus drei Kannen verschiedener Größe und einem Tablett. Schöne Form mit getriebenen Bossen. Rheinisch, 18. Jahrhundert.

424 **Kranenfäßchen** aus Messing, mit Rotkupferprofilen. Zwei Ringhenkel, ein Kran. Rheinisch, um 1800.

425 **Ein ähnliches Fäßchen.**

426 **Großer Kübel aus Rotkupfer** in Kraterform, reich getrieben mit Laubwerk, Groteskköpfen und Wappen. Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 32 cm.

427 **Samowar** aus Messing von ovaler Zylinderform. Mit einem Kran und zwei Henkeln. Anfang 19. Jahrhundert. H. 44 cm.

428 **Henkelkanne** aus Rotkupfer mit Messingprofilen. Aufrecht stehende Tonnenform. Rheinisch, Anfang 19. Jahrhundert.

429 **Zwei verschiedene Paar Tischleuchter** aus Messing. 18. Jahrhundert.

430 **Barock-Teekocher** aus Kupfer, brüniert, zweiteilig. 18.—19. Jahrhundert. — Ferner: Stobwasser-Lackdose mit Miniaturmalerei.

431 **Vogelkorb aus Messing.** Die Unterfläche in Treibarbeit. 18. Jahrhundert.

432 **Großer russischer Samowar** aus Messing, nebst Untersatz-Platte. Anfang 19. Jahrhundert.

433 **Zwei verschiedene Henkelkannen** aus Messing. 18.—19. Jahrhundert.

434 **Drei verschiedene Kännchen** aus Messing. 18.—19. Jahrhundert.

435 **Paar große zylindrische Pinselständer** in Kupfer-Cloisonné. Farbige Kirschenblüten mit Paradiesvögeln auf schwarzem Grund. China, 19. Jahrhundert. H. 20 cm.

436 **Kleine Blumenschale** aus Messing, ringsum gebuckelt. 18. Jahrhundert.

437 **Zylindrische Schenkkanne** und Paar Tischleuchter aus Messing.

438 **Große Ampel** aus Messing, in starker Balusterform.

439 **Paar vierarmige Tischkandelaber** aus Messing. Die Schäfte in gedrehter Balusterform. Flämisch, 18. Jahrhundert. H. 57 cm.

440 **Ovaler Messingkübel** mit vielfach gebuckelter Wandung und zwei beringten Löwenkopf-Handhaben. 19. Jahrhundert.

441 **Eiserne Geldtruhe** mit Ölmalereien. Mit reichem Schloß im Innern. 17. bis 18. Jahrhundert. H. 52, B. 57 cm.

442 **Kaminfeuerkorb** aus Eisen. Deutsch, 17. Jahrhundert. B. 50 cm.

443 **Zwei verschiedene Kaminböcke** aus Eisen, mit Reliefs. Deutsch, 17. Jahrh.

444 **Große eiserne Geldtruhe** mit kunstreichem Schloß. Deutsch, 17.—18. Jahrhundert. H. 46, L. 97, B. 46 cm.

445 **Schirmständer** aus Eisen, figürlich.

446 **Ofenschirm** aus geschmiedetem Stabeisen. Auf der Vorderseite farbig bemalter Zunftschild. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 150, B. 88 cm.

447 **Barock-Türschloß** aus Schmiedeeisen, in reicher durchbrochener Arbeit. Deutsch, 17. Jahrhundert. L. 32, B. 25 cm.

Zinn

448 **Runde Deckelschale aus Zinn** mit zwei abstehenden Henkeln. Den Deckel bekrönt ein auf Akanthus-Blattrosette liegender Apfelknauf. Mit dreifachem Engelstempel. Rheinisch, Ende 18. Jahrhundert. Dm. 25 cm.

449 **Zwei klassizistische Deckelkannen** verschiedener Größe, doch gleich in Form und Rankendekor. Deutsch, um 1800. H. 25 und 18 cm.

450 **Schenkkanne,** hohe Zylinderform mit flachem Deckel. Datiert 1749. H. 27 cm.

451 **Service.** 11 Teile: Tablett, Tassen, 3 Kännchen u. a.

452 **15 verschiedene Teller** und Platten aus Zinn.

453 **Drei verschiedene Gemüsenäpfe** und eine Saucière aus Zinn.

454 **Klassizistische Kaffeekanne** mit Vogelkopfausguß und flachreliefiertem Ornament. Um 1800. H. 23 cm.

455 **5 verschiedene Kaffee- und Bierkannen** aus Zinn.

456 **Kranenkanne** aus Zinn.

457 **Deckelterrine,** rund. Der gewölbt hochgezogene Deckel und die Wandung mit in Relief ziselierten Festons. Um 1800. Dm. 23 cm.

458 **Eine ähnliche.**

459 **5 verschiedene Öllampen** aus Zinn und Messing.

460 **Dreiteiliger Einsatztopf.** Jeder Einsatz mit zwei Handhaben. 18. Jahrhundert. H. 22 cm.

461 **Kopie eines Edelzinntellers** mit scharfen Reliefs: Im Spiegel und in sechs ornamentumzogenen Randfeldern Bildnisse des Kaisers und von sechs Kurfürsten, alle zu Pferde. Dm. 19,5 cm.

Glas

462 **Glaspokal auf die erste Teilung Polens 1772.** Die Darstellungen auf der Kuppa in Tiefschnitt: Die Fürsten der drei Mächte Preußen, Rußland und Österreich sowie König Stanislaus Poniatowski sitzen um die veränderte Landkarte von Polen herum; rückseitig die Schrift La Situation de la Pologne en MDCCLXXIII (1773). Fuß in Kristall ergänzt. Deckel nicht zugehörig.

463 **Runde venezianische Schale aus Eisglas** von niedriger bauchiger Form mit leichter Hals-Einschnürung, Standring und zwei Ohrenhenkeln mit gekerbten Kämmen. Aus der Mitte des inneren Bodens wächst ein gerippter pilzartiger Knauf aus grünem Glas. H. 12, Dm. 16,5 cm. — Deutsch-venezianisches Glas des 16. Jahrhunderts, wohl aus der Kasseler Hütte.

464 **Chinesische Schale** aus rubinrotem Glas. Flache Ballenform mit profiliertem Kragenhals und drei kurzen Füßchen. Mit Stempel. H. 10 cm.

465 **Großer Deckelpokal** mit glockenförmiger Kuppa. Schaft, Kuppa, Deckel mit Fazett- und Ornamentschnitt. H. 35,5 cm. Deutsch, 18. Jahrhundert.

466 **Deckelpokal** mit hohem, vielfach profiliertem Schaft. Ablauf der Kuppa und Deckel mit gezwickten Rippen. H. 28 cm. Deutsch, 18. Jahrhundert.

467 **Zwölf verschiedene englische Kristallkelche in prachtvollem Schliff.** Die Kuppen aus verschiedenfarbigem Glas (rot, grün, braun). Der Schliff zeigt teilweise Blumen und Weinlaub, teilweise Waldlandschaften mit Hirschjagden. — Werden auf Wunsch in mehreren Partien versteigert.

468 **22 kleine Kristallteller** gleichen Musters, doch in zwei verschiedenen Größen.

469 **Niedriger Glaskelch** mit Friesen in Hochschnitt. Deutsch, 18. Jahrhundert.

470 **Zwei Paar kleine Tischleuchter** aus Glas.

471 **Toilettentischgarnitur** aus gelblichem Glas, vierteilig.

472 **Großer Biedermeier-Deckelpokal** aus Rubinglas, mit reichem Tiefschnitt-Dekor. Deckel gekittet. Deutsch, 19. Jahrhundert. H. 46 cm.

473 **Fünf verschiedene japanische Snuffbottles** aus Glas und Stein.

474 **Paar Kristallkannen** mit Silber montiert.

475 **Zwei verschiedene Kristallkaraffen.**

476 **Dutzend Rotweingläser** aus Kristall mit Blumenschliff. — Ferner: 10 Kognakschalen.

477 **Flache Kristallschale** von ovaler Blattform. — Ferner: Henkelschale aus Kristall.

478 **Kristallkörbchen** mit Löffel. — Ferner: Weinkaraffe.

479 **Kristallbowle** mit zwölf Gläsern. Deckel lädiert. Ferner: Doppelschale aus Kristall.

480 **Service** aus Rubinglas mit Goldverzierung: 10 Teller, 3 verschiedene Fußschalen, 2 Salzfäßchen, 3 Kannen verschiedener Größe, große Vase. Mitte 19. Jahrhundert.

481 **Grüne Glasschale** auf geschnitztem Holzfuß. H. 27 cm.

Porzellan

482 **Meißener Gruppe.** Aeneas trägt seinen Vater Anchises auf dem Rücken, seinen Sohn an der Hand führend. In Farben bemalt. Lädiert. Schwertermarke. 18. Jahrhundert. H. 17 cm.

483 **Tanzendes Mädchen.** Kanariengelber Rock mit farbigen indianischen Blumen. Violette Jacke. Schwertermarke. H. 17,5 cm.

484 **Paar große Volkstedter Porzellanfiguren,** weiß glasiert, ohne Dekor. Stehende Japanerinnen in schauspielerischen Attituden. Blaumarke: Gekreuzte Gabeln. Volkstedt, 18. Jahrhundert. H. 37 cm.

485 **Kleine Höchst-Passau-Gruppe.** Zwei bockspringende Knaben, farbig bemalt. Blaumarke: Gekröntes Rad. Passau, 19. Jahrhundert. H. 11 cm.

486 **Höchst-Damm-Figur.** Stehendes Mädchen, den rechten Arm seitwärts ausgestreckt, die Linke in die Hüfte gestützt. Rock farbig geblümt, Schoßjacke purpurn. Arm gekittet. Ohne Marke. Melchiormodell.
Damm, um 1845. H. 16 cm.

487 **Höchst-Damm-Figur.** Knabe vor Baumstumpf, auf grünem Rasensockel schreitend, die Hände im lebhaften Gestus bewegt. Violette Hose, geblümte Jacke, kanariengelber Hut. Finger repariert. Ohne Marke. Melchiormodell.
Damm, um 1845. H. 17,5 cm.

488 **Zwei verschiedene Vogelfiguren** aus Porzellan. Sitzendorf und Ludwigsburg. Farbig bemalt. Mit Marken.

489 **Thüringer Porzellanfigur.** Stehender Kavalier, farbig bemalt. Marke R. Sachsen-Rauenstein, 18. Jahrhundert.

490 **Meißener Rundgruppe,** vier Kinder (zwei Knaben, zwei Mädchen) auf hohem zylindrischen Sockel stehend, Obst- und Blumenkörbchen tragend. In Farben bemalt. Reparaturen. Schwertermarke mit Stern (durchschnitten), darunter W und zwei schräge Parallelstriche. Meißen, Spätzeit. H. 28 cm.

491 **Sèvres-Frühstücks-Service:** Tablett, Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, zwei Tassen mit Unterschalen. Alle Gefäße in vierseitig geflachter, leicht geeckter Form mit eckigen Henkeln. Die Kannen, Tassen, Untertassen zeigen jede zwei von Rokaillen und Blumenranken umzogene farbig gemalte Hafenlandschaften, das Tablett vier solche. Auf den Zwischenflächen Schmetterlinge und Käfer verschiedener Art.

492 **Porzellan-Service** der ostindischen Kompanie, mit sehr feinem Schwarzlotdekor von europäischen Landschaften in rokaillenartiger Umrahmung, die mit Gold gehöht ist. Es besteht aus Teekanne, Milchkanne, Zuckerschälchen, vier Tassen mit Unterschalen. Eine Obertasse leicht gesprungen. China, um 1730.

493 **Französisches Frühstücks-Service,** Tête-à-tête, bestehend aus: Tablett, Kaffeekanne, Zuckerdose, Sahnekanne, zwei Tassen mit Unterschalen.
Goldfond, mit feinen farbigen Blumenmalereien. Marke: Nast à Paris 1804.

494 **Drei Sèvresteller** mit je einer farbig gemalten Blumenart im Spiegel (Dahlia, Lilas commun, Muflier des Jardins). Mit Louis-Philippe-Marken von 1846 Dm. 24,5 cm.

495 **Paar Nymphenburger Teller** mit reliefiertem Flechtwerkrand. Im Spiegel Blumenbukett in Farben, in ausgesparten Randfeldern Streublumen. Marke: Eingepreßter Rautenschild. Nymphenburg, um 1780. Dm. 24 cm.

496 **Große ovale Ludwigsburger Schüssel.** Am gewellten Rand Reliefkartuschen mit farbigen Blumenzweigen. Im Spiegel farbiges Blumenbukett. Marke CC mit Herzogshut. Ludwigburg, um 1770. L. 38,5, B. 30,5 cm.

497 **Ovale Ludwigsburger Schüssel** mit breitem geschweiften und gefächerten Rand. Im Spiegel Bukett farbiger Blumen, am Rand in vier Reliefrokaillen-Kartuschen farbige Blumenzweige. Um 1770. L. 29, B. 30 cm.

498 **Sèvres-Teller.** Rand türkisfarben mit goldenen Ranken und Rokaillen. Im Spiegel das farbig gemalte Brustbild der Königin Marie Antoinette, umzogen von goldenem Kranz, farbigen Blumenbuketts und verschlungen gezogenem Purpurband. Marke: Doppel-L in Blau. Sèvres, um 1780. Dm. 23,5 cm.

499 **Sèvres-Teller.** Der türkisfarbene Rand wird unterbrochen von drei großen in goldgehöhtes Muschelrelief gelegten Reservefeldern, die mit Emblemen und Blumen in farbiger Malerei gefüllt sind. In der Mitte des Spiegels das farbige Brustbild der Prinzessin Lamballe, umzogen von Goldkranz, farbigen Blumenranken und königsblauer Bandverschlingung. Marke: Doppel-L und 5 in Blau. Dm. 24,5 cm.

500 **Meißener Spülnapf.** Auf der Außenwandung Landschaftsausschnitt mit Felspartie und indianischen Blumen in Farben. Um die innere Lippe Zackenbordüre. Schwertermarke. Dm. 16,5 cm.

501 **Meißener Teekännchen,** melonenförmig, mit dünnem Röhrenausguß und J-Henkel. Indianische Blumen und Paradiesvogel in Farben. Schwertermarke über der Glasur. Um 1735.

502 **Derby-Porzellanvase** mit Deckel; bauchige Birnform. Auf Wandung und Deckel je zwei Felder mit feinen Watteaumalereien in Farben, abwechselnd mit purpurvioletten Feldern mit farbigen Blumensträußen. Marke D mit Krone in Blau. England, Derby. H. 31 cm.

503 **Kaffeekännchen** mit farbigen Landschaftsmalereien. Repariert. Ende 18. Jahrhundert. — Ferner: Kleine Biedermeiervase aus blauem Glas.

504 **Zylindrischer Deckeltopf mit Henkel.** Reicher ornamentaler Dekor in leuchtenden Farben mit Gold. Französisch, um 1830. — Ferner: Rheinische Tonkumme, datiert 1848.

505 **Meißener Teekännchen,** melonenförmig, mit Rankenhenkel und Röhrenausguß. Beiderseitig Hirschdarstellungen in Landschaftsausschnitten. Henkel gekittet. Schwertermarke mit Punkt. Um 1765. H. 11,5 cm.

506 **Meißener Saucière** in gerollter Blattform mit grünem Rankenhenkel. Feine Blumenbuketts und Streublumen in Farben. Schwertermarke. 18. Jahrhundert.

507 **Meißener Schale** in dreieckiger Blattform, grün staffiert, dekoriert mit Blumen in Farben. Schwertermarke mit Punkt. Um 1765. L. 19,5, B. 18 cm. Leichte Bestoßung.

508 **Höroldt-Fondtasse** mit Unterschale. Außenseiten kanariengelb mit weißgelassenen Reliefblumenzweigen. Im Spiegel der Untertasse farbig gemalte Chinoiserie von drei Personen in Landschaftsausschnitt mit Palme und Blumen. Um die inneren Lippen ziehen sich Arabeskenbordüren in Gold. Schwertermarke. Meißen, um 1730.

509 **Sèvrestasse** mit Unterschale, zylindrische Form. Auf der Obertasse und im Spiegel der Untertasse je ein von breiten auberginefarbenen Streifen umrahmtes Vierpaßfeld, gefüllt mit Chinoiserien in Purpur, Seladongrün und Gold. Goldmarke: Doppel-L mit Krone. Sèvres, um 1775.

510 **Berliner Tasse** mit Unterschale, königsblau mit blumengefüllten Aussparfeldern. Zeptermarke. 19. Jahrhundert.

Sammlung Johann Orth (Erzherzog Johann Salvator), Schloß Valkenhayn. Kat.-Nr. 1477.

511 **Ludwigsburger Tasse** mit Unterschale. Becherform mit stark ausladender Lippe. Im Ganzen 4 Landschaften in Sepiamalerei, Goldranken. Goldmarke FR (verschl.) mit Krone und beigefügten Malerbuchstaben JS. — Ludwigsburg 1806—1816.

512 **Tasse** mit Unterschale auf den Tod des Grafen Carl Wilhelm Heinrich Ludwig Ernst von Schlieffen, 17. Okt. 1817 (geb. 17. Mai 1794). Zeptermarke. Berlin 1817.

513 **Zweihenklige Fondtasse** mit Unterschale. Zeisiggrüner Fond. Im Spiegel der Unterschale ein, auf Vorder- und Rückseite der Obertasse je ein vierpassiges Reservefeld; jedes mit zweifiguriger Kinderszene in Sepiamalerei. Ohne Marke. Wohl Meißen, um 1730.

514 **Meißener Koppchen** mit Unterschale. Auf beiden Felsdetail mit indianischen Blumen in Farben. Schwertermarke. Um 1745.

515 **Meißener Tasse** mit Unterschale. Auf der Untertasse farbige chinesische Blumenranken. Auf der Obertasse vorderes Feld mit dreifiguriger farbiger Chinoiserie in goldener Rokaillen-Kartusche und gleichfalls farbige Chinaranken. Schwertermarke und eisenrote Zahl 65 (Obertasse) und ⌂ B (Untertasse). Meißen, um 1765.

516 **Zylindrische Tasse** mit Unterschale. Innen und außen vergoldet. Radierte Landschaftsausschnitte mit Häusern, Bäumen, Amor u. a. Französisch, um 1800.

517 **Pariser Tasse** mit Unterschale, zylindrisch, mit reichem Goldrankendekor. Auf der Obertasse farbiger Kopf einer Römerin auf Goldgrund. Blaumarke A. Goldene Malerbuchstaben P. T. Paris, Rue Thiroux, um 1800.

518 **Meißener Tasse** mit Unterschale. Auf beiden farbig gemalte Landschaftsminiaturen mit Figurenstaffage. Schwertermarke mit Stern. Um 1780.

519 **Zwei verschiedene Thüringer Deckeltassen,** zylinderförmig. Beide mit Landschaften in farbiger bzw. in Sepiamalerei. Marken von Wallendorf und von Gotha. Um 1800.

520 **Drei verschiedene Biedermeiertassen** mit Unterschalen. Blumendekor in Farben und Gold. 1840—1850.

521 **Vier verschiedene Biedermeiertassen** mit Unterschalen; vergoldet, farbig bemalt: Parkansicht, Blumen. Eine mit ganz leichtem Sprung. Deutsch, um 1840.

522 **Große Berliner Tasse** mit Unterschale. Auf der Obertasse das polnische Wappen mit dem Datum 29. 11. 30 (Überfall der polnischen Freiheitskämpfer auf das Belvedere in Warschau). Rotellenhenkel, drei vergoldete Klauenfüße. Zeptermarke. Berlin, kurz nach 1830.

523 **Zwei verschiedene Tassen** mit Unterschalen. Gotha und Meißen. Mit Marken. 18.—19. Jahrhundert.

524 **Meißener Tasse** mit Unterschale. Dekor von farbigen deutschen Blumen auf beiden. Schwertermarke mit Punkt. Um 1760.

525 **Drei verschiedene Meißener Tassen** mit Unterschalen. Mit farbigem Dekor. Meißen, 18.—19. Jahrhundert.

526 **Zwei verschiedene Tassen** mit Unterschalen. 18.—19. Jahrhundert.

527 **Fünf verschiedene Tassen** mit Unterschalen. Farbig dekoriert. Deutsch bzw. französisch, 18.—19. Jahrhundert.

528 **Drei verschiedene Tassen** mit Unterschalen, farbig bemalt. 18.—19. Jahrhundert.

529 **Drei verschiedene Biedermeiertassen** mit Unterschalen.

530 **Meißener Gruppe:** Drei Kinder um einen Tisch mit Vogelbauer. Farbig bemalt. Schwertermarke. H. 14,5 cm.

531 **Zwei hohe Berliner Tafelaufsätze** (Kabaretts) aus Porzellan, mit reichem gemalten und plastischen Dekor von Blumen, Putten und anderen Motiven in Farben. Jeder zeigt drei Schalen an einem Schaft, übereinander geordnet. Zeptermarke. Berlin, 19. Jahrhundert. H. 59 cm.

532 **Meißener Figur.** Schlafende junge Dame, an ein Tischchen gelehnt. Farbig bemalt. Schwertermarke. H. 19,5 cm.

533 **Meißener Baumgruppe,** farbig bemalt. Um den Baum gruppieren sich Bursch, Mädchen und Kind. Schwertermarke. H. 25,5 cm.

534 **Meißener Gruppe.** Bursch und zwei Mädchen mit Vase, Körbchen und Vogelbauer, auf Felsensockel. Farbig bemalt. Schwertermarke. H. 21,5 cm.

535 **Paar Meißener Figuren,** farbig bemalt. Knabe und Mädchen mit Blumenkörben. Schwertermarke. H. 13 cm.

536 **Meißener Gruppe,** verliebtes Paar: Jüngling mit Blumenkorb, Mädchen mit Vogelkorb, das an einem Sträußchen ihres Partners riecht. Schwertermarke. H. 20,5 cm.

537 **Meißener Figur:** Schnürender Fuchs.

538 **Ovale Porzellanschüssel** in gerippter Muschelform, mit blauem Zwiebelmusterdekor. Meißen-ähnliche Marke mit K. Thüringen, Ende 18. Jahrhundert. L. 44, B. 30 cm.

539 **Amphora** aus Porzellan, weiß glasiert.

540 **Meißener Gruppe.** Knabe neben aufgezäumtem Widder stehend. Farbig bemalt. Schwertermarke. Ein Ohr fehlt. H. 14,5 cm.

541 **Zwei verschiedene Porzellanfiguren,** farbig bzw. weiß. Beide lädiert.

542 **Schlanke Wiener Amphora.** Um die Mitte der Wandung zieht sich eine in Farben gemalte Amoretten-Szene. Die übrige Fläche mit vergoldetem Ornament. Marke: Bindenschild. Wien, 19. Jahrhundert. H. 63 cm.

543 **Große Berliner Amphora.** Eine in zarten Farben gemalte Amorettenszene in Berglandschaft umzieht die Wandung. Im übrigen reiche Goldmalerei. Zeptermarke. Berlin, 19. Jahrhundert. H. 52 cm.

544 **Pariser Speiseservice** mit blaugoldenen geschweiften Rändern: Deckelterrine, 2 runde Deckelschüsseln, 2 ovale Deckelschüsseln, 1 Salatière, 10 ovale Platten verschiedener Größen, 1 Fischschüssel, 4 Kompottschalen, 4 flache Kuchenteller, 59 flache Teller, 18 tiefe Teller, 1 Saucière mit Deckel, 1 ohne Deckel.

545 **Berliner Porzellan-Service.** Feine Blumenbuketts und Zweige in Farben; Goldbordüren: 24 tiefe, 36 flache Teller, 12 Dessertteller, 2 ovale Schalen. Schwertermarke und KPM.

546 **12 verschiedene Mokkatassen,** dekoriert in Farben und Gold. Limoges und Bavaria, dazu 6 Zigarettenständer nebst Aschenbecher.

547 **Pariser Pendule** aus Porzellan, farbig bemalt, mit Goldbronze montiert. Zweites Kaiserreich.

548 **12 Rosenthal-Platzteller** mit farbigem Blumendekor.

549 **Chinesisches Tuschwassergefäß** mit leicht changierender Ochsenblutglasur; Halbkugelform. Mit dem (späteren) Nien-hao eines Mingkaisers. H. 8,5 cm.

550 **Paar chinesische Elefantenfiguren** aus Porzellan, farbig bemalt. Auf dem Rücken tüllenartige Aufsätze. H. 22 cm.

551 **Kleine birnförmige Seladonvase** mit in Braun aufgemalten Linien. China, H. 11 cm.

552 **Japanische Nabeshima-Schale.** Dekor von „köstlichen Dingen“ in Blau mit Rot und Gelb. Dm. 21 cm.

553 **Paar japanische Nabeshima-Schalen,** rund: Kirschblüten bei Flössen in Blau, Rot, Gold. Dm. 20 cm.

554 **Fünf gleiche chinesische Deckeltassen** mit Unterschalen. Dekor in Farben, Blau und Gold. — Ferner: Vier einzelne Untertassen und vier einzelne Deckel.

555 **Japanische Nabeshima-Schale** mit Päonien-Dekor in Blau, Rot, Grün. Goldlack-Reparatur. Um 1750. Dm. 20,5 cm.

556 **Satz von 11 Japantassen** mit Unterschalen. Dekor: Landschaften mit Damen in Eisenrot, Schwarzlot und Goldstaffierung. Ein Henkel gebrochen.

557 **Zwei verschiedene kleine Vasen.** Chinesisch und japanisch. Eine repariert.

558 **Satz von zwölf chinesischen Porzellankoppchen** mit Unterschalen. Blau dekoriert.

559 **Kleine Vase** mit rötlich und grüngrau transmutierender Glasur. China. H. 12 cm.

560 **Kleines Blanc-de-Chine-Grüppchen:** Zwei Kinder. Kalt bemalt. China, 18. bis 19. Jahrhundert H. 15 cm.

561 **Kleine Blanc-de-Chine-Figur:** Sitzende Frau mit aufgestütztem Bein. Repariert. 18. Jahrhundert. H. 15 cm.

562 **Große Blanc-de-Chine-Figur:** Kuan Yin, durch Wolken schreitend. China, 18. bis 19. Jahrhundert. H. 34 cm.

563 **Große chinesische Porzellanvase** in Birnform mit hohem, in Trichterlippe verlaufendem Hals. Kobaltblauer Dekor: Aussparfelder mit Tieren und Blumen auf spiralgemustertem Fond. China, 19. Jahrhundert. H. 44 cm mit Blackwood-Untersatz.

564 **Eiförmige Vase,** ganz in blau und gelbgrün transmutierender Überlaufglasur auf brauner Masse. China. Höhe 22 cm.

565 **Chinesische Porzellanvase** mit Famille-rose-Dekor im Stil der Yung-Tscheng-Zeit: Päonien und Kranich, Lippe gekittet. H. 37 cm, mit Holzuntersatz.

566 **Kleine birnförmige Henkelkanne mit Deckel.** Dekor in Blau, Rot, Gold: Vertikale Streifen mit Rosetten und Blumenranken. Japan, 18. Jahrh. H. 15 cm.

567 **Paar birnförmige Satsuma-Vasen** mit Figurendekor in Farben und Gold. Bronzefüße. Japan. H. 37,5 cm.

568 **Chinesische Porzellanvase** in Flaschenkürbisform: Reicher, flächefüllender Dekor im Stil der Grünen Familie. China, Tao Kuang. H. 37 cm.

569 **Chinesische Porzellanvase** mit zwei um Körper und Hals verlaufenden Landschaftsbildern im Famille-verte-Stil der Transition-Periode. China, frühes 19. Jahrhundert. H. 38 cm mit Holzuntersatz.

570 **Paar große Imari-Deckelvasen** in vertikal gerillter Birnform: Reicher Dekor in Eisenrot und Kobaltblau mit Gold gehöht in Feldern und Fondflächen. Ein Deckel in Gips ergänzt. Japan, 19. Jahrhundert. H. 58 cm.

571 **Sehr große chinesische Deckelvase** von weitbauchiger Melonenform: Reicher, in Fünffarben auf tiefschwarzem Grunde ausgeführter Dekor von Fo-Hunden, die sich um die Gefäßrundung folgen. China, Kia-King, 19. Jahrhundert. H. 55 cm.

572 **Paar große chinesische Krakelévasen,** mit aufgelegten, braunen Drachenreliefs. Lippen gekittet. China, 19. Jahrhundert. H. 45 cm.

573 **Große chinesische Porzellanvase** mit reichem Dekor im Fünffarben-Stil der Mingzeit: Mandarinen und Priester in zwei rings verlaufenden Szenen. China, Tao-Kuang. H. 47 cm.

574 **Paar hohe, schlanke Chinavasen** aus Porzellan, ohne Deckel, in reichem kobaltblauen Unter-Glasurdekor, der aus einer Komposition von Päonienranken besteht. China, 19. Jahrhundert. H. 56 cm.

575 **Paar große China-Vasen** aus Porzellan, Zylinderform mit kurzem, eingezogenem, weitem Hals. Der rings verlaufende Dekor zeigt Szenen aus der chinesischen Göttermythe, ausgeführt im Fünffarben-Stil der Mingperiode. China, Tao-Kuang. H. 43 cm.

576 **Chinesischer Ingwertopf** mit dichtem, rings verlaufendem Päonien- und Drachendekor in Olivgrün und Eisenrot. China, Mingzeit, 16. Jahrhundert. Durchbrochen geschnitzter Bambusdeckel. H. 20 cm.

577 **Zwei verschiedene chinesische Vasen** und eine männliche Figur, farbig glasiert bzw. bemalt.

578 **Paar chinesische Deckelvasen** mit Krakelé-Glasur und rings verlaufenden, farbig bemalten Darstellungen aus dem chinesischen Volksleben im Stil der späten Mingzeit. China, Tao-Kuang. Ein Knauf lädiert. H. 29 cm.

579 **Zwei verschiedene chinesische Kännchen** für Tee bzw. Sahne, Famille-rose-Dekor: Chinesische Gesellschaftsszenen in großen Reservefeldern, feine Purpur- und Schwarzlotmalerei in kleinen paßförmigen Aussparungen aus goldenem Rankenfond. Eins an der Lippe leicht lädiert. China, Kienhung, 18. Jahrhundert. H. 13 cm.

580 **Hohe japanische Porzellanvase** in umgekehrter Birnform, die in gefächerte Trichterlippe verläuft. An Körper und Hals je zwei Reservefelder aus schwarzem Fond ausgespart, gefüllt mit japanischen Gesellschaftsszenen bzw. mit Blumen und Vögeln im chinesischen Stil, Lippe repariert. Japan, frühes 19. Jahrhundert. H. 68 cm.

581 **Sehr große chinesische Vase** in Melonenform mit eingezogenem Hals und Trichterlippe, weißblau dekoriert. Der Dekor besteht aus weißem Relief bei glasiertem eingetieftem Fond und zeigt zwei große und zwei kleine Felder aus der Götter- und Heroenmythe. Lippe gekittet. Zwei angebackene, fohundförmige Halshenkel. China, 19. Jahrhundert. H. 87 cm.

582 **Große chinesische Tao-Kuang-Vase** mit reichem Szenendekor in großen und kleinen Feldern, im Stil der Grünen Familie. 19. Jahrhundert. Gekittet. H. 44 cm.

583 **Paar chinesische Porzellanflaschen** mit Stöpseln; blau dekoriert. Gekittet. — Ferner: Drei Crème-Töpfchen aus Fayence, violett bemalt.

584 **Porzellanvase** mit farbigem Cloisonné-Dekor und vergoldeter Bronzemontierung. Im chinesischen Stil. H. 42 cm.

585 **Sehr große japanische Porzellanvase** von schlanker langgezogener Birnform, mit gewellter Lippe. Landschaftsdekor mit Blumen und Vögeln in Kobaltblau mit Rot und Grün. Imari. H. 91 cm.

586 **Paar Japanvasen** von gleicher Form wie die vorige, kleiner. Blumen in Feldern, in Blau und Rot. Imari. H. 61 cm.

587 **Runde chinesische Schüssel** mit bordürenlosem, flächefüllendem Dekor von einem Drachen und einem Phönix, die sich zwischen stilisierten Wolken bewegen. Das Ganze im Fünffarben-Stil der späten Mingzeit. Unter dem Boden blaue aus Cremegrund ausgesparte Palmettenmarke. China, 17. Jahrhundert. Dm. 34 cm.

588 **Größerer Famille-rose-Teller** mit sehr reichem, schön gegliedertem Dekor. Päonien im Spiegel und auf dem Rand Lambrequin-Bordüre. China, 18. Jahrhundert. Dm. 25 cm.

589 **Japanischer Kakiemon-Teller.** In Blau und Farben bemalt mit Herbstblumen im Nebel. Um 1750. Gebrochen.

590 **Famille-rose-Teller** mit Blumenbukett und Streublumen in europäischer Komposition. China, ostindische Kompanie. 18. Jahrhundert. Dm. 26 cm. — Ferner: Kleines Famille-rose-Schälchen mit Blumendekor im Spiegel und in den Randfeldern. China, 18. Jahrhundert. Dm. 8 cm.

591 **Satz von sieben flachen Imari-Tellern** mit Landschaftsbild im Spiegel und Ranken in Eisenrot und Kobaltblau. Einer gekittet. Japan, 19. Jahrhundert. Dm. 19 cm. — Ferner: Zwei verschiedene Japanteller mit Dekor in segmentierten Feldern.

592 **Satz von fünf gleichen chinesischen Tellern.** Reicher Dekor in Eisenrot, Purpur, Kobaltblau, mit Gold gehöht: Im Spiegel Parkterrasse mit Dame auf Ruhebett; innere und äußere Blumenbordüren. Dazu ein sechster Teller mit gekittetem Rand. China, 18.—19. Jahrhundert. Dm. 26,5 cm.

593 **Drei verschiedene Famille-rose-Teller** mit Dekor von „köstlichen Dingen". Päonien und Bambus. Zwei gesprungen, einer mit leichter Randbestoßung. China, 18. Jahrhundert. Dm. 22—23 cm.

594 **Große Kumme** aus Steingut mit gesprüngelter Glasur. Dekor in Eisenrot und Schwarzlot, mit Gold gehöht: Blumen und Vogel in verschiedenen Feldern. Wohl koreanisch. Dm. 30 cm.

595 **Zwei verschiedene Paar Chinateller** mit Blaudekor; figürlich bzw. ornamental.

596 **Paar kleine chinesische Porzellanschalen** mit farbigem Dekor im Stil der Grünen Familie: Figurenszene und „köstliche Dinge". China, wohl Spätzeit der Ostindischen Kompanie. Dm. 16 cm.

597 **Paar flache Imariplatten** mit Dekor in Blau, Rot, Grün und Gold: Terrasse mit Bambus und Päonien, Lambrequin-Bordüre, eine gesprungen. Japan, frühes 19. Jahrhundert. Dm. 30 cm.

598 **Drei gleiche Famille-rose-Teller** mit stellenweiser Goldhöhung: Im Spiegel Päonien-Rosette, am Rand innere Lambrequin- und äußere Stabbordüre. Einer gesprungen. China, 18. Jahrhundert. Dm. 22,5 cm.

599 **Paar chinesische Famille-rose-Teller** mit sehr schönem Yung-Tscheng-Dekor: Im Spiegel Stilleben von Vase, Kakemono und Päonien, am Rand harmonisch gegliederte Lambrequin-Bordüre. China, 18. Jahrhundert. Dm. 23 cm.

600 **Runde chinesische Porzellanschale** mit dichtem Dekor in Eisenrot, Smaragdgrün und Auberginfarben: Päonien mit Paradiesvögeln. China, Mingzeit. Gekittet. Dm. 28 cm.

601 **Paar chinesische Famille-verte-Schalen:** Chinesische Damen vor Felsengrotte mit Blumen. Dm. 20 cm.

602 **Große chinesische Porzellanschüssel** mit Blauweiß-Dekor: Große Päonien, die sich um ein zentrales Päonien-Rund legen. Dm. 38 cm.

603 **Getiefte Satsuma-Schüssel** in reichem szenischem Dekor in Gold und Farben. Japan. Dm. 37 cm.

604 **Paar chinesische Famille-rose-Teller:** im Spiegel Päonienstaude, am Rand Lambrequin-Bordüre. China, 18. Jahrhundert. Dm. 22 cm.

605 **Paar blauweiße Chinateller** mit dichtem Blumenmuster. Einer gesprungen. Dm. 22 cm.

606 **Runde chinesische Porzellanschüssel** mit dichtem blauweißen Blumendekor in verlaufendem Muster. Dm. 28,5 cm.

607 **Eine Schüssel** gleichen Musters. Rand gekittet. Etwas größer. Dm. 32 cm.

608 **Getiefte chinesische Porzellanschale,** außen mit Ochsenblutglasur. Kienlung-Stil. Dm. 18 cm. Blackwood-Untersatz.

609 **Paar achteckige Japanteller** mit kobaltblauem und farbigem Dekor in Feldern und Bordüren. 19. Jahrhundert. Dm. 24 cm.

610 **Vier gleiche Imari-Teller.** Päonien-Dekor in Rot, Blau und Gold. Japan. Dm. 23 cm.

611 **Japanische Steinzeugfigur** mit farbiger Überlaufglasur: Büßender Daruma. 19. Jahrhundert. H. 14 cm. — Ferner: Farbig dekorierte Kinderfigur, eine Vase haltend, etwas lädiert. H. 15 u. 17 cm.

612 **Zwei verschiedene kleine Tonfiguren** und ein Tuschwassergefäß. Chinesisch.

613 **Drei verschiedene japanische Teeschalen** mit Überlaufglasuren bzw. farbigem Dekor.

614 **Japanische Wasserpfeife** aus Ton, mit Krakeléglasur und schwarzrotem Blumendekor. — Ferner: Eiförmige Flasche mit brauner und grauer Überlaufglasur.

615 **Chinesischer Teller im Mingstil,** grün glasiert. Starkes Phönix- und Wellenrelief. Dm. 22 cm.

616 **Japanische Tongruppe:** Felsen mit drei Vögeln, farbig glasiert. H. 17 cm.

617 **Runde niedrige Schale** mit steiler zylindrischer Wandung und zwei Henkeln, seladongrün glasiert. Gesprungen. Japan. Dm. 22 cm.

618 **Japanische Vase** von schlanker Birnform, braunschwarz glasiert. H. 26 cm.

619 **Japanische Kinkozan-Vase** in Vleutenform auf quadratischem Grundriß. Blumen in Schmelzfarben. H. 28,5 cm.

620 **Blattförmige japanische Tonschale,** malachitfarben glasiert. — Ferner: Graue Flasche; Lippe bestoßen.

621 **Zwei verschiedene japanische Flaschen.** Steinzeug, mit braunen und grauen Überlaufglasuren.

622 **Zwei verschiedene japanische Tonflaschen** mit Überlaufglasuren. Eine mit farbigem Kirschenzweig bemalt.

Fayence, Steinzeug, Ton

623 **Kleiner fünfteiliger Delftsatz:** Drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Mit blauem Chinesendekor. H. 12 u. 17 cm.

624 **Magdeburger Fayencevase,** birnförmig. Schöner tiefer Kobaltblau-Dekor: Landschaftsausschnitt in Paßfeldern, umzogen von Chinablumen. Marke M. 18. Jahrhundert. H. 24 cm.

625 **Großer Delfter Tabaktopf** von schlanker Birnform. Mit Messingdeckel. Vorn blauer Kartuschenrahmen mit Schrift TABAC BY : SALOMON : DE MERCADO. 18. Jahrhundert. H. (ohne Deckel) 40 cm.

626 **Paar polychrome Delftvasen** auf sechsseitigem Grundriß. Die Deckel mit Vogelknäufen. Auf der Vorderseite polychromer Blumenkorb. Marke: de Klauw. Deckel gekittet. Delft, Mitte 18. Jahrhundert. H. 37 cm.

627 **Proskauer Henkelkrug,** birnförmig. Schmale in den Scharffeuerfarben wechselnde Vertikalstreifen umstellen den Körper. Primitive Palmettenfriese umziehen Hals und Ablauf. Zinndeckel. Proskau, 18. Jahrhundert. H. 20 cm.

629 **Paar Delfter Deckelvasen** mit Blaudekor: Blumenbuketts in Reliefrokaillenfeldern. Marke: B: P. (Paulus van den Burgh). Delft, um 1760. Knäufe gekittet. H. 25 cm.

630 **Holländischer Tabakstopf** aus Fayence. Zwei Kopfhandhaben. Vorn zwischen blauen Ranken „Tabac de Carotte". Messingdeckel. 18. Jahrhundert. H. 27 cm.

631 **Hanauer Henkelkrug** aus Fayence mit reichem Blaudekor: Drei Chinesenfiguren unter hohen Bäumen. Mit Marke. Hanau, um 1700. H. 21 cm.

632 **Fünfteiliger Delfter Vasensatz:** Drei große Deckelvasen, zwei kleine Vleuten (nicht ganz passend), mit sehr schönem Blaudekor: Landschaftsbild mit Burg, flötespielender Kavalier, Häusergruppen, Blumen u. a. Repariert. Um 1760. H. 35 u. 20 cm.

633 **Süddeutsche Fayencevase.** Grüner Fond mit weißen Reserven, die mit farbig gemalten Blumen gefüllt sind. Süddeutsch, 18. Jahrhundert.

634 **Großes Proskauer Tintenzeug** mit stark ausladender vorderer Federschale und zwei Gefäßen. Farbig staffierter Reliefdekor von Köpfen und Blumen und farbig gemalte Blumen. Mit Marke. 18. Jahrhundert. L. 28, B. 22 cm.

635 **Oberitalienische Majolikavase** in Kugelflaschenform. Dekor in Blau mit Gelb und Grün: Pflanzenranken und Reservefeld mit Heiligenfigur. 18. Jahrhundert. H. 24 cm.

636 **Proskauer Tintenzeug,** kastenförmig, mit zwei Gefäßen. Blumendekor, in Farben gemalt und in farbigem Relief. Marke: D P. 18. Jahrhundert. L. 18, B. 15 cm.

637 **Deckelschale aus Majolika.** Um die Außenwandung der Schale und auf der Wölbung des Deckels flächefüllende Amorettendarstellung mit Blumen. Oberitalien, 17. Jahrhundert. Dm. 19 cm.

638 **Paar Amphoren** aus Majolika mit Schlangenhenkeln. Um die Leibung verlaufende Landschaftsbilder mit Fischer- und Hirtenszenen. Ein Fuß gekittet. Oberitalien, 17.—18. Jahrhundert. H. 25,5 cm.

639 **Paar Albarellos** aus Majolika mit farbigen Arabesken und Chimären. Auf der Vorderseite Feld mit der offizinellen Aufschrift. Oberitalien, 17.—18 Jahrhundert. H. 17 cm

640 **Große bauchige Majolika-Vase** in Melonenform. Grober breitgemalter Dekor in Farben: Blumen in ganzer Rundung, dazwischen ein großes und zwei kleinere Porträts in Feldern. Venedig, 16. Jahrhundert. Kleinere Glasurstellen ausgesprungen. H. 36 cm.

641 **Paar niedrige Räucher-Vasen** aus Fayence. Kraterformen mit je zwei Henkeln. Farbige Landschaftsbilder in Feldern. Italienisches Alpengebiet, 18. Jahrhundert. H. 14,5 cm.

642 **Große spanisch-maurische Fayence-Vase** (Kopie von einer der berühmten „Alhambra-Vasen“). Typische spanisch-maurische, flächefüllende Bemalung unter Metallüster-Glasur. Gekittet. H. 125 cm.

643 **Keksdose** aus Fayence, farbig dekoriert. — Ferner: Karlsruher Zigarettendose.

644 **Großer Majolika-Kübel,** farbig dekoriert. — Ferner: Holzgeschnitztes Gestell eines Weihwasserkessels.

645 **Kamingarnitur** aus Fayence: Pendule nebst zwei flankierenden Vasen und zwei Stehlampen. Blaudekor. Bronze-Montierung. Kleinigkeit gekittet.

646 **Frankfurter Fayenceplatte,** kleisterblau glasiert, dunkelblauer Chinesendekor: Im Spiegel Landschaft mit Bittsteller und Mandarin; am Rand wechseln Volkstypen- mit Blumenfeldern. Frankfurt, Ende 17. Jahrh. Dm. 38,5 cm.

647 **Gerahmtes Delftbild** mit sechs gekitteten Plättchen in Mangan-Malerei. 18. Jahrhundert. H. 29, B. 42 cm.

648 **Zwei Paar Delftplättchen,** jedes Paar in einen Rahmen gefaßt. Mit Figuren in Blau. 18. Jahrhundert.

649 **Delftteller** mit blauen China-Rosetten. Marke: De Klauw. 18. Jahrhundert.

650 **Große Fayence-Kachel** mit schönem Blaudekor, der eine Szene aus der Geschichte des Tobias darstellt: Der mit dem Engel wandernde junge Tobias greift einen großen Fisch aus dem Fluß. Beischrift: Tobi 6 v. 4. Norddeutsch, Anfang 18. Jahrhundert. H. 27,5, B. 22,5 cm. Ein Eichenrahmen.

651 **Großes gerahmtes Fayencebild** aus einzelnen Fliesen zusammengesetzt. Darstellend ein adlerbekröntes Wappen mit lateinischer Randumschrift und Jahreszahl 1890. H. 78, B. 60 cm.

652 **Paar gerahmte Fayencefliesen.** Jede bildet in der Mitte einen gevierten Wappenschild mit vier verschiedenen Wappenbildern. Persisch. 27,5×27,5 cm.

653 **Große ovale Majolikaplatte** mit reichem, farbigem Reliefdekor. Im Spiegel olympische Szene mit Vulkan, Venus und Neptun. Am Rand Blumen und Ornamente im Urbino-Stil. L. 53, B. 45 cm.

654 **Venezianischer Majolikateller** in ganzer Fläche bemalt mit szenischer Darstellung vor flußdurchzogener Landschaft: Hirt und Herde und zwei Mädchen. Gekittet. Venedig, 17. Jahrhundert. H. 31,5 cm.

655 **Paar englische Steingutteller** mit Relief- und Blaudekor. Dm. 25 cm.

656 **Raerener Landsknechtskrug,** hellbraun. Ablauf und Schulter gerillt und gestempelt. Um die zylindrische Mitte der Wandung eine Folge von acht Arkaden, jede gefüllt mit einer bzw. zwei Landsknechtsfiguren. Der kurze Zylinderhals mit Ornamentfries und Medaillons. Lippe etwas bestoßen. Um 1580. H. 25 cm.

657 **Kleiner Raerener Kurfürstenkrug** von schönem Braun. Ablauf und Schulter geriefelt und mit Eichenblättern gestempelt. Um die zylindrische Mitte Fries von sieben Arkaden mit den Brustbildern der sieben Kurfürsten, die Wappenschilde vor sich halten. Datiert 1603. H. 20 cm.

658 **Kreussener Maßkrug** in hellbrauner Glasierung mit farbig emaillierten Reliefs: Diese bestehen aus einem oberen und unteren Wulstband mit Palmetten und aus einer breiteren schwarz-blau-weiß emaillierten Mittelzone. Der Henkel mit farbigem Maskaron. Interessanter Silberdeckel aus gleicher Zeit. In der Mitte bekrönt mit einem auf Faß sitzendem Bacchus. Ganz unbedeutend gesprungen. Kreussen, um 1660. Lippenhöhe 12 cm.

659 **Westerwälder Rosettenkrug,** graublau. Henkel gekittet. 17. Jahrh. H. 25 cm.

660 **Westerwälder Sternenkrug,** grau und blau mit mangan. Eiförmiger Körper, abgesetzter Zylinderhals mit Maske. Vorn achtzackiger Stern, an den Seiten Palmettenbänder. Um 1670. H. 24 cm.

661 **Großer Westerwälder Rosettenkrug** von birnartiger Form mit in scharfen Profilen abgesetztem Enghals, dessen Vorderseite eine Reliefmaske zeigt. Graublau. Auf beiden Seiten große Reliefrosetten. Westerwald, Mitte 17. Jahrhundert. Hals gekittet. H. 37 cm.

662 **Kleiner Kreussener Deckeltopf** mit einem Henkel. Rosettenrelief. Braun. 17. bis 18. Jahrhundert. H. 11 cm.

663 **Raerener Susannenkrug,** datiert 1584, braun. Um die zylindrische Mitte der Susannenfries in sechs Bildern mit Schrift: DIT- IS - DI · SCHONE - HEISTORIA etc. Am Schluß obiges Datum. Hals, Schulter und Ablauf gerillt. Henkel gekittet. Raeren 1584. H. 21 cm.

664 **Drei Frechener Schriftkrüge** von verschiedener Größe, braun, getigert. Bartmasken, horizontale Schriftbänder, Palmetten, Bildnisköpfe. Ein Henkel gekittet, ein Fuß lädiert. Ende 16. Jahrhundert. H. 22 und 14,5 cm.

665 **Westerwälder Henkelkrug,** grau und blau, gestempelt und geritzt, mit Blumen und Bordüren in Feldern, die von reliefierten Kordelstäben umzogen werden. Zinndeckel. 18. Jahrhundert. H. 25,5 cm.

666 **Große Westerwälder Schraubkruke,** grau und blau. Bauchige Eiform, leicht im Sechseck geflacht. Die Reliefauflagen zeigen auf der Fläche jedes Feldes eine ovale Ohrmuschelwerk-Kartusche, als Trennleisten je eine Doppelpalmette mit Engelskopf. Schulter mit netzartigem Kerbschnittmuster; Ablauf radial gerillt. Schraubverschluß aus Zinn. Höhr-Grenzhausen, Anfang 17. Jahrhundert. H. 30 cm.

667 **Zwei verschiedene Westerwälder Henkelkrüge,** grau. Der Dekor, teils aufgelegt, teils geritzt, zeigt Palmettenfriese und Blattranken. Einer mit Zinndeckel. 18. Jahrhundert. H. 21 und 17 cm.

668 **Westerwälder Henkelkrug,** grau und blau, geritzt. — Ferner: Gotisierende Siegburger Pinte aus der Romantiker-Zeit.

669 **Kugeliger Westerwälder Henkelkrug,** grau, blau, mangan. Wechselnde vertikale Schuppen- und Bandfriese in Relief umspannen die Wandung. 17. Jahrhundert. H. 16 cm.

670 **Kleiner Westerwälder Henkelkrug,** grau, blau, mangan. Gestempelte Blätter in ovalen Feldern. 17. Jahrhundert. H. 14 cm.

671 **Großer Westerwälder Walzenkrug,** grau und blau. Um die Mitte der Wandung ziehen sich zwei Relieffriese mit je dreifach gewellter Ranke und dazwischen sitzenden Phönixfiguren. Westerwald, 17. Jahrhundert. H. 19 cm.

672 **Westerwälder Walzenkrug,** grau und blau. Um die Mitte der Wandung der Relieffries DANIEL • IN • DER • LOEWENGRVB zweimal nebeneinander. 17. Jahrhundert. H. 15,5 cm.

673 **Westerwälder Walzenkrug,** grau und blau. Um die Mitte der Wandung zieht sich ein Reliefrankenfries. Zinndeckel. 17. Jahrhundert. H. 18 cm.

674 **Palmenständer mit Kübel** aus graublauem Westerwälder Steinzeug.

675 **Pilgerflasche** in Hafner-Keramik. Ballige Schlauchform mit vier Ösen und vier kurzen Füßen. Der von ockergelbem Grunde sich abhebende farbig emaillierte Relief-Dekor bedeckt die ganze Außenfläche und besteht aus biblischen Szenen zwischen Rankenwerk. Um die Schulter verstümmelter lateinischer Spruch und Jahreszahl 1563. Hals gekittet. Oberdeutschland, 16. Jahrhundert. H. 24 cm.

676 **Apulische Kalpis.** Schlanke Einhenkelkanne. Schwarz gefirnißt. Der Gefäßkörper mit enger Vertikalriefelung. Die breite Trichterlippe mit Kragenwulst. Apulien, 3. bis 4. Jahrhundert v. Chr. — Gnathiafabrik. H. 30,5 cm.

677 **Zwei gleiche apulische Hydrien** mit Kleeblattlippen und rechtwinklig zur Schulter fallenden Stangenhenkeln. Schwarz gefirnißt. Der wenige Dekor ist in weißer Farbe mit Verwendung von Bolusrot aufgemalt und besteht aus einer die Schulter umziehenden Efeuranke und einem doppelten Perlenreif am unteren Hals. Apulien, 3. bis 4. Jahrhundert v. Chr. — Gnathiafabrik. H. 23,5 cm.

678 **Zwei verschiedene apulische Teller** auf flachen Standringen. Schwarz gefirnißt. Der eine im Spiegel dunkelbraun und mit vier eingestempelten Akanthusblättern. Apulien, 3. bis 4. Jahrhundert v. Chr. Dm. 18,5 und 20,5 cm.

679 **Römische Schale** aus terra nigra, rund, mit hochgewölbtem Umbo. Mit Stempel. — Ferner: Römisches Glasfläschchen, Lippe bestoßen.

680 **Keramikschale,** farbig bemalt. — Ferner: Tier in Keramik. Karlsruhe. — Ferner: Keramik-Räucherlampe in Hasenform.

681 **Zwei verschiedene große Tonschüsseln** mit farbigem Ornamentdekor auf hellgelbem Fond. Eine datiert 1833. Schlesien. Dm. 40 und 44 cm.

682 **Zwei verschiedene Tonstatuetten,** farbig bemalt bzw. glasiert: Ecce homo; St. Joseph. 18. Jahrhundert. — Ferner farbig emaillierte Tonkanne.

683 **Zwei Siebteller** aus Ton. Brauner Fond mit farbigem Emailledekor. Hessisch, 1. Hälfte 19. Jahrhundert. Dm. 28—29 cm.

684 **Runde Tonkumme.** Grüne und rote Blumen auf gelbem Fond, datiert 1785. Gesprungen. — Ferner: Blaudekorierte Fayenceplatte.

685 **Eierpfanne und großer runder Terrinendeckel** aus Ton. Blumendekor in Farben auf cremefarbenem Fond. Frechen, Anfang 19. Jahrhundert.

686 **Große Tonschüssel.** Ziegelroter Fond mit cremefarbenem Dekor: Große Blumenstaude. Gesprungen. Schlesien, Ende 18. Jahrhundert. Dm. 43 cm.

687 **Zwei verschiedene Frechener Teller** mit farbigem Dekor, figürlich und mit Blumen. 18. bis 19. Jahrhundert. Dm. 27—30 cm.

688 **Runde Tonschüssel** und runde Kumme. Gelb mit farbiger Emaillierung. Etwas schadhaft. Ende 18. Jahrhundert.

689 **Große Frechener Schüssel.** Heraldischer Kopf in Rot und Grün auf hellgelbem Fond. Randspruch und Jahreszahl 1786. Dm. 45 cm.

690 **Hülser Schüssel.** Emaildekor in Grün und Rot: Breitkroniger Baum auf schwefelgelbem Grunde. 18. Jahrhundert. Dm. 33 cm.

691 **Runde Hülser Schale.** Auf hellgelbem Fond farbig emaillierter Dekor mit eingerieften Konturen. Flächefüllende Rosette. 18. Jahrhundert. Dm. 34 cm.

692 **Frechener Tonschüssel.** Ziegelroter Fond; Emaillierung in Creme, Grün, Braun: Im Spiegel Herz mit Spruch, am Rand Blumen. Anfang 19. Jahrhundert. Dm. 41 cm.

693 **Getiefte Tonschüssel.** Ehepaar mit Wickelkind in Rot und Grün auf hellgelbem Fond; doppelte Randbordüre. Schlesien, um 1825. Dm. 37,5 cm.

694 **Hülser Schüssel,** datiert 1820. Kruzifixus in Rot und Braun, Randblumen; hellgelber Fond. Leichter Sprung. Dm. 40 cm.

695 **Frechener Tonschüssel,** datiert 1802. Reihe von fünf Soldaten in farbigem Email auf hellgelbem Fond; Randspruch. Gesprungen. Dm. 40 cm.

696 **Zwei chinesische Holzsandalen.** Ferner: Holzschaufel mit Brandmalerei.

Antikes Mobiliar

697 **Breiter Aachener Eckschrank** in Eichenholz. Unten zwei gefüllte, oben zwei verglaste Türen. Schmal abgeschrägte Ecken, hochgewölbtes Gesims. Um 1760. H. 206, Schenkelmaß 77 cm.

698 **Leinwandschrank** in Nußbaumholz. Jede der beiden Türen mit drei Füllungen, die nach geometrischer Rosettenart in einzelne Profilplatten aufgeteilt sind. Im Sockel zwei Schiebladen. Friesisch, 18. Jahrhundert. H. 194, B. 143, T. 56 cm.

699 **Holländische Vitrine** mit Nußbaum-Wurzelholz furniert; die beiden Türen und die Seitenwände verglast. Hohe geschnitzte Füße. Das geschweifte Gesims in unterbrochener Giebelform. 18. Jahrhundert. H. 260, B. 150, T. 68 cm.

700 **Sehr reich eingelegter Barock-Kommodenschreibsekretär,** mit Nußbaum furniert. Die Intarsien bestehen aus Ranken, Puttenfries, Kartusche und verteilen sich auf die Schauseite des geschweift aufgebauten Möbels. Unten drei Schiebladen, in der Mitte flaches Pultgelaß, oben Tabernakelbau mit mittlerer Tür und je 5 Schiebladen links und rechts. Schöne alte Bronzebeschläge. Süddeutsch, um 1750. H. 180, B. 126, T. 80 cm.

701 **Schreibsekretär** mit Nußbaum-Furnierung und Intarsien. Tischunterbau; flaches Schreibgeschoß mit pultartig zurückgeschrägter Schreibklappe und Schiebladenflügeln; Tabernakelaufbau mit mittlerem Schränkchen und Schiebladenflügeln. Die Flächen mit Ranken- und Vogel-Intarsien. Deutsch, um 1770. H. 158, B. 106, T. 77 cm.

702 **Lothringischer Schrank** mit sehr reichem Schnitzwerk. Nußbaumholz und andere Holzarten. Die Füllungen der beiden Türen werden durch Profilleistenwerk je in sechs Felder gegliedert, die mit Schnitzereien gefüllt sind; die inneren Felder mit Chimären, die oberen und unteren mit den Emblemen der vier akademischen Fakultäten: Theologie, Philosophie, Jurisprudenz, Medizin. Diese Embleme werden jeweils durch ein schwebendes Amorettenpaar gehalten. Im Sockel zwei Schiebladen. Lothringen, 17.—18. Jahrhundert. H. 220, B. 175, T. 52 cm.

703 **Barock-Schreibsekretär** mit Nußbaum furniert, mit Nußbaummaserholz ausgelegt und mit Intarsien verziert. Vorderseite geschweift. Unten 6 schmale und eine durchgehende Schieblade. In der Mitte Schreibgeschoß mit Schieblädchen. Oben tabernakelförmiger Aufbau mit 7 Schiebladen, die sich um mittleres Glasschränkchen gruppieren. Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 185, B. 107, T. 62 cm.

704 **Barock-Schreibsekretär** mit Nußbaum und Nußbaumwurzelholz furniert, eingelegt mit Obstholzstreifen. Unten Kommode mit drei Schiebladen in mehrfach geschweifter Front, in der Mitte flaches Schreibgeschoß mit Schieblädchen im Innern, oben tabernakelförmiger Aufsatz mit mittlerem Schrankgelaß und zwei Seitenkolumnen von je vier Schiebladen. Sehr schöne Bronzebeschläge. Rheinisch, um 1760. H. 180, B. 125, T. 72 cm.

705 **Bergischer Glasschrank.** Eichenholz dunkelgebeizt. Die beiden Türen des Unterteils gefüllt, die des Oberteils verglast, mit teilweise geschweiftem Sprossenwerk. Die breitabgeschrägten Eckflächen im Oberteil verglast. Das gewölbte Gesims giebelisch gebrochen. Bergisch, 18. Jahrhundert. H. 220, B. 152, T. 50 cm.

706 **Renaissance-Kastenschrank** in Eichenholz. Die Füllungen der vier Türen und der beiden Schiebladen geschnitzt mit Bildnissen bzw. Chimärenlaub. H. 154, B. 153 cm.

707 **Ulmer Kredenz** in Eichenholz, zweitürig. Die Türfelder mit flachem aufgelegtem Schnitzwerk. An den Seiten und in der Mitte gedrehte Säulen. 18. Jahrhundert. H. 105, B. 136, T. 52 cm.

708 **Großer Barock-Schrank** in Nußbaumholz, geschnitzt mit Rokaillen-Profilen. Unten zwei Türen, im Zwischengeschoß Schreibklappe und zwei Schiebladen, oben zwei Türen. Moselgebiet. 18. Jahrhundert. H. 210, B. 150, T. 42 cm.

709 **Barock-Vitrine** mit Nußbaum furniert. Spätbarock, zum Klassizismus übergehend. Unten Kommode mit drei Schiebladen und leicht vorgezogener Mitte. Der hohe Aufbau der mit starkgeschweiftem Barockgesims abschließt, wird durch zwei verglaste Türen und zwei verglaste Seitenwände eingeschlossen. Die vorderen Ecken des Möbels schmal abgeschrägt. Schöne Bronzebeschläge. Rheinisch/Niederländisch, letztes Drittel 18. Jahrhundert. H. 245, B. 150, T. 67 cm.

710 **Louis-XVI.-Leinwandschrank.** Eichenholz, mit zwei durchgehenden Türen. Die vier Füllungen und das Leistenwerk der ganzen Vorderfront sehr reich geschnitzt mit Blumenkörben, Blumengehängen und Girlanden. Als Bekrönung: Vase mit Festons. H. 197, B. 115 cm.

711 **Schreibsekretär** im Aachener Rokokostil mit verglastem Aufsatz, in Eichenholz. Unten zwei Türen, in der Mitte Schreibgeschoß, oben Glasschrank. Geschweiftes Gesims mit mittlerer Kartusche. Mit feinem Rokoko-Schnitzwerk. H. 190, B. 88, T. 49 cm.

712 **Kleiner niederrheinischer Überbauschrank** in Eichenholz. Unter- und Oberbau je mit zwei Türen und geschuppten Lisenen. Dem Oberbau sind an den vorderen Ecken zwei gedrehte Säulen vorgestellt. 17. Jahrhundert. H. 140, B. 90, T. 44 cm.

714 **Großer zweitüriger Schrank** im italienischen Renaissance-Stil. Auf den beiden Seitenleisten vollplastisch geschnitzte Hermen; die übrigen Leisten mit Kettenband geschnitzt. An der Kappe Rankenschnitzwerk. Die beiden Türen und die beiden Seitenwände verglast, die ersteren mit Glasmalereien. H. 250, B. 200, T. 80 cm.

715 **Italienischer Kabinett-Schreibsekretär** mit reichen farbigen Jagdintarsien und geschnitzter Reliefplastik; Maserholzfurnierung. Der tischartige Unterbau ergänzt. In der Mitte sehr flaches Schreibgeschoß mit zurückgeschrägter Pultplatte und kleinen Flügelbauten; darüber der tabernakelartige Aufsatz mit mittlerem Schränkchen und seitlichen geschweiften Schiebladenflügeln. Die Flächen der Schiebladen und des Pultdeckels reich intarsiert mit Waldlandschaften und Jagdszenen in verschiedenfarbener Tönung. Die Türfüllung des mittleren Schrankgelasses vereinigt Reliefschnitzwerk mit Intarsia und

zeigt einen Jäger in Zopftracht vor Berglandschaft. Auf dieser Tür die Signatur: Giovanni Verona. — Italienisch, um 1770. H. 168, B. 132, T. 62 cm.

716 **Großer Schreibsekretär mit sehr reichen Intarsien,** die aus verschiedenen Holzarten und Elfenbein bestehen und sich auf alle Flächen der nußbaumfurnierten Schauseite verteilen. Sie besteht aus mythologischen Figuren, Blumen, Maskarons, Streifen. Das Möbel hat unten ein niedriges zweitüriges Schrankgelaß, in der Mitte ein Schreibgeschoß mit Fallklappe, oben zweitürigen Schrank, dessen Lisenen mit geschnitzten Kapitälstücken verziert sind; Rundgiebelgesims. Wohl Würzburg, frühes 18. Jahrhundert. H. 245, B. 155, T. 63 cm.

717 **Kabinettschrank,** Nußbaum mit Wurzelholzflächen ausgelegt, verziert mit geflammten Leisten. Unter niedrigem offenen Unterbau mit vorderen gedrehten Rundstollen der zweitürige Kabinettaufbau mit Schiebladen im Innern. Deutsch, 17.—18. Jahrhundert. H. 130, B. 92, T. 42 cm.

719 **Ulmer Pfeilerschrank,** dreifach gegliedert. Unten und oben je eine Tür, in der Mitte zurückgezogene Nische; darin Gießbecken und Unterschüssel aus Zinn. 18. Jahrhundert. H. 205, B. 125, T. 72 cm.

720 **Kabinettschrank** aus schwarz gebeiztem Holz. Tischartiges Untergestell mit vier schraubenartig gedrehten Beinen. Der zweitürige Kabinettaufsatz mit reicher Schiebladengliederung im Innern. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 156, B. 81, T. 44 cm.

721 **Zierschrank im japanischen Stil,** Mahagoni mit Schnitzerei und einer großen japanischen Schwarzlackfüllung, die mit blühendem Zweig und Vögeln in Bein und Perlmutter inkrustiert ist. H. 180, B. 100 cm.

722 **Ibach-Konzertflügel** in schwarzer Eiche. Fabriknummer 55 689. B. 151 cm. — Nebst schwarz polierter Klavierbank.

723 **Bücherschrank** in dunkel Eiche. Dreiteilig, mit Schnitzerei. B. 220 cm.

724 **Großes sehr reiches Speisezimmer** in florentinischer Renaissance, Nußbaum in schöner Schnitzerei, im Innern mit ornamentalen Intarsien: Sehr umfangreiches Sideboard (Breite 390 cm), Kredenz, ovaler Tisch, kleine Wandvitrine, 2 Armsessel, 16 Stühle.

725 **Wohnsalon in Palisander,** bestehend aus folgenden Stücken: Vitrine, dreiseitig verglast, mit schwarzen Ecksäulen (Breite 109 cm), Sofa (Breite 160 cm), ovaler Tisch mit Glasplatte (Länge 81 cm), Paravent, zwei Armsessel, zwei Stühle. — Dazu zierlicher Prismenkronleuchter.

726 **Eichentisch und sechs Bauernstühle.** Die Platte reich eingelegt.

727 **Biedermeier-Wohnzimmer** in Kirschbaumfurnierung: Runder Tisch auf Säulenschaft und dreiseitige Fußplatte, Vitrine mit zwei Glasborden, Sofa, Ohrensessel, zwei verschiedene Armsessel, vier Stühle. Die Sitzmöbel mit grünem Wolldamastbezug.

728 **Speisezimmer** im Stil des norddeutschen Barock. Dunkel Eiche, bestehend aus folgenden Teilen: Büfett (B. 250 cm), Kredenz, doppelter Ausziehtisch, 8 Stühle mit Roßhaarbezug.

729 **Zehnarmige Eß-Zimmerkrone.** Messing, versilbert, im vlämischen Stil, zu vorigem Zimmer passend.

731 **Kleiner Kronleuchter,** polychromiert und vergoldet, mit Prismen, vierkerzig.

732 **Rokoko-Kommode** in Eichenholz mit sehr zierlicher Schnitzerei auf den Feldern der drei Schiebladen. Geschweifte Vorderfront. Schöne Bronzebeschläge. Aachen, um 1770. H. 80, B. 130, T. 62 cm.

733 **Große Barock-Kommode** in Palisander und Wurzelholzfurnierung und Vogelintarsien auf der Platte. Die vordere Seite in rautenartiger Musterung ausgelegt. Vordere Front und Seitenwände geschweift. Drei Schiebladen. Vergoldete Bronzebeschläge. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 87, B. 122, T. 67 cm.

734 **Truhe in Eichenholz,** datiert 1731. Die vier Füllungen und das Rahmenwerk der Vorderwand geschnitzt mit welligen Blumenranken. Niederrheinisch, 1731. H. 75, B. 125, T. 56 cm.

735 **Barock-Kommode,** Eichenholz, geschnitzt. In der doppelt geschweiften, in der Mitte eckig eingezogenen Front drei Schiebladen mit je zwei großen geschnitzten Muscheln. Die vorderen Ecken breit abgeschrägt und ebenfalls mit Muschelwerk geschnitzt. Aachen um 1750. H. 88, B. 110, T. 60 cm.

736 **Klassizistische Kommode** mit Kirschbaumfurnierung. Geradliniger Aufbau, leicht abgeschrägte vordere Ecken, drei Schiebladen mit gestäbter Feldergliederung. Bronzebeschläge. Deutsch, um 1810. H. 84, B. 117, T. 58 cm.

737 **Truhe in Eichenholz,** datiert 1788. Die vier arkadenartig bekrönten Füllungen der Vorderfront zeigen Kerbschnittverzierung in den Feldern. Niederrheinisch, 1788. H. 76, B. 149, T. 59 cm.

738 **Barock-Kommode** mit Nußbaum und Nußbaummaserholz furniert. Die Platte mit gewürfeltem Rhombenfeld in braungelber Intarsia. Drei Schiebladen in der geschweiften Front. Messingbeschläge. Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 82, B. 120, T. 67 cm.

739 **Aachener Schreibpult** in Eichenholz, auf vier schlanken, geschweiften Beinen. Das Schreibgeschoß in Pultform zurückgeschrägt. Die Felder mit eingeschnitzten Rokaillenprofilen. Aachen, um 1760. H. 90, B. 88, T. 49 cm.

740 **Holländische Barock-Kommode,** Nußbaum poliert. Auf vorderen geschnitzten Klauenfüßen, die vorderen Kanten volutig geschwungen. In der horizontalgeschweiften Front vier Schiebladen. Reiche Bronzebeschläge. 18. Jahrhundert. H. 82, B. 96, T. 51 cm.

741 **Barock-Kommode** in Nußbaumholz, geschnitzt. Die Felder der drei Schiebladen mit Profilen in kartuschenähnlicher Form. Die untere Zarge in Rokaillenform ausgeschnitten. Prächtige Beschläge aus vergoldeter Bronze. Oberrheinisch, um 1730. H. 83, B. 125, T. 60 cm.

742 **Barock-Kommode** in Eichenholz. Die geschweifte Front mit drei Schiebladen, deren Felder mit Profilen geschnitzt sind. Schöne Bronzebeschläge. Rheinisch, 18. Jahrhundert. H. 80, B. 105, T. 68 cm.

743 **Niederrheinische Truhe** in Eichenholz. Die vier Füllungen und das breite, rahmende Leistenwerk geschnitzt mit Blumenranken und Weinreben. Auf zwei Leisten der Vorderfront A. N. O. 1796. H. 73, B. 130, T. 57 cm.

744 **Barock-Kommode** in Eichenholz, dunkelgebeizt. Die Vorderfront zeigt drei Schiebladen mit geschnitzten Rokaillen.

745 **Eingelegte Kommode,** Eiche poliert, ausgelegt mit Intarsienfeldern in Würfelmusterung, in die sich ovale, blumengefüllte Felder mit Wurzelholzgrund einschieben. Geradliniger Aufbau; drei Schiebladen. Rheinisch, Ende 18. Jahrhundert. H. 87, B. 120, T. 69 cm.

746 **Klassizistisches Zylinderbüro** mit Mahagoni- und Palisanderfurnierung; die Flächen umzogen von Intarsienstreifen aus verschiedenem Obstholz mit mäanderartigen Ecken. Unten Kommode mit drei Schiebladen. Oben ein durch Zylinderrolle verschlossenes Schreibgelaß mit inneren Schiebladen und Fächern. Norddeutsch, um 1800. H. 110, B. 127, T. 58 cm.

747 **Barock-Kommode** mit Nußbaum furniert und mit reichen Intarsien verziert. Die Vorderfront eckig gebrochen, mit drei Schiebladen, deren Felder mit Würfelintarsia ausgelegt und mit Obstholzstreifen umzogen sind. In der Mitte der Platte Intarsienstern. Alte Messingbeschläge. Deutsch, um 1740. H. 92, B. 127, T. 63 cm.

748 **Truhe in Eichenholz.** Das Rahmenwerk der Vorderfront mit Schuppenmuster, die vier Füllungen mit Rosetten geschnitzt. Niederrheinisch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 78, B. 132, T. 56 cm.

749 **Barock-Kommode** mit Nußbaum-, Obstholz- und Maserfurnierung. Die geschweifte Vorderfront zeigt drei Schiebladen, deren Flächen von hellen Intarsienstreifen umzogen werden. Schöne Bronzebeschläge. Deutsch, um 1750. H. 83, B. 121, T. 68 cm.

750 **Zweitüriger Boule-Kredenzschrank.** Die Flächen der Vorderfront mit Messingintarsien, mit Leisten und Beschlägen aus vergoldeter Bronze. Weiße Marmorplatte. Französisch, Mitte 19. Jahrhundert. H. 111, B. 135, T. 44 cm.

751 **Barockkommode** mit Aufsatz-Vitrine, nußbaumfurniert mit Blumen- und Streifen-Intarsien. Die Kommode mit geschweifter Front, die Vitrine mit zwei Glastüren. Bronzebeschläge. Süddeutsch, 18. Jahrhundert. H. 200, B. 134, T. 63 cm.

752 **Boule-Pfeilerschrank** mit weißer Marmorplatte. Dreiseitig geschweifte Form, eine Tür. Die Felder der Schauseiten mit Messingintarsien. Vergoldete Bronzebeschläge. Einzelheiten ausgesprungen. Französisch, 19. Jahrhundert. H. 104, B. 116, T. 42 cm.

753 **Italienische Intarsien-Kommode,** mit Palisander- und Rosenholz furniert, eingelegt auf drei Seiten mit wechselnden Streifen, Blumengehängen, mythologischen Figuren in ovalen Medaillons. Oben grau-braune Marmorplatte. Schöne Bronzebeschläge. Italien, Ende 18. Jahrhundert. H. 102, L. 125, B. 59 cm.

754 **Gegenstück** zu voriger Kommode, genau so. Marmorplatte gebrochen.

755 **Boule-Kredenz**, zweitürig, mit weißer Marmorplatte. Die Schauseiten ganz in Messing-Intarsien. Leisten und Beschläge aus vergoldeter Bronze. Teile ausgesprungen. Paris, II. Kaiserreich. H. 130, B. 185, T. 48 cm.

756 **Teewagen** in Eiche.

757 **Louis-XVI.-Spieltisch** in Palisander- und Rosenholz mit farbigen Blumenintarsien. Vier gekantete schlanke Beine. Die Schauseite der zugeklappten Platte zeigt in der Mitte der rautenartigen Musterung ein rundes Intarsienfeld mit Blumen. Die Ränder der aufgeklappten Platte mit Ranken-Intarsien. Um 1780. H. 73, Dm. 93 cm.

758 **Klassizistischer Damenschreibtisch** in Mahagoni. Rechteckige Diplomatenform auf vier kantigen Beinen. Deutsch, um 1800. L. 95, B. 67 cm.

759 **Vierteiliger Spieltischsatz** in Mahagoni. Die Beine aus Rundholz, gedreht. Die Platten der vier ineinanderschiebbaren Tische mit Intarsienfeldern für verschiedene Spiele: Triktrak, Schach, Mühle u. a. Klassizismus um 1800. H. 76, L. 63, B. 44 cm (zusammengeschoben).

760 **Dreiseitiger Ballentisch** mit drei durch kantiges Stegwerk verbundenen Ballenfüßen und ovaler Platte; zum Auseinanderklappen. Eichenholz. Niederrheinisch, 17.—18. Jahrhundert. L. 190, B. 130 cm.

761 **Damen-Arbeitstischchen** in Palisander- und Rosenholz, im Innern der oberen Platte mit Intarsien. Vier geschweifte Beine, Schieblade, Ausziehplatte, Zwischenplatte in halber Höhe der Beine. Französisch, um 1770. H. 72, L. 43, B. 34 cm.

762 **Sehr reich geschnitzter Ballentisch** in Eichenholz mit schöner Onyxplatte. Die sehr starken Ballen der vier Beine, die Bekrönung der Diagonaltraverse, die Zargen sehr reich geschnitzt mit stark plastischem Blumen- und Fruchtwerk. Deutsch, 19. Jahrhundert. H. 80, L. 143, B. 90 cm.

763 **Rechteckiger Tisch** in Eichenholz, mit volutig gedrehten Beinen und reichem Schnitzwerk im Barockstil. H. 80, L. 113, B. 70 cm.

764 **Runder Mahagonitisch** auf dreigliedrigem Fuß. Mitte 19. Jahrh. Dm. 125 cm.

765 **Langer schmaler Tisch** in Nußbaum mit Eichenholzplatte. Die beiden seitlichen Stützen bestehen je aus einem starken Baluster, der sich auf profiliertem Basisbalken erhebt und oben mit flügelartigen Ausladungen unter die Platte greift. Verbunden werden die beiden Stützwangen durch einen gekanteten Fußsteg. Flämisch, 17.—18. Jahrhundert. H. 86, L. 233, B. 69 cm.

766 **Kleiner französischer Louis-XV.-Tisch** in Rosenholz und Palisander. Vier geschweifte Beine, vierkantig geschweifte Platte mit Streifen-Intarsien. An der Schmalseite eine Schieblade. An den Schultern vergoldete Bronze-Appliken. Französisch, um 1770. H. 73, L. 72, B. 45 cm.

767 **Barocktisch** mit weißer Marmorplatte. Vier geschweifte Beine.

768 **Rokoko-Spieltisch** in Palisander-, Rosen- und Birkenholz mit Intarsien. Vier schlanke geschweifte Beine. Die sichtbare Hälfte der zugeklappten Platte mit Würfel-Intarsienmuster, die tellerartig gerundeten Ecken der aufgeklappten Platte mit farbiger Blumen-Insarsia. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 74, Dm. 88 cm.

769 **Klassizistischer Damen-Toilettetisch,** mit Kirschbaum furniert. Vier geriefelte runde Beine. Grüngefaßte Kapitälschnitzereien und Rosetten. Platte mit Intarsienstreifen. Deutsch, um 1820. H. 83, L. 78, B. 56 cm.

770 **Großer Boule-Tisch** von ovaler, allseitig geschweifter Form. Alle Flächen mit Messing-Intarsien. Leisten und Beschlagstücke aus vergoldeter Bronze. Teile ausgesprungen. Paris, II. Kaiserreich. H. 80, L. 135, B. 80 cm.

771 **Sehr reich geschnitzter, ganz vergoldeter Tisch** im Stil der italienischen Hochrenaissance. Mit braungemaserter Marmorplatte. L. 121, B. 76 cm.

772 **Niedriger Rauchtisch,** Mahagoni, auf vier geschweiften Beinen. Mit eingelassener Marmorplatte. H. 47, Dm. 74 cm.

773 **Klapptischchen** in Nußbaum.

774 **Barockstuhl** in Nußbaumholz mit feinem Rokaillenschnitzwerk. Vier geschweifte Beine, kantige Lehne mit gerundetem oberen Abschluß. Rheinisch, um 1760.

775 **Englische Sitzmöbelgarnitur:** Sofa, zwei niedrige Armsessel, ein hoher Armsessel. Die Rücklehnen, Sitze in Rohrgeflecht. Sofa und Sessel mit Einsatzkissen in olivfarbenem Velours.

776 **Armsessel** im französischen Louis-XIII.-Stil. Nußbaumholz, sehr reich geschnitzt und schön gegliedert. Sitz mit Wollbezug.

777 **Barock-Backensessel,** Nußbaum. Das geschweifte Untergestell mit Stabwerk geschnitzt, die vorderen Armlehnstützen und die Volutenendungen der Armlehnen mit Arkantus. Komponiertes Möbel. Das Untergestell holländisch, 17. Jahrhundert. Sitz und Rücken mit farbigem Bezug.

778 **Satz von sechs gleichen englischen Stühlen** in Mahagoni. Die Vorderbeine rund, oben mit Palmetten geschnitzt, die Hinterbeine kantig. Die Umrahmung der ovalen Lehne mit Girlanden geschnitzt. Sitz und Rücken gepolstert. Bezüge verschieden. Englisch, Ende 18. Jahrhundert.

779 **Barock-Backensessel** mit geschnitzten Klauenfüßen. Bezug aus älterem blaugelbem Samt. Mit ebensolchem Einsatzkissen.

780 **Schmale Bank** mit ganz gedrechseltem Untergestell. Die vier Füße und Traversen in profilierter Balusterform. Eichenholz. Rheinisch, 17. Jahrhundert. H. 57, B. 113 cm.

781 **Barock-Sitzmöbel-Garnitur,** geschnitzt, grün lackiert und vergoldet: Sofa, zwei Bergèren mit Einsatzkissen, zwei Armsessel, zwei Stühle. Gestreifte Seidendamastbezüge.

782 **Paar Scherensessel** in Kastanienholz, poliert, geschnitzt mit Akanthus und Rosetten, mit Lederbespannung, im florentinischen Stil.

783 **Drei verschiedene Armsessel** im Vierländer Stil. Mit Schilfgeflecht.

784 **Bergère** im Rokoko-Stil, die gewundene Lehne in Rohrgeflecht, das an den Seitenlehnen doppelt liegt. Das Gestell reich geschnitzt. Drei Einsatzkissen und zwei Rollen. Bezug hellbrauner Seidendamast.

785 **Damaskusstuhl** mit Intarsien.

786 **Klassizistisches Sofa** in Mahagoni. Die Seitenwangen hohl gerundet und in Form von Delphinen geschnitzt. Deutsch, um 1820. Br. 220 cm.

787 **Großer Barock-Ohren-Fauteuil,** geschnitzt und vergoldet. Mit geblümtem Wolldamastbezug.

788 **Barock-Chorbank** in Eichenholz, zweisitzig. Die Wangen laufen nach vorn in stilisierte Schlangenköpfe aus; als Miserikordien geschnitztes Muschelwerk in starkem Relief. Rheinisch, 18. Jahrhundert. Br. 160 cm.

789 **Französische Louis-XVI.-Sitzgarnitur,** Sofa und zwei Fauteuils: geschnitzt und ganz vergoldet. Mit farbigen Ripsbezügen. Das Sofa mit zwei Kissen.

790 **Louis-XVI.-Sofagestell,** Styl Adam, ganz vergoldet. Die vierkantigen, nach unten verjüngten Beine vertikal geriefelt. Zarge und offene Rückenlehne rechteckig; Armlehnen gekehlt und geschweift. Ranken- und Rosettenschnitzwerk verteilt sich auf die Glieder des Gestells. Wohl französisch, um 1790. B. 194 cm.

791 **Sofa** im Louis-XVI.-Stil, weiß lackiert und geschnitzt. Mit gestreiftem Bezug.

792 **Armsessel.** Rücken- und Sitz mit blauem Samtbezug. Armlehnen und Füße geschnitzt.

793 **Paar Stühle** mit reichgeschnitzten Lehnen. Mit braungemusterten Bezügen.

794 **Stuhl** in Eichenholz. Das Untergestell geschnitzt. Sitz und Lehne gepolstert und mit Damast bezogen. — Ferner: Kleines Pültchen.

795 **Zwei Stühle** aus Rundholz.

796 **Taburett** in Nußbaum, mit dockenförmig gedrehten Beinen und Kreuztraversen. Der Sitz mit gesticktem Bezug. Süddeutsch, 17. Jahrhundert.

797 **Große Boule-Uhr** auf Wandhängekonsole. Ganz mit Messing in schildpattartigen Grund eingelegt, mit Verwendung von Perlmutter. Vergoldete Bronzebeschläge. Französisch, 19. Jahrhundert. Ganze Höhe 155 cm.

798 **Bergische Standuhr** mit Intarsien und Schnitzereien. Den vorderen Ecken des Möbels sind an Sockel, Mittelteil und Kopf dünne Volutensäulen vorgestellt. Auf der Tür und den Seitenwänden schwarzgelbe Blumen- und Stern-Intarsien. Am Sockel und am Kopf Schnitzereien. Das Zifferblatt mit vergoldeten Verzierungen. Bergisch, 18. Jahrhundert. H. 240 cm.

799 **Mittlere Boule-Pendule** in Pavillonform. Alle Schauseiten mit schönen Zinnintarsien. Beschläge und Ziffernkranz aus vergoldeter Bronze. Französisch, Mitte 19. Jahrhundert. H. 60 cm.

800 **Standuhr** in Eichenholz, poliert, mit mehrfarbenen Intarsien. Diese nehmen in Form von Blumenfeldern und Stern-Intarsien die Vorderseite des Kastens und Sockels ein. Rheinisch, 18. Jahrhundert. H. 260 cm.

801 **Holländische Barock-Pendule** in schwarzpoliertem Holz, Tempelform mit vergoldeten Bronze-Appliken. Das Zifferblatt versilbert und vergoldet, mit Stunden-, Minuten- und Sekundenzeigern. Das später eingesetzte Werk mit Glockenschlag. Erste Hälfte 18. Jahrhundert. H. 51, B. 37 cm.

802 **Süddeutsche Wanduhr.** Gehäuse und Werk ganz aus Holz. Zifferblatt farbig bemalt. 18.—19. Jahrhundert.

803 **Sehr reich geschnitzter Louis-XVI.-Spiegel** in Form eines hochovalen Blumenkranzes mit seitlichen Girlanden und Palmzweigen. Deutsch, um 1790. H. 100, B. 140 cm (äußeres Maß).

804 **Großer breiter Pfeilerspiegel** in Eichenholz, überaus reich geschnitzt: Die Flächen der breiten Rahmenleisten mit Wellrankenwerk, die Ecken mit Rosetten, das große Giebelfeld mit den Emblemen der Landwirtschaft in hohem starkplastischem Relief. Eklektizistisch. Deutsch, frühes 19. Jahrhundert. H. 220, B. 130 (äußeres Maß).

805 **Spiegel** in rotgelacktem Rahmen, reich geschnitzt. H. 128, B. 90 cm.

806 **Direktoire-Wandspiegel** in Holz geschnitzt und vergoldet. Die hohe Bekrönung besteht aus einer Lunette, gefüllt mit zwei korrespondierenden Sphinxen in durchbrochener Schnitzerei. Deutsch, um 1800. 136 zu 68 cm (äußere Maße).

807 **Klassizistischer Pfeilerspiegel** in Pyramiden-Mahagoni. Nebst Konsole. Deutsch, um 1830. Ganze H. 250, B. 70 cm.

808 **Paar japanische Wandspiegel** in Blackwoodrahmen.

809 **Renaissance-Schrein** in Fensternischenform. Eichenholz mit Schnitzwerk. An der Basis und am Kopfsturz kopfbelebtes Kleinmeisterlaub. Mit Ergänzungen. Westfälisch, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. Als Füllung ein ölgemaltes Madonnenbild des 18. Jahrhunderts. H. 96, B. 73 cm.

810 **Barock-Säulenpostament** aus Holz. Der runde Schaft in ganzer Fläche geschnitzt mit spiralig hochgewundenen Weinreben, zwischen denen zwei nackte Amoretten sitzen. Polychromiert und vergoldet. Deutsch, um 1700. H. 195 cm.

811 **Wandhängebrett** in Eichenholz, mit zwei breiten und zwei schmalen gotischen Rautenbandfüllungen. Rheinisch, 16 Jahrhundert. H. 50, B. 120 cm.

812 **Kleine Leinwandpresse** in Eichenholz. Deutsch, 17.—18. Jahrhundert. H. 52, B. 33 cm.

813 **Louis-XVI.-Notenständer** mit Stabschnitzwerk, Rohrgeflecht und geschweiften Beinen. Weiß und golden gefaßt. Deutsch, um 1780.

814 **Paar Boule-Postamente,** vierseitig, mit weißen Marmorplatten. Vorderseite mit Messing-Intarsien. Beschlagstücke aus vergoldeter Bronze. Paris, II. Kaiserreich. H. 130 cm.

815 **Ovales Tablett** in Mahagoni. Beiderseitig kupferne Griffe. Anfang 19. Jahrhundert.

816 **Zwei große bergische Salzmesten.** Die giebelige Vorderseite geschnitzt mit Spruch. 18. Jahrhundert.

Orient-Teppiche, Textilien, Stickereien

817 **Mahal.** 255×355 cm.
818 **Täbris.** 255×355 cm.
819 **Kasak.** 119×230 cm.
820 **Schirwan.** 100×158 cm.
821 **Woll-Kechan.** 205×143 cm.
822 **Orient-Verbinder.** 90×170 cm.
823 **Bochara.** 150×120 cm.
824 **Kirman.** 365×245 cm.
825 **Jomóuth-Bochara.** 210×340 cm.
826 **Täbris.** 265×360 cm.
827 **Orient-Verbinder.** 90×145 cm.
828 **Seiden-Verbinder.** 125×180 cm.
829 **Großer Feraghan.** 1025×387 cm.
830 **Sparta.** 295×400 cm.
831 **Schiraz.** 80×120 cm.
832 **Sumak.** 160×250 cm.
833 **Kleiner Seidenverbinder.** 55×85 cm.
834 **Bochara.** 96×125 cm.
835 **Kasak.** 130×214 cm.
836 **Kirman.** 85×130 cm.
837 **Kasak.** 140×205 cm.
838 **Derbent.** 120×335 cm.
839 **Chila.** 135×170 cm.
840 **Antiker Bergamo.** 175×215 cm.
841 **Bidgar.** 345×575 cm.
842 **Kirman.** 290×450 cm.
843 **Kabistan.** 115×155 cm.
844 **Seiden-Verbinder.** 120×175 cm.
845 **Schirwan.** 194×135 cm.
846 **Kasak.** 110×210 cm.

847 **Mahal.** 330×420 cm.

848 **Bidgar.** 130×215 cm.

849 **Kirman.** 205×287 cm.

850 **Sumak.** 130×185 cm.

851 **Kleiner Seidenverbinder.** 55×88 cm.

852 **Kasak.** 125×215 cm.

853 **Kasak.** 121×257 cm.

854 **Kasak.** 100×220 cm.

855 **Mossul.** 105×190 cm.

856 **Kasak.** 98×250 cm.

857 **Mossul.** 145×290 cm.

858 **Kasak.** 120×215 cm.

859 **Afjari.** 125×165 cm.

860 **Täbris.** 127×180 cm.

861 **Karabagh.** 130×155 cm.

862 **Kasak.** 115×260 cm.

863 **Kabistan.** 140×300 cm.

864 **Täbris.** 245×340 cm.

865 **Schirwan.** 95×130 cm.

866 **Kasak.** 144×264 cm.

867 **Kasak.** 150×260 cm.

868 **Mossul.** 140×205 cm.

869 **Bochara.** 105×160 cm.

870 **Hatschlu.** 125×165 cm.

871 **Senné-Decke.** 130×187 cm.

872 **Belutschistan.** 90×160 cm.

873 **Kasak.** 95×225 cm.

874 **Mossul.** 215×330 cm.

875 **Sparta.** 293×410 cm.

876 **Hamedan.** 90×450 cm.

877 **Kasak.** 134×218 cm.

878 **Schiras.** 75×125 cm.

879 **Schirwan.** 120×160 cm.

880 **Orient-Verbinder.** 120×175 cm.

881 **Paar Palas-Kelimflügel.** Je 365×95 cm.

882 **Senné.** 130×195 cm.

883 **Mossul.** 100×175 cm.

884 **Mahal.** 350×450 cm .

885 **Orient-Verbinder.** 100×205 cm.

886 **Mossul.** 105×270 cm.

887 **Kasak.** 145×300 cm.

888 **Afjari.** 115×170 cm.

889 **Mossul.** 90×210 cm.

890 **Derbent.** 145×240 cm.

891 **Kasak.** 140×200 cm.

892 **Feraghan.** Stark abgenutzt. 525×200 cm.

893 **Kasak.** 115×190 cm.

894 **Jordes.** 115×165 cm.

895 **Kelimportière** in zwei Flügeln.

896 **Drei gleiche Kelims.** Jeder 380×75 cm.

897 **Deutscher Smyrna.** 150×200 cm.

898 **Verdure,** obere Hälfte einer solchen, Landschaftsdurchblick mit vorderer und hinterer Burg auf zwei von einem Fluß umzogenen Felsen. Die dreiseitige Bordüre mit Frucht- und Laubwerk. Flandern, Ende 17. Jahrhundert. H. 158, B. 280 cm.

899 **Kissen** in grauem Samt. Mit altem Brokateinsatz und Silberborte.

900 **Zwei Sofakissen.**

901 **Zwei Fragmente eines Gobelins,** als Pfeilerstücke. Große mythologische Personen vor gestufter Landschaft. Braun und Rostrot mit Grün. Flandern, um 1680. Je H. 260, B. 65 cm.

902 **Decke** aus Plüsch und Lingerie, 72×72. Ferner: Farbig gestickter Läufer in Wolle. L. 150 cm.

903 **Läufer** in farbiger Wollstickerei auf Kongreßrund. L. 125, B. 35 cm.

904 **Chinesisches Gewand** aus Seide in reicher farbiger Stickerei.

905 **Flügeldecke,** schwarz, mit reicher Blumenstickerei in Seide und mit breiter Häkelspitze.

Nachtrag

(Die folgenden Nummern werden unter der Gemäldeabteilung an geeigneter Stelle verkauft)

F. Weiss

906 **Zurückkehrende Fischerflotte,** dem Hafen zustrebend. Bewegte See. Links gebirgige Küste. Bezeichnet: F. Weiss. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 94 cm. 270.–

A. Hoffmann

907 **Blumenstück.** Rote Blumen in grüner Glasvase. Monogrammiert: A. H. Öl auf Karton. H. 47, B. 32 cm.

L. Lanckow

908 **Gebirgsbach.** Öl auf Leinwand. H. 41, B. 29 cm.

F. Schnitzler

909 **Hessische Bäuerin,** Kaffee trinkend. Bezeichnet: F. Schnitzler. Temperamalerei. H. 48, B. 36 cm.

J. Zenner

910 **Norwegische Fjordlandschaft** in Sommerstimmung. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 32, B. 51 cm.

Chr. Raup

911 **Seebild** mit Fischerbooten. Bezeichnet: Chr. Raup. Öl auf Leinwand. H. 29, B. 44 cm.

Manier Huchtenburgh

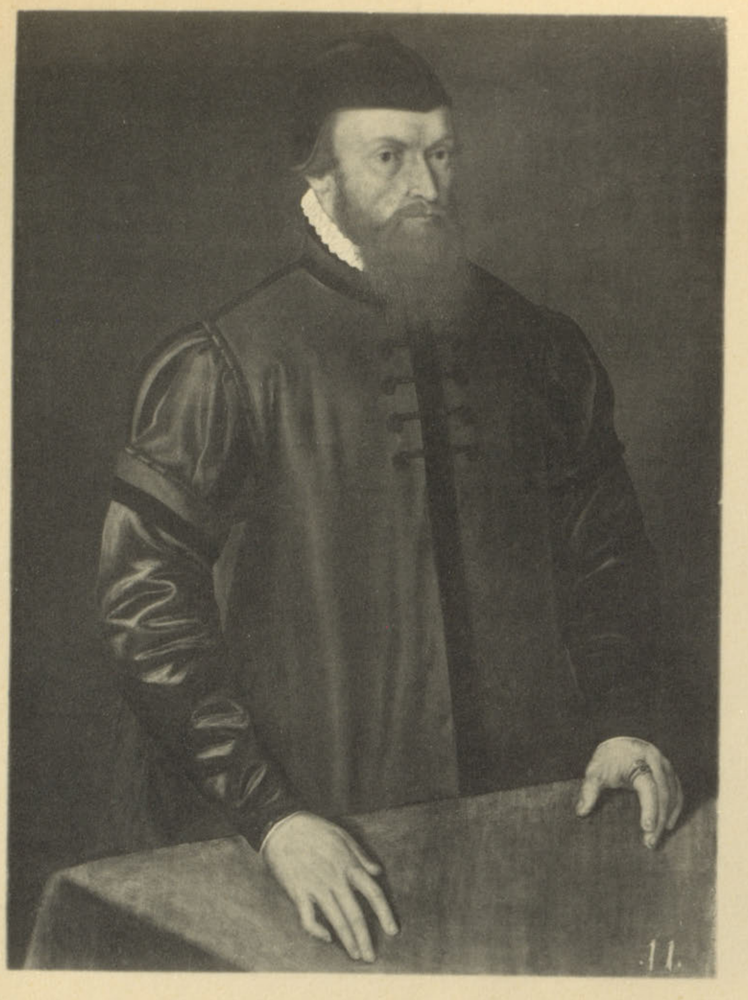
Holländisch. 17. Jahrhundert

912 **Reiterschlacht** auf der Brücke. Öl auf Leinwand. H. 89, B. 95 cm.

Unbekannter Maler

913 **Zwei Aquarelle** als Gegenstücke: Capo Gallo — La Calometta presso Palermo. Gerahmt.

914 **Italienischer Rahmen** mit reichen Intarsien in verschiedenen Hölzern und Bein. Lichtmaß 45,5×43 cm.



18 Francois Clouet zugeschrieben



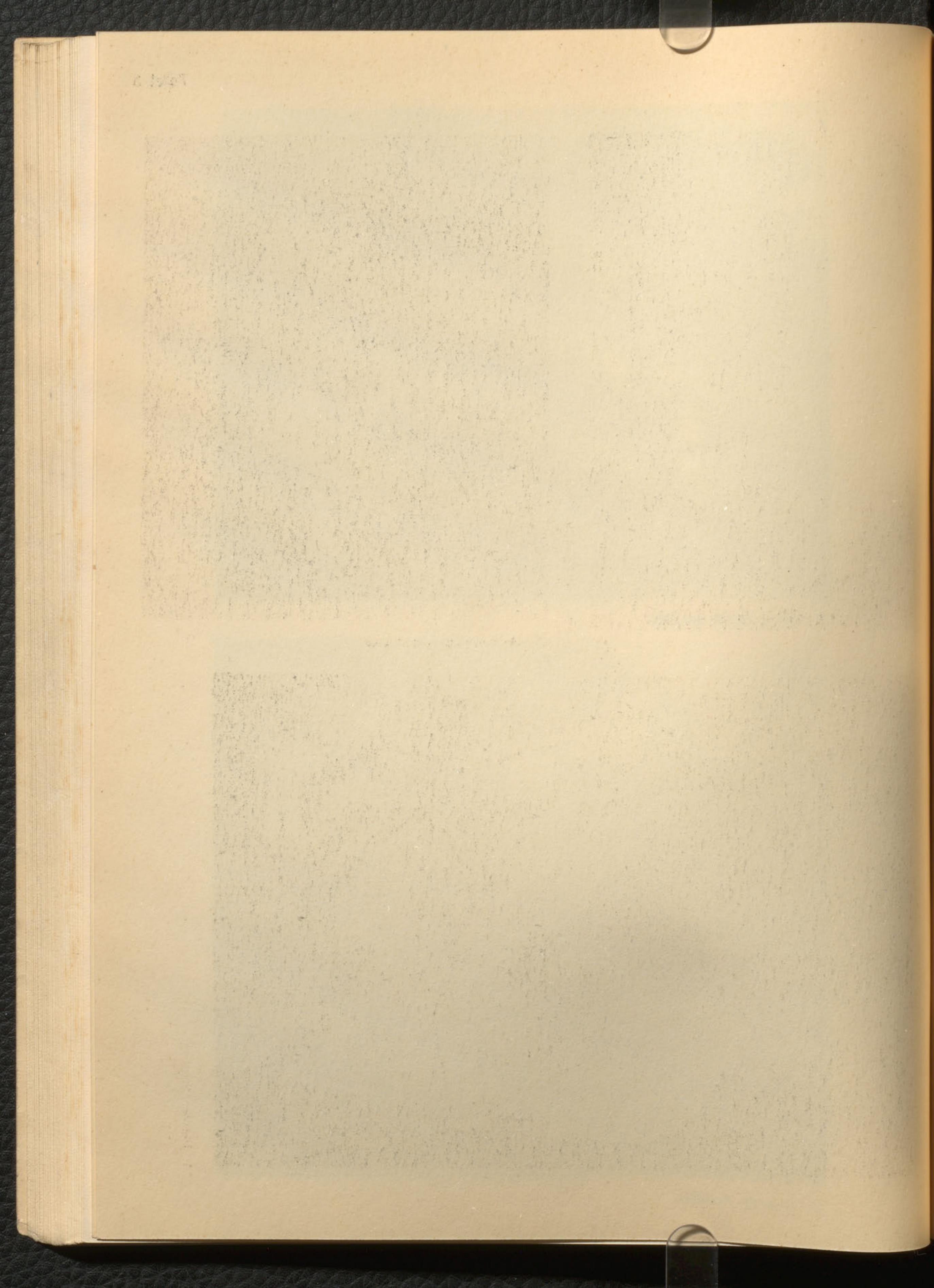
44 Francesco Francia zugeschrieben

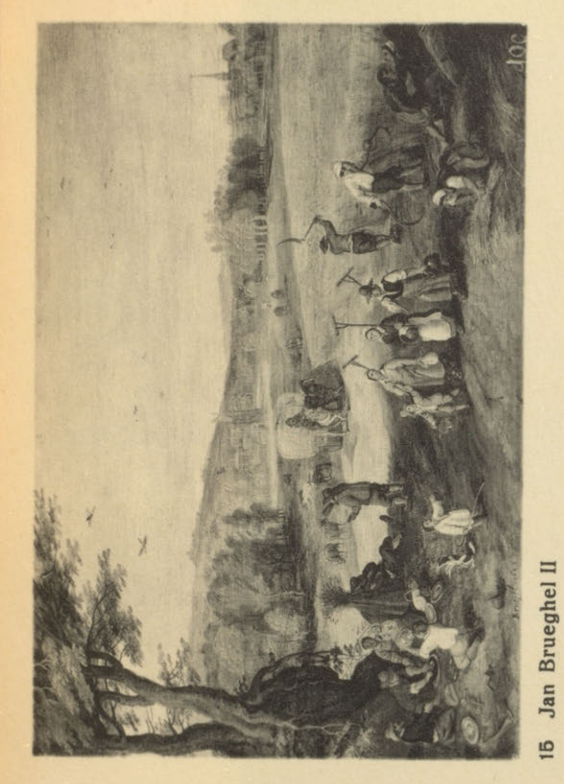


91 Venezianisch um 1500



58 Hendrik Hondius



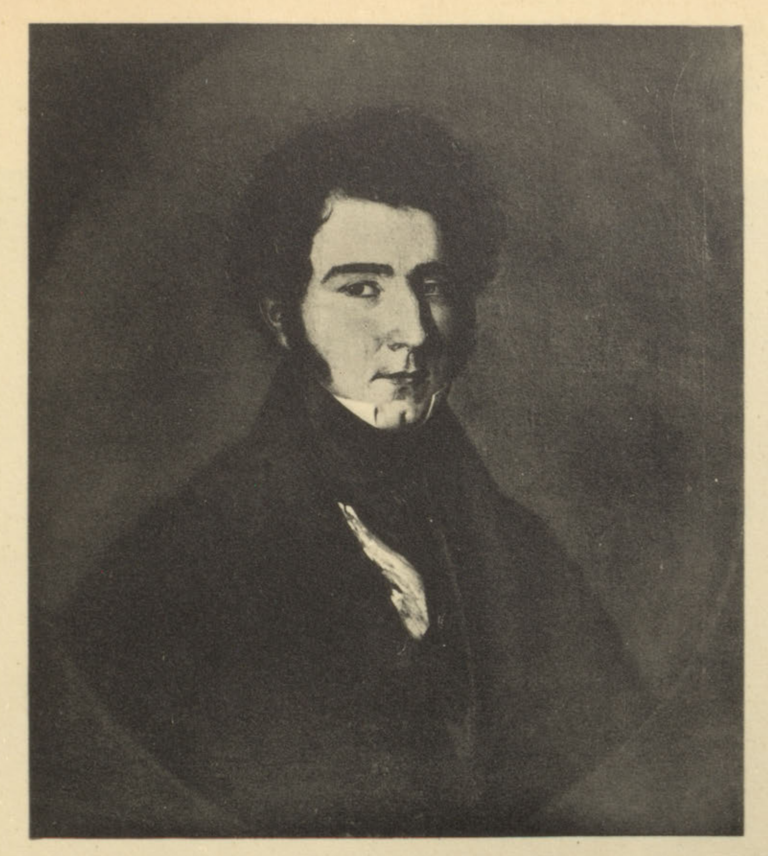


15 Jan Brueghel II

65 Jan Mienze Molenaer



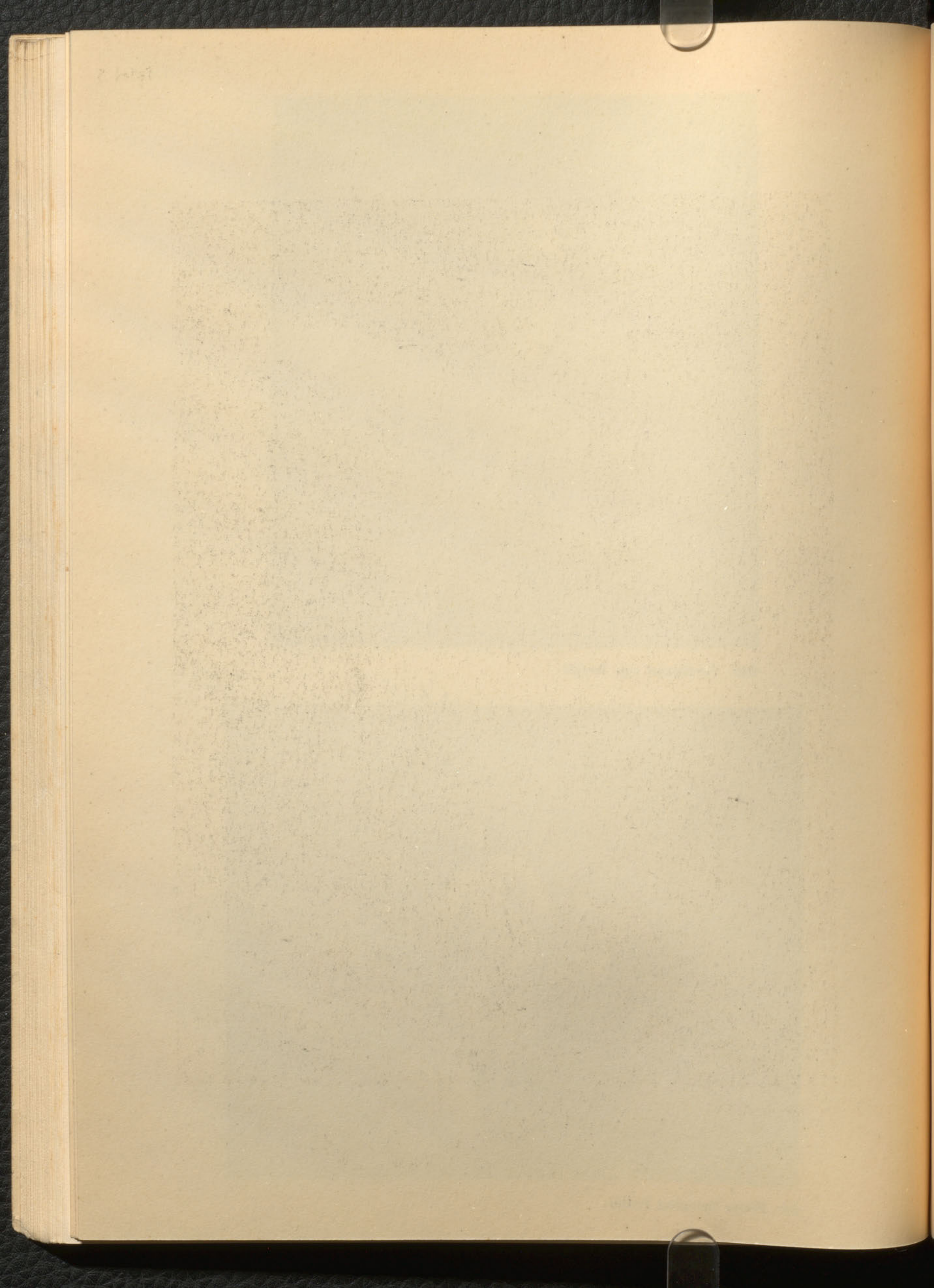
1 Pieter Aertszen



222 Ferdinand von Rayski



80 Pieter Symonsz Potter

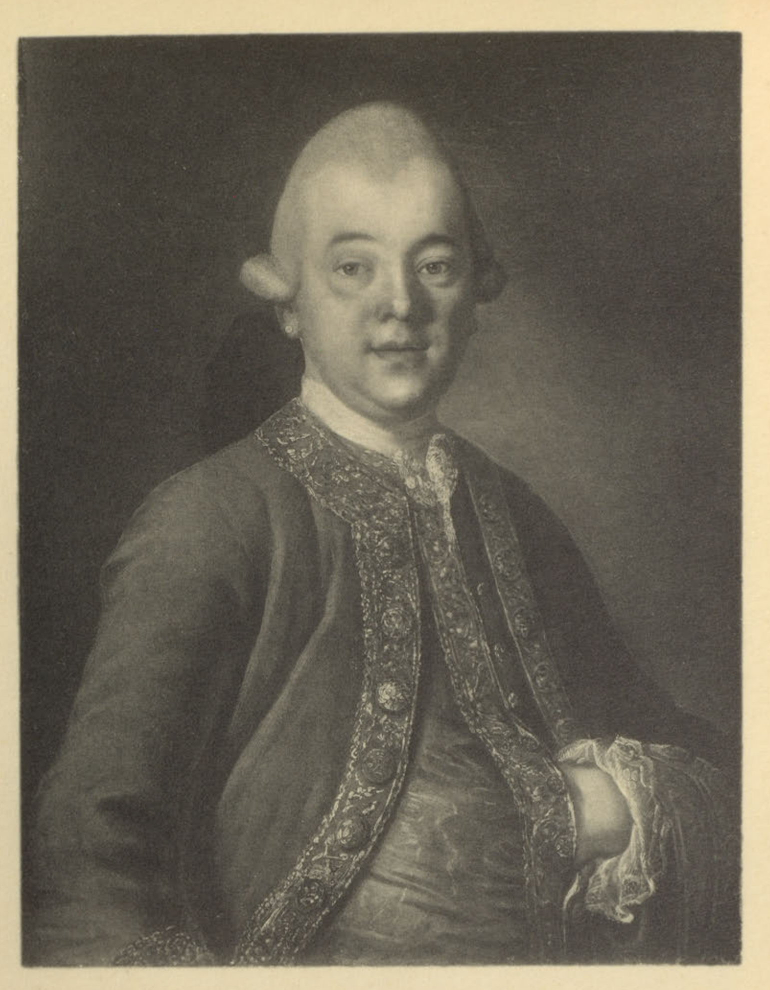




110 Arnold Böcklin



118 Franz von Defregger



49 Anton Graff



242 Carl Spitzweg



248 Hans Thoma



251 Friedrich Voltz



264 Heinrich von Zügel



95 Andreas Achenbach



Bachemdruck Köln

Lichtdrucktafeln von Heiß & Co., Köln